

Anlage B

Verbleibt beim Bieter

Bezeichnung der Bauleistung:

M0000 0190	B 169 Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA (Salbitz- B6)
24-B005-24-00, 24-B111-24-00	Los 3.2: Trassenferne Pflanzungen 2024

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

Inhalt

Seite/Blatt

Baubeschreibung

26

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche 1
- Langtext-Verzeichnis als D83
- Langtext-/Preis-Verzeichnis 195
- Verzeichnis für Stoffpreisleitklausel

Anlagen für Bielereintragungen

Sonstige Anlagen

- U3.1_Uebersichtsplan 1
- U4.1_Maßnahmenplan 1
- U4.2_Maßnahmenplan 1
- U4.3_Maßnahmenplan 1
- U4.4_Maßnahmenplan 1
- U4.5_Maßnahmenplan 1
- U4.6_Maßnahmenplan 1

Abrechnungseinheiten								
m	M	Meter	h	H	Stunde	m ² d	M2D	Quadratmeter x Tage
km	KM	Kilometer	d	D	Tag	m ² Wo	M2WO	Quadratmeter x Wochen
m ²	M2	Quadratmeter	Mt	MT	Monat	m ² Mt	M2MT	Quadratmeter x Monate
km ²	KM2	Quadratkilometer	kwh	KWH	Kilowattstunde	Std	STD	Stück x Tage
ha	HA	Hektar	St	ST	Stück	StWo	STWO	Stück x Wochen
l	L	Liter	Psch	PSCH	Pauschal	StMt	STMT	Stück x Monate
m ³	M3	Kubikmeter	md	MD	Meter x Tage			
kg	KG	Kilogramm	mWo	MWO	Meter x Wochen			
t	T	Tonne	mMt	MMT	Meter x Monate			
Besondere Kennzeichen			G	Grundposition	W	Wahlposition		

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	1
1	Allgemeine Beschreibung der Bauleistung	3
1.1	Auszuführende Bauleistungen.....	3
1.1.1	<i>Straßenbau</i>	3
1.1.2	<i>Brückenbau</i>	3
1.1.3	<i>Landschaftsbau</i>	3
1.1.4	<i>Aufgaben nach Baustellenverordnung</i>	4
1.2	Ausgeführte Vorarbeiten.....	5
1.2.1	<i>Vermessung</i>	5
1.2.2	<i>Achsabsteckung</i>	5
1.2.3	<i>Kampfmittelbeseitigung</i>	5
1.3	Ausgeführte Leistungen.....	5
1.4	Gleichzeitig laufende Bauarbeiten	5
1.5	Mindestanforderungen an Nebenangebote	6
1.6	Negative Einheitspreise und Rückvergütung von Erlösen	6
2	Angaben zur Baustelle	7
2.1	Lage der Baustelle.....	7
2.2	Vorhandene öffentliche Verkehrswege.....	7
2.3	Zugänge, Zufahrten zur Baustelle	8
2.4	Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen	8
2.5	Lager- und Arbeitsplätze.....	9
2.6	Gewässer, Oberflächenwasser.....	9
2.7	Baugrundverhältnisse	9
2.8	Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen.....	10
2.9	Schutz- Bereiche und –Objekte	10
2.9.1	<i>Allgemein</i>	10
2.9.2	<i>Natur-, Landschaftsschutzgebiete</i>	11
2.9.3	<i>Schutzmaßnahmen am Gehölzbestand:</i>	11
2.9.4	<i>Immissionsschutz-Bereiche und –Objekte</i>	12
2.9.5	<i>Vermutete Bodenfunde</i>	12
2.9.6	<i>Wasserschutzgebiete</i>	12
2.10	Anlagen im Baubereich.....	12
2.11	Öffentlicher Verkehr im Baubereich.....	14
3	Angaben zur Ausführung	15
3.1	Verkehrsführung, Verkehrssicherung	15
3.1.1	<i>Allgemeines</i>	15
3.1.2	<i>Stationäre Beschilderung:</i>	15
3.1.3	<i>Vorübergehende Beschilderung für Umleitung und Arbeitsstelle:</i>	15
3.1.4	<i>Vorübergehende Markierungen:</i>	15
3.1.5	<i>Warnleuchten:</i>	15
3.1.6	<i>Absperrgeräte:</i>	15
3.1.7	<i>Transportable Lichtzeichenanlagen (LZA):</i>	15
3.1.8	<i>Aufbringen der endgültigen Markierung:</i>	15
3.2	Bauablauf.....	16
3.2.1	<i>Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten</i>	16

3.2.2	Zusammenwirken mit anderen Unternehmen	17
3.2.3	Fahrbahnmarkierung	17
3.3	Wasserhaltung	17
3.3.1	Allgemein	17
3.3.2	Besondere Wasserhaltungsmaßnahmen	17
3.4	Baubeihilfe	17
3.5	Stoffe, Bauteile	17
3.5.1	Allgemein:	17
3.5.2	Fahrbahnbeton	17
3.5.3	Asphaltnischgut	17
3.5.4	Tragschichten mit Bindemittel	17
3.5.5	Beton und Betonbauteile	17
3.5.6	Beton und Betonbauteile im konstruktiven Ingenieurbau	17
3.5.7	Verkehrstechnische Ausstattung:	17
3.5.8	Landschaftsbau/Gehölzpflanzung:	18
3.6	Abfälle	18
3.6.1	Allgemeines	18
3.6.2	Festgestellte Schadstoffe	19
3.6.3	Weitere Feststellung von Schadstoffen	19
3.7	Winterbau.....	19
3.8	Beweissicherung.....	19
3.9	Sicherungsmaßnahmen.....	19
3.10	Belastungsannahmen (Bauwerke)	19
3.11	Vermessungsleistungen, Aufmaßverfahren	19
3.11.1	Aufmaß	19
3.11.2	Vermessung:.....	20
3.11.3	Absteckung von Gehölzpflanzungen	20
3.12	Prüfungen und Nachweise.....	20
3.12.1	Eignungsprüfungen/Erstprüfungen:.....	20
3.12.2	Kontrollprüfungen:	20
3.12.3	Prüfungen im Landschaftsbau:.....	20
3.12.4	Bautagesberichte (§ 4 VOB/B):	21
3.13	Zusammenfassende Angaben zu dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE-Plan).....	21
4	Ausführungsunterlagen	22
4.1	Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen	22
4.2	Vom Auftragnehmer (AN) zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen.....	22
4.2.1	Zur Bauanlaufberatung	22
4.2.2	Vor Schlussrechnung / Abnahme	22
5	Zusätzliche Technische Vorschriften	24
5.1	Anzuwendende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen bzw. Vorschriften ...	24
5.2	Technische Lieferbedingungen (TL), Technische Prüfvorschriften (TP).....	25
5.3	DIN -/ EN.....	25

1 Allgemeine Beschreibung der Bauleistung

1.1 Auszuführende Bauleistungen

1.1.1 Straßenbau

entfällt

1.1.2 Brückenbau

entfällt

1.1.3 Landschaftsbau

- Art und Umfang der Landschaftsbauarbeiten

Wie im Übersichtslageplan dargestellt befinden sich die Maßnahmen A 5, A 7, A 8, A 9, A 15 und E 3 an unterschiedlichen Orten.

Maßnahme A 5: Erweiterung eines nach § 21 SächsNatSchG geschützten Feldgehölzes, Bepflanzung mit einheimischen, standortgerechten Gehölzen (integrieren vorh. Gehölze im Randbereich), Aufwaldung auf Ackerfläche mit standorttypischen Arten der mesophilen Laubmischwälder aus ca. 70 % Baumarten, 30 % Straucharten, einschl. Ausbildung von reich gegliederten Saumbereichen mit aufgelockertem Bestand

Maßnahme A 7: Bepflanzung einer Fläche in der Jahnaue mit einheimischen, standortgerechten auetypischen Gehölzen

Maßnahme A 8: Aufforstung einer Fläche südlich von Ragewitz (Stauchitz) zur Erweiterung einer vorhandenen Gehölzstruktur

Maßnahme A 9: Aufwaldung einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche in unmittelbarer Randlage zum FFH-Gebiet "Jahniederung" und einer Waldfläche sowie Anlage eines Extensivgrünlandes

Maßnahme A 15: Zwischenpflanzung auf einer bestehenden Streuobstwiese; der Bestand an Obstbäumen ist zu erhalten

Maßnahme E 3: Aufforstung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche mit Laubmischwald (incl. Anlage eines dreireihigen Waldrandes) aus einheimischen, standortgerechten Baum- und Straucharten, einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche. Verbesserung der Boden- und Grundwasserschutzfunktion durch Nutzungsaufgabe

150 St.	Obsthochstämme liefern, pflanzen und pflegen
1.415 St.	leichte Heister liefern, pflanzen und pflegen
8.370 St.	Sträucher liefern, pflanzen und pflegen
23.465 St.	Sämlinge liefern, pflanzen und pflegen
63.267 m ²	Mähen, Bodenbearbeitung, tiefenlockern, fräsen
45.330 m ²	Pflanzflächen für leichte Heister und Sträucher
75 m ³	Bodenaustausch 0,5 m ³ je Hochstamm-Pflanzloch
1.415 St.	Pfähle für leichte Heister einbauen

150 St.	weidesicheren Vierbock für Hochstammpflanzung mit Drahtschutz, Gießring, Rindenschutz aus Robinienpfählen einbauen
45.330 m ²	Kleeuntersaat
17.937 m ²	Rasen auf Pflegewegen anlegen
5.385 m ²	Herstellen der Baustellenzufahrten als Baustraßen
8.170 m ²	Bodenschutzvlies im Bereich der Baustraßen einbauen
4.670 m ²	Rückbau der Baustellenzufahrten, Wiederansaat
26 St.	Greifvogelstangen liefern und fachgerecht einbauen
49 St.	Grenzpfähle liefern und fachgerecht einbauen
57 St.	Findlinge liefern und auf den Maßnahmeflächen einbauen
2.847 m	Verbisschutzzaun liefern und errichten
150 St.	Pflanzscheiben für Obsthochstämme mulchen
33.250 St.	Pflanzscheiben für leichte Heister, Sträucher und Sämlinge mulchen
45.330 m ²	Gehölzfläche pflegen
17.937 m ²	Pflegemahd von Rasen auf Pflegewegen
63.267 m ²	Mäusebekämpfung
300 m ²	Obst-Hochstamm-Pflanzstandorte auf der Maßnahmefläche A 15 vorab mähen
640 m	Drainagesuchgraben herstellen
3 St.	Versickerungsbecken auf den Maßnahmeflächen A 7, A 9 und E 3 herstellen
4.670 m ²	Rückbau der Baustraßen und Bodenschutzvlies von temporären Baustraßen entfernen

1-jährige Fertigstellungspflege, 2-jährige Entwicklungspflege und 2-jährige Unterhaltungspflege, einschl. Wässern der Gehölze sowie Mäusebekämpfung

Die Baustraßen werden in ungebundener Bauweise durch den Einbau von Schottertragschichtmaterial auf Geotextil hergestellt. Die Vorgaben des Bodenschutzkonzeptes und der Bodenschutz sind zu achten.

Nach Vorgabe des AG werden eventuell vorhandene Drainageleitungen aufgesucht und so getrennt, das die verbleibenden, angrenzenden Ackerflächen nicht durch die Aufwaldungen beeinflusst werden.

Wenn erforderlich sind die Sammler der Meliorationsleitung mittels Suchschachtung aufzusuchen und freizulegen. Im Bereich der freigelegten Sammler ist ein Sickerbecken zu errichten, in dessen Sohle eine Kies-/Sand-Schüttung einzubauen ist. Der Sammler wird in das Sickerbecken eingeleitet.

Die Böschungswände des Sickerbeckens sind mit dem im Baubereich zwischengelagertem Oberboden anzudecken. Der ausgebaute Oberboden aus dem Sickerbecken ist seitlich anzudecken.

1.1.4 Aufgaben nach Baustellenverordnung

Bei der Durchführung der Baumaßnahme ist die „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung BaustellV) vom 10.06.1998 BGBl. I 1998 S. 1283 und ergänzend die Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB) zu beachten.

Im Besonderen:

- RAB 01: Gegenstand, Zustandekommen, Aufbau, Anwendung und Wirksam werden der RAB
- RAB 10: Begriffsbestimmungen

- RAB 25: Arbeiten in Druckluft
- RAB 33: Allgemeine Grundsätze nach § 4 des Arbeitsschutzgesetzes bei Anwendung der Baustellenverordnung

Die RAB werden vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt (BArbBl.) bekannt gegeben. (weitere Bezugsquelle: <https://www.baua.de/DE/Angebote/Rechtstexte-und-Technische-Regeln/Regelwerk/RAB/RAB.html>)

Vorankündigung nicht erforderlich

Da bei der hier ausgeschrieben Baumaßnahme davon ausgegangen wird, dass diese nach Art und Umfang der Arbeiten kleiner 31 Arbeitstage und weniger als 21 gleichzeitig Beschäftigte oder 501 Personentage umfasst, ist eine Vorankündigung nicht erforderlich.

kein SiGeKo erforderlich

Ist nur ein Arbeitgeber auf der Baustelle tätig (der Einsatz von Nachunternehmern bedeutet das Vorhandensein von mehreren Arbeitgebern) ist der Einsatz eines Koordinators gemäß § 3 Abs. 1 BaustellV für diese Baumaßnahme nicht erforderlich.

1.2 Ausgeführte Vorarbeiten

1.2.1 Vermessung

Durch den AG erfolgt keine Kennzeichnung der Pflanzstandorte. Vorab kennzeichnet der AG die Außengrenzen der Maßnahmestandorte. Die Außengrenzen des Baufeldes entlang der landwirtschaftlichen Nutzflächen wurden durch den AG bereits abgesteckt.

Der AG übergibt im unmittelbaren Baufeld Absteck-/ Festpunkte. Vor den Vermessungsarbeiten sind die Festpunkte jeweils bezüglich ihrer unveränderten Lage und Höhe zu überprüfen. Die dafür anfallenden Kosten sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen. Die Verantwortung für eine fehlerhafte Bauausführung als Folge von Berechnungs-, Vermessungs- oder Absteckfehlern, deren Ursache in mangelhafter Überprüfung der Festpunkte und Absteckpunkte liegt, trägt der AN.

1.2.2 Achsabsteckung

entfällt

1.2.3 Kampfmittelbeseitigung

Hinweise auf Kampfmittel liegen nicht vor. Vom Auftraggeber kann keine Gewähr über das Nichtvorhandensein von Kampfmitteln übernommen werden. Falls im Baubereich Kampfmittel gefunden werden, sind die Bauarbeiten sofort einzustellen, die Fundstelle abzusperren und die örtliche Bauüberwachung sowie die nächste Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Eine entsprechende Belehrung der Beschäftigten auf der Baustelle hat zu erfolgen.

1.3 Ausgeführte Leistungen

Absteckung der Maßnahmeflächen im Baufeld und entlang der landwirtschaftlichen Nutzungsgrenze erfolgt vorab durch den AG.

1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Gleichzeitig laufende Bauarbeiten sind nicht vorgesehen.

1.5 Mindestanforderungen an Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen!

1.6 Negative Einheitspreise und Rückvergütung von Erlösen

Der Abschnitt B Zu 3 der HVA B-StB-Teilnahmebedingungen ist zu beachten. In dieser Ausschreibung sind in allen OZ (Positionen) negative Einheitspreise zugelassen, da die Nichtzulassung dem § 16 bzw. § 16 EU VOB/A entgegensteht.

Hierzu ist zu beachten, dass ggf. erreichbare **Rückvergütungen aus der Verwertung in die Kalkulation einzurechnen sind.**

Für diese Positionen wird hiermit darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer in Bezug auf den tatsächlich erzielten Erlös für die Entrichtung der entsprechenden Steuer bei Vorliegen eines tauschähnlichen Umsatzes selbst verantwortlich ist.

2 Angaben zur Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Die Maßnahmeflächen A 5, A 7, A 8, A 9, A 15, E 3 liegen an verschiedenen Standorten (vgl. Übersichtslageplan - Unterlage U 3):

Maßnahme A 5 (FIST. 566 Gem. Mautitz, Gemeinde Riesa, Lkrs. Meißen): Erweiterung eines nach § 21 SächsNatSchG geschützten Feldgehölzes, Bepflanzung mit einheimischen, standortgerechten Gehölzen, Aufwaldung auf Ackerfläche mit standorttypischen Arten und reich gegliederten Saumbereichen mit aufgelockertem Bestand

Maßnahme A 7 (FIST. 166c, 258 Gem. Stauchitz, Gemeinde Stauchitz, Lkrs. Meißen): Bepflanzung einer Fläche in der Jahnaue mit einheimischen, standortgerechten auetypischen Gehölzen

Maßnahme A 8 (FIST. 298, 300/1 Gem. Ragewitz, Gemeinde Stauchitz, Lkrs. Meißen): Aufforstung einer Fläche südlich von Ragewitz zur Erweiterung einer vorhandenen Gehölzstruktur

Maßnahme A 9 (FIST. 99 Gem. Hahnefeld, Gemeinde Stauchitz, Lkrs. Meißen): Aufwaldung einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche in unmittelbarer Randlage zum FFH-Gebiet "Jahniederung" und einer Waldfläche sowie Anlage eines Extensivgrünlandes

Maßnahme A 15 (FIST. 306, 307 Gem. Plotitz, Gemeinde Stauchitz, Lkrs. Meißen): Zwischenpflanzung auf einer bestehenden Streuobstwiese

Maßnahme E 3 (FIST. 2/10, 2/11 Gem. Strelln Flur 2, Gemeinde Mockrehna, Lkrs. Nordsachsen): Aufforstung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche mit Laubmischwald aus einheimischen, standortgerechten Baum- und Straucharten

2.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Die Maßnahmeflächen A 5, A 7, A 8, A 9, A 15, E 3 liegen an verschiedenen Standorten (vgl. Übersichtslageplan):

Maßnahme A 5 Die Erschließung der Maßnahmefläche erfolgt vom Wirtschaftsweg am Windpark aus, über eine Baustraße.

Maßnahme A 7 - Bepflanzung einer Fläche in der Jahnaue mit einheimischen, standortgerechten auetypischen Gehölzen. Die Aufforstungsfläche liegt nördlich der Gemeinde Stauchitz, östlich der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Stauchitz und dem OT Hahnefeld. Die Erschließung der Maßnahmefläche erfolgt vom Wirtschaftsweg über eine Baustraße, unmittelbar südlich des Grabens.

Maßnahme A 8 - Aufforstung einer Fläche südlich von Ragewitz zur Erweiterung einer vorhandenen Gehölzstruktur. Die Aufforstungsfläche liegt südlich des OT Ragewitz, östlich der Teichstraße. Die Erschließung der Maßnahmefläche erfolgt vom Wirtschaftsweg aus, über eine Baustraße, unmittelbar südlich der Jahna.

Maßnahme A 9 - Aufwaldung einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche in unmittelbarer Randlage zum FFH-Gebiet "Jahniederung" und einer Waldfläche sowie Anlage eines Extensivgrünlandes. Die Aufforstungsfläche liegt zwischen dem OT Raitzen und dem OT Hahnefeld, der Gemeinde Stauchitz, Lkrs. Meißen nördlich des Raitzener Baches und des Speichers Hahnefeld und ist erreichbar über die herzustellende Baustraße, aus östlicher Richtung von der Ortslage Hahnefeld.

Maßnahme A 15 - Zwischenpflanzung auf einer bestehenden Streuobstwiese: Die vorhandene Streuobstwiese liegt auf einer in südwestlicher Richtung exponierten Böschung unmittelbar östlich des OT Stösitz der Gemeinde Stauchitz, Lkrs. Meißen und ist erreichbar über die Parkstraße im OT Plotitz der Gemeinde Stauchitz. Die Maßnahmefläche liegt unmittelbar an der Parkstraße.

Maßnahme E 3 - Aufforstung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche mit Laubmischwald aus einheimischen, standortgerechten Baum- und Straucharten: Die Maßnahmefläche E 3 liegt extern,

in der Dübener-Dahlener Heide südlich der B 87 zwischen Doberschütz und Mockrehna, auf zwei Teilflächen unmittelbar westlich und östlich des Wirtschaftsweges zwischen der B 87 im Norden und des OT Strelln der Gemeinde Mockrehna, Lkrs. Nordsachsen im Süden. Eine Zufahrt ist aus nördlicher und südlicher Richtung möglich.

2.3 Zugänge, Zufahrten zur Baustelle

Die Baustelle ist über die im Punkt 2.2 genannten Straßen zu erreichen.

Vom Auftraggeber werden keine besonderen Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Alle Zufahrten zur Baustelle sind Angelegenheit des AN und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eventuell verlangte Sondernutzungsgebühren und anfallende Reparaturkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die aus Anlass der Baumaßnahme befahrenen öffentlichen Straßen und Wege sind, soweit sie über das allgemeine und das dem Ausbauzustand entsprechende Maß hinaus beansprucht werden, für die Dauer der Benutzung zu unterhalten und anschließend wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Im Leistungsumfang sind zusätzlich zum Einsatz von Lastverteilungsplatten zur Erschließung der Maßnahmeflächen, Erschließungswege/ Baustraßen zu errichten. Die Baustraße zur Maßnahmefläche A 9 ist auf einem bisher nicht ausgebauten Wirtschaftsweg dauerhaft herzustellen. Weiterhin ist die Baustraße östlich der Teichstraße im OT Ragewitz (Maßnahme A 8) auf einer Grünlandfläche bauzeitlich herzustellen und nach Ende der Gehölzpflege zurückzubauen. Die Baustraßen zu den Maßnahmeflächen A 5 und A 7 über Acker bzw. den Gewässerrandstreifen werden nach Abschluss der Gehölzpflege wieder vollständig zurückgebaut. Der Rückbau der beiden Baustraßen ist Bestandteil des Leistungsumfangs.

Die laufende Reinigung und die Wiederinstandsetzung der Baustellenzuwegung sind Sache des Auftragnehmers und werden nicht gesondert vergütet.

Zur Erschließung der östlichen Teilfläche der Maßnahme E 3 werden zwei Zufahrtsrampen an den Wirtschaftsweg zwischen der B 87 und dem OT Strelln angebaut, um eine unmittelbare Zufahrt zu gewährleisten.

Die laufende Reinigung und die Wiederinstandsetzung sind Sache des Auftragnehmers und werden nicht gesondert vergütet.

Für Zu- und Abfahrten vom öffentlichen Straßen- und Wegenetz hat sich der AN über bestehende und während der Bauzeit zu erwartende Beschränkungen bzw. Auflagen beim jeweiligen Baulasträger/ Wegeeigentümer zu informieren. Die Benutzung öffentlicher und nicht öffentlicher Wege bedarf der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Wegeeigentümers.

Mit der Schlussrechnung hat der AN zu bestätigen, dass berechnete Ansprüche Dritter abgefunden bzw. die Regulierungsverhandlungen noch im Gange und weitere Forderungen nicht bekannt sind.

Der Baustellenverkehr hat sich bei der Baustellenein- und -ausfahrt in die angeordnete Verkehrsführung einzuordnen.

Die Zufahrt zu den kommunalen Straßen sowie Zugängen und Zufahrten zu den Grundstücken sind während der Baudurchführung zwischen Auftragnehmer und Anlieger abzustimmen.

Innerhalb der Baustelle gelten die „Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (RSA) und die StVO.

2.4 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Versorgungsleitungen werden vom Auftraggeber **nicht** zur Verfügung gestellt. Diese sind vom Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung selbst zu beschaffen.

2.5 Lager- und Arbeitsplätze

Dem AN werden außerhalb des Baubereiches keine Lager- und Arbeitsplätze sowie Flächen für die Baustelleneinrichtung zu Verfügung gestellt. Der AG übergibt lediglich die Fläche seines Baugrundstückes im Baubereich. Benötigt der AN weitere Flächen, so ist es seine Aufgabe, sich diese zu beschaffen oder ihre Benutzung zu vereinbaren. Die rechtmäßige Nutzung ist dem AG auf Anforderung nachzuweisen. Die Kosten hierfür sind in die Pauschale für die Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Die vorübergehend genutzten Flächen sind nach Baufertigstellung den jeweiligen Eigentümern in ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben. Insbesondere ist der Untergrund bei Verdichtung durch den Baustellenverkehr aufzulockern und wiederherzustellen; durch Bauschutt, Schutt und dgl. verschmutzter Boden ist auszutauschen. Hierbei sind die Vorgaben des Bodenschutzkonzeptes zu beachten.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung der Lager- und Arbeitsplätze (z.B. Öl), Eindrücke durch schwere Lasten usw. entstehen, haftet der AN.

Baustelleneinrichtung, Treibstofflager, Gelegenheit zum Auftanken, Reparatur- und Waschplätze, Aborte usw. innerhalb und außerhalb des Baugeländes sind zu umzäunen.

Auch während arbeitsfreier Tage hat der AN die Baustelle zu kontrollieren und Mängel abzustellen.

2.6 Gewässer, Oberflächenwasser

Maßnahme A 7: Die Aufwaldung grenzt nördlich unmittelbar an einen Entwässerungsgraben an. Die Baustraße liegt im Gewässerrandstreifen des Grabens. Ca. 250 m südlich befindet sich das Stauchaer Wasser, ein Graben in der Feldflur, der in östlicher Richtung in die Jahna mündet.

Maßnahme A 8: Die Erschließung der Maßnahmefläche erfolgt vom Wirtschaftsweg über eine Baustraße, unmittelbar südlich der Jahna. Auch die Maßnahmefläche liegt unmittelbar südlich der Jahna.

Maßnahme A 9: Südöstlich der Aufwaldung befindet sich der Hahnefelder Speicher und unmittelbar südlich der Raitzener Bach. Die Erschließung der Maßnahmefläche erfolgt über den auszubauenden Wirtschaftsweg, unmittelbar nördlich des Hahnefelder Speichers.

Es ist darauf zu achten, dass Schadstoffe jeglicher Art (z.B. Motorenöl, Diesel, Schalöl, Versiegelungsharz u. a. m.) nicht in den Boden und damit in das Grundwasser gelangen. Alle wassergefährdenden Stoffe sind auf Kosten des AN umweltgerecht zu entsorgen.

Eine Betroffenheit der nächstgelegenen Gewässer hinsichtlich der Pflanzarbeiten liegt nicht vor.

2.7 Baugrundverhältnisse

Baumreihen, Flächenpflanzungen

Die Bodenverhältnisse sind infolge der Lage der Flächen und der vorangegangenen Nutzung als Intensivacker sehr unterschiedlich. Die Leit- und Begleitbodenformen (Bodentyp / Substrattyp) wurden auf Grundlage der Bodenkarte 1 : 50.000 - Boden, Altlasten (Quelle: www.sachsen.de) ermittelt:

Maßnahme E 3: Die Maßnahmeflächen liegen extern in der Dübener-Dahlener Heide südlich der B 87 zwischen Doberschütz und Mockrehna. Die Maßnahmeflächen liegen auf Lehmsand-Braunerde-Böden. Charakteristisch für diese Böden sind Geschiebedecksand oder schluffiger Treibsand über Geschiebelehm. Es handelt sich am Maßnahmestandort um grundwasserferne Böden.

Die grundwassernahen Standorte der Maßnahmeflächen A 7, A8 und A9 sind durch Kolluvisol aus umgelagertem Grus führendem Schluff (Kolluvialschluff), Böden aus kolluvialen Sedimenten, terrestrische anthropogene Böden aus skelettführendem Schluff sowie Pseudogley-Parabraunerde aus periglazierem Schluff (Lösslehm), sowie Böden aus Löß und Lössderivaten und Lessives aus Schluff geprägt.

Maßnahme A 5 und A 15: Die Maßnahmeflächen liegen auf Fahlerde-Pseudogley aus umgelagertem Kies führendem Lehm (Sandlöß, Schmelzwasserablagerungen) über periglazierem Geröll führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen) sowie Böden aus kolluvialen Sedimenten über glazialen Ablagerungen, z.T. Stauwasserböden aus Skelett führendem Lehm über Skelett führendem Sand.

Die auszuführenden Leistungen der Drainagesuche auf den Maßnahmeflächen A 7, A 8, A 9 und E 3 bedürfen keiner baugrundgutachterlichen Aussagen. Es liegen keine Baugrundgutachten oder Erkundungen für die betroffenen Flächen vor. Es handelt sich um einfache Erdbauleistungen mit geringem Umfang (ohne Gutachten). Dazu wird der Homogenbereich HB1 mit nachfolgender Tabelle beschrieben. Die Eigenschaften entsprechen den nicht mehr zu verwendenden Bodenklassen 3-5.

			Homogenbereich HB1
Ortsübliche Bezeichnung			aufgefüllte und anstehende Böden
Bodengruppe nach DIN 18196			grob-, gemischt- und feinkörnige Böden
Massenanteile nach DIN EN ISO 14688-1	Steine	%	≤ 35
	Blöcke	%	≤ 30
	große Blöcke	%	0
Konsistenzzahl nach DIN 18122-1		[-]	0,5 – 1,25 (weich bis halbfest)
Lagerungsdichte nach DIN EN ISO 14688-3		[-]	locker – dicht
organischer Anteil nach DIN 18128		[M.-%]	-

2.8 Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

Es sind keine Ablagerungsstellen und Seitenentnahmestellen vorgesehen. Die Beschaffung und Nutzung derartiger Flächen ist durch den AN selbst zu klären. Sämtliche Aufwendungen diesbezüglich sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Nicht wieder verwendungsfähiges und nicht verwertbares Aufbruch- und Aushubmaterial ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

2.9 Schutz- Bereiche und –Objekte

2.9.1 Allgemein

Zum Schutz der Umwelt, Natur und Landschaft hat der Auftragnehmer Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

Das Sächsische Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) in der derzeit gültigen Fassung ist zu beachten.

Es ist darauf zu achten, dass Schadstoffe jeglicher Art (z.B. Motorenöl, Diesel, Schalöl, Versiegelungsharz u.a.m.) nicht in den Boden und damit in das Grundwasser gelangen. Die wassergefährdenden Stoffe sind auf Kosten des AN umweltgerecht zu entsorgen.

Bodenverdichtungen auf Kulturböden, welche durch die Baumaßnahme hervorgerufen wurden, sind wieder rückgängig zu machen. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise der anderen Leistungspositionen mit einzurechnen. Insbesondere zu beachten ist die DIN 19731 (2023) und das Bodenschutzkonzept zur Baumaßnahme.

Grenzsteine sind zu sichern und dürfen ohne vorherige Abstimmung mit dem AG nicht verändert werden.

Die im Baubereich befindlichen Aufnahmepunkte (AP) vom Landesvermessungsamt Dresden sind zu erhalten. Befinden sich diese innerhalb des Baubereiches ist das Landesvermessungsamt Dresden durch den AN zu informieren und der weitere Verfahrensweg abzustimmen.

2.9.2 Natur-, Landschaftsschutzgebiete

Die Maßnahme A 7: befindet sich im FFH-Gebiet (4645-301) „Jahnaniederung“, im europäischen Vogelschutzgebiet SPA 4645-451 „Linkselbische Bachtäler“, im Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Jahnatal“. Nördlich angrenzend liegt das nach § 21 SächsNatSchG gesetzlich geschützte Biotop (§020028) „Naturnaher sommerwarmer Bach (Tieflandbach)“. Die Maßnahme A 7 befindet sich nicht in einem Naturschutzgebiet.

Die Maßnahme A 8: befindet sich im FFH-Gebiet (4645-301) „Jahnaniederung“, im europäischen Vogelschutzgebiet SPA 4645-451 „Linkselbische Bachtäler“, im Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Jahnatal“. Nördlich angrenzend liegt das nach § 21 SächsNatSchG gesetzlich geschützte Biotop (§020030) „Strukturreicher Waldbestand“. Die Maßnahme A 8 befindet sich nicht in einem Naturschutzgebiet.

Unmittelbar westlich angrenzend an die Maßnahmefläche A 9 liegt im Bereich einer Waldfläche das FFH-Gebiet (4645-301) „Jahnaniederung“ sowie das europäische Vogelschutzgebiet SPA 4645-451 „Linkselbische Bachtäler“. Die Waldfläche stellt einen „Stieleichen-Hainbuchen-Wald feuchter Standorte“, geschützt nach § 21 SächsNatSchG als gesetzlich geschütztes Biotop (§020048) dar. Die unmittelbare Maßnahmefläche A 9 befindet sich jedoch nicht in einem Naturschutzgebiet, Natura 2000-Gebiet, einem LSG bzw. geschützten Biotop.

Die Maßnahmen A 5, A 15 und E 3 befinden sich nicht in einem NATURA 2000-, Natur- oder Landschaftsschutzgebiet bzw. geschützten Biotop.

2.9.3 Schutzmaßnahmen am Gehölzbestand:

Als Schutzobjekte sind vorhandene Gehölze im Baubereich bzw. im Randbereich der Baustelle anzusehen.

Bäume und Sträucher im Baubereich sind gemäß R SBBB (früher RAS-LP 4) und DIN 18920 zu schützen. Hochstämme sind mit einer Polsterung im Stammbereich zu versehen. Bäume, in deren Wurzelraum der direkte Straßenaufbau eingreift sind mittels Wurzelvorhang auf den Eingriff vorzubereiten. Der Wurzelvorhang ist möglichst frühzeitig (eine Vegetationsperiode vor Baubeginn) auszuführen.

In den Bereichen, in denen ein Befahren des Wurzelraumes auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nicht auszuschließen ist, muss der Einbau einer Schutzschicht aus Kies, die mittels Stahlplatten oder dgl. gegen Verrutschen zu sichern sind, erfolgen. Nicht geschützte Bereiche sind nicht zu befahren!

Kleinflächige Gehölzbestände sind mittels Schutzzaun abzugrenzen. Der Schutzzaun ist in ausreichendem Abstand zum Gehölz standsicher aufzustellen, während der Bauzeit zu unterhalten und nach Beendigung der Baumaßnahmen wieder abzubauen. Die betreffenden Vegetationsstrukturen sind durch den AG vor Baubeginn zu benennen.

Gräben und Bankettbereiche dürfen nicht beschädigt werden.

Alle, während und ausschließlich für den Zeitraum der Baumaßnahme, notwendigen Schutzsysteme sind nach Beendigung der Maßnahmen wieder abzubauen und von der Baustelle zu entfernen.

Für unvermeidbare Beschädigungen im Kronen- oder Wurzelbereich sind entsprechende Pflegemaßnahmen vorzunehmen. Hierbei ist die Wurzel oder Krone des Baumes fach- und artgerecht zu behandeln (Schnitt, Wundbehandlung).

2.9.4 Immissionsschutz-Bereiche und –Objekte

Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) einschl. Durchführungsverordnung in der derzeit gültigen Fassung zu beachten.

Lärmschutzmaßnahmen im Zuge der Baudurchführung sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

2.9.5 Vermutete Bodenfunde

Für den Fall des Verdachtes archäologischer Funde (wie z. Bsp. auffällige Bodenverfärbungen, Gefäßscherben, Gräber, Knochen, Geräte aus Stein und Metall, Münzen, bearbeitete Hölzer, Steinsetzungen aller Arten auch Fundamente, Keller, Brunnen u. a.) sind der AG und das Landesamt für Archäologie Sachsen in Dresden unverzüglich zu benachrichtigen, die Fundstellen zu sichern und der Baubetrieb im betreffenden Bereich einzustellen. Den Mitarbeitern des Landesamtes ist der Zugang zur Baustelle zu ermöglichen. Die Fundstellen sind zu schützen. Hierdurch bedingte Mehraufwendungen zählen zu den Nebenleistungen und werden nicht gesondert berechnet.

Der Baubeginn (Drainagearbeiten) ist dem Landesamt für Archäologie rechtzeitig, mindestens drei Wochen vor Beginn des Erdbaus/Oberbodenabtrags schriftlich anzuzeigen. Die Benachrichtigung muss die Benennung der ausführenden Firmen und die Telefonnummer des Bauleiters enthalten. (LA für Archäologie, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden)

2.9.6 Wasserschutzgebiete

Die Maßnahmen A 7 und A 8 befinden sich im Überschwemmungsgebiet der Jahna nach § 72 Abs. 2 SächsWG.

Trinkwasserschutzgebiete sind nicht betroffen.

2.10 Anlagen im Baubereich

Im betrachteten Bereich befinden sich Ver- und Entsorgungsleitungen verschiedenster Medienträger (Rohre, Kabel, Freileitungen, Kanäle). Sie können dem koordinierten Leitungsbestands- und Konfliktplan entnommen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Leitungsbestand aus den dem Planer zur Verfügung gestellten Unterlagen der Medienträger entnommen wurde und somit die dargestellten Leitungsverläufe keine Gewähr auf Lagegenauigkeit und Vollständigkeit erheben.

Maßnahmen zur Umverlegung oder Sicherung der Leitungen können deshalb nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1 Leitungsträger / Vorhandene Leitungen

Leitungsträger	Leitungen im Trassenbereich
Mitnetz Strom – Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH Gärtitzer Straße 3 04720 Großweitzschen Telefon: 03431/ 716181	E-Strom-Trasse
MITNETZ Strom (Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH), Postfach 156017, 03060 Cottbus Tel. 0800/ 2884400	E-Strom-Trasse
50 Hertz Transmission GmbH, Heidestraße 2 10557 Berlin Tel. 030/ 5150-0	E-Strom-Trasse
Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH, Bahnhofstr. 42 · 04720 Döbeln Tel. 03431/ 6556	Trinkwasser
Deutsche Telekom Technik GmbH TNL Ost Dresdner Straße 78 01445 Radebeul Mail: planauskunft.mitteost@telekom.de Tel. 0351/ 474-0	Telefonleitungen, Datenleitungen
MITNETZ GAS (Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH) Magdeburger Str. 36 · 06112 Halle (Saale)	Gasleitung
Gemeinde Stauchitz, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Stauchitz (Ortsteil Hahnefeld) Tel. 035268 8720	Gewässerverrohrung

Der Auftragnehmer hat die Pflicht, sich über Versorgungsleitungen im Baubereich eigenverantwortlich und nachweislich zu informieren. Die Sicherheitsanforderungen der Versorgungsunternehmen und Leitungseigentümer sind einzuhalten.

Werden unvermutet Fremdleitungen freigelegt, so hat der AN gemeinsam mit dem Rechtsträger geeignete Schutzmaßnahmen festzulegen. Für Schäden an Leitungen und Kabeln, die der AN verschuldet hat, ist er selbst haftbar. Freigelegte Leitungen und Kabel sind vor Durchhang und Beschädigung zu schützen. Die ordnungsgemäße Verfüllung und Abdeckung im Baubereich freigelegter Fremdleitungen sind von den betreffenden Rechtsträgern bestätigen zu lassen.

Vor Beginn der Ausführung sind zu erforderlichen Leitungsumverlegungen bzw. zum Leitungsbestand nochmals genaue Abstimmungen mit den jeweiligen Versorgungsunternehmen zu treffen. Es ist Sache des AN, sich rechtzeitig mit den Versorgungsunternehmen in Verbindung zu setzen, die erforderlichen Schachtgenehmigungen einzuholen und sämtliche Querungen in der Örtlichkeit kennzeichnen zu lassen. Eventuell auftretende Behinderungen und Erschwernisse, gleich welcher Art, berechtigen nicht zu finanziellen Forderungen und Fristüberschreitungen.

Vor dem Überbauen von fremdverfüllten Leitungsgräben hat sich der AN von der fachgerechten Verdichtung zu überzeugen, indem er Einsicht in die Prüfergebnisse der Bodenverdichtung nimmt.

2.11 Öffentlicher Verkehr im Baubereich

Bei den Landschaftsbau- und Landschaftspflegearbeiten ist der öffentliche Verkehr auf dem öffentlichen Straßennetz zu beachten und aufrecht zu erhalten (siehe auch Punkt 3.1 - Verkehrsführung, Verkehrssicherung). Die Aufrechterhaltung des Versorgungsverkehrs sowie die Zufahrt für Rettungs- und Sonderfahrzeuge sind zu gewährleisten.

3 Angaben zur Ausführung

3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

3.1.1 Allgemeines

Der AN hat über die gesamte Bauzeit die Verkehrssicherung und -führung der Baumaßnahme zu gewährleisten. Dazu gehört neben Beantragung, Aufstellung und Vorhaltung der Verkehrssicherung auch die Kontrolle gemäß ZTV-SA. Alle im Zusammenhang mit der Verkehrssicherung und -führung stehenden Kosten einschl. Gebühren für die VAO sind mit den im Gewerk Verkehrssicherung enthaltenen Leistungspositionen abgegolten.

Nach Zuschlagserteilung hat der AN unverzüglich den Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu stellen, als Anlage ist der vom AN erstellte Verkehrszeichenplan einzureichen. Dafür ist eine Dauer von vier Kalenderwochen anzusetzen.

Alle mit Baufortschritt eventuell notwendig werdenden Abstimmungen mit der Verkehrsbehörde sind seitens des AN direkt zu führen.

Für die Beseitigung von Störungen oder Beschädigungen an den Einrichtungen der Verkehrssicherung, die eine akute Verkehrsgefährdung darstellen, hat der AN einen 24stündigen Rufbereitschaftsdienst zu unterhalten. Die Rufnummer ist dem AG und der Verkehrsbehörde mitzuteilen.

Transportfahrzeuge dürfen nur das zulässige Gesamtgewicht entsprechend § 34 StVZO aufweisen. Entsprechende Kontrollen behält sich der Auftraggeber vor. Bei Feststellung einer Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes bei Transportfahrzeugen erfolgt eine Anzeige bei der zuständigen Behörde.

Die Zufahrten und Zugänge zu Grundstücken und kommunalen Straßen sind in Abstimmung mit den Anliegern zu ermöglichen.

Innerhalb der Baustelle gelten die „Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (RSA) und die StVO mit der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift in der aktuellen Fassung. Diese Richtlinien sind genau zu befolgen.

An die Elemente der Verkehrssicherung werden folgende Anforderungen gestellt:

3.1.2 Stationäre Beschilderung:

entfällt

3.1.3 Vorübergehende Beschilderung für Umleitung und Arbeitsstelle:

entfällt.

3.1.4 Vorübergehende Markierungen:

entfällt

3.1.5 Warnleuchten:

entfällt

3.1.6 Absperrgeräte:

entfällt

3.1.7 Transportable Lichtzeichenanlagen (LZA):

entfällt

3.1.8 Aufbringen der endgültigen Markierung:

- entfällt

3.2 Bauablauf

3.2.1 Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten

Unter Berücksichtigung aller vorgenannten Randbedingungen und Gegebenheiten sowie der Bauzeitforderung des Auftraggebers ist der detaillierte Bauablauf in Eigenverantwortung des Auftragnehmers festzulegen und vor Baubeginn mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der Bauablauf ist jedoch so zu gestalten, dass die durch die Baumaßnahme unvermeidlichen Verkehrsbehinderungen auf ein Mindestmaß beschränkt bleiben.

Die Randbedingungen sind den Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen.

Die Bodenvorbereitung hat bis zum 31.10.2023 zu erfolgen. Die Gehölzpflanzungen und Zäunungen sind im Herbst 2024 bis 15.12.2024 durchzuführen. Die Mulchung ist bis zum 15.12.2024 abzuschließen. Die Ansaaten sind witterungsabhängig entweder noch im Herbst 2024 bzw. Frühjahr, bis spätestens 10. April 2025 durchzuführen.

- Fertigstellungspflege: bis 30. 09. 2025 abschließen
- Entwicklungspflege im 1. Jahr: bis 30. 09. 2026 abschließen
- Entwicklungspflege im 2. Jahr: bis 30. 09. 2027 abschließen
- Unterhaltungspflege im 1. Jahr: bis 30. 09. 2028 abschließen
- Unterhaltungspflege im 2. Jahr: bis 30. 09. 2029 abschließen

Dadurch bedingte mehrmalige Einsätze von Maschinen, Geräten und Arbeitskräften einschließlich deren Umsetzung werden nicht gesondert vergütet. Diese sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.

Bauablaufplan

Zur Bauanlaufberatung, spätestens zum Baubeginn, ist ein Bauablaufplan in Form eines Soll-0-Bauablaufplans beim AG zur Genehmigung einzureichen.

An diesen generellen Arbeitsplan werden folgende Anforderungen gestellt:

- Angaben über die zeitliche Abwicklung der durchzuführenden Arbeiten innerhalb der bindend festgelegten vertraglichen Ausführungsfristen
- Einhaltung der Mindestanforderungen an eine baubetriebliche Darstellung (vollständig, detailliert, rechenbar, verknüpft, bauablaufkonkret)
- Aufteilung nach Bauteilen und Gewerken
- Angaben von zeitlichen, verkehrstechnischen, technologischen und planerischen Abhängigkeiten einschließlich Angabe der Bauorte
- Erläuterungen der geplanten Arbeiten
- Angaben zu den zum Einsatz kommenden Geräten und Arbeitskräften
- Darstellung des kritischen Weges und der Dauer des jeweiligen Vorgangs
- ggf. Berücksichtigung sämtlicher Belange der Versorgungsunternehmen
- ist ggf. mit den weiteren Behörden und Ämtern abzustimmen

Der Soll-0-Bauablaufplan ist ab Baubeginn ständig zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Mit dem Soll-0-Bauablaufplan sind ebenfalls die Erläuterungen des Bauablaufes beim AG einzureichen. Diese beinhalten u. a. Mindestangaben zu technologischen und terminlichen Abhängigkeiten und Nachweise sowie Zuordnung von Kapazitäten (Arbeitskräfte, Kolonnenstärke, Geräteeinsatz, ggf. Material). In Vorgängen zusammengefasste Teilleistungen sind detailliert zu beschreiben.

3.2.2 Zusammenwirken mit anderen Unternehmen

Es ist sicherzustellen, dass die Ausführung aller Leistungen termingerecht fertig gestellt wird und andere am Bau Beteiligte auch Nachauftragnehmer und Versorgungsunternehmen sich innerhalb der Bauzeit einordnen und ihre Leistungen ebenfalls termingerecht abschließen können.

3.2.3 Fahrbahnmarkierung

entfällt

3.3 Wasserhaltung

3.3.1 Allgemein

Auf die Dauer der gesamten Bauzeit sind durch den AN Vorkehrungen zu treffen und zu unterhalten, die ein geordnetes Abfließen des Oberflächenwassers von den Bau- und Verkehrsflächen gewährleisten. Für die schadlose Ableitung des Oberflächenwassers ist der AN verantwortlich. Sämtliche Aufwendungen diesbezüglich sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

3.3.2 Besondere Wasserhaltungsmaßnahmen

entfällt

3.4 Baubehelfe

Alle für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Baubehelfe und deren Vorhaltung, Wartung und Beseitigung sind Sache des Auftragnehmers. Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind diese in die Einheitspreise einzurechnen.

3.5 Stoffe, Bauteile

3.5.1 Allgemein:

Sämtliche erforderlichen Baustoffe und Bauteile, welche dauerhaft in das Bauwerk eingehen, hat der AN gemäß VOB/C DIN 18299 Pkt. 2.1.1 zu liefern, soweit in der jeweiligen Leistungsposition nichts anderes ausdrücklich bestimmt wird.

3.5.2 Fahrbahnbeton

entfällt

3.5.3 Asphaltmischgut

entfällt

3.5.4 Tragschichten mit Bindemittel

entfällt

3.5.5 Beton und Betonbauteile

entfällt

3.5.6 Beton und Betonbauteile im konstruktiven Ingenieurbau

entfällt

3.5.7 Verkehrstechnische Ausstattung:

entfällt

3.5.8 Landschaftsbau/Gehölzpflanzung:

3.5.8.1 Pflanzqualitäten

Die zu verwendenden Pflanzen sind aus Baumschulen des Freistaates Sachsen oder solchen Baumschulen, deren Boden- und Klimaverhältnisse mit den Pflanzstandorten vergleichbar sind, zu beziehen. Der Herkunftsnachweis ist vom AN zu erbringen.

Alle Gehölze, die nicht innerhalb von 48 Stunden nach Lieferung gepflanzt werden können, sind nach DIN 18916 einzuschlagen.

Für die zu liefernden Hochstämme ist der Nachweis zu erbringen, dass diese mind. drei Jahre in Quartieren standen, die sich in dem vorbezeichneten Gebiet (siehe Anlage zur Baubeschreibung „Produktionsgebiet der Laubbaumhochstämme“) befinden. Erst wenn die Lieferbaumschule der Hochstämme durch den AG bestätigt worden ist, kann die Lieferung zur Baustelle erfolgen.

3.5.8.2 Pflanzarbeiten

Die Pflanzarbeiten erfolgen entsprechend ZTV La - StB. Der AN hat die Pflicht, sich über Versorgungsleitungen im Baubereich zu informieren und die Sicherheitsanforderungen der Versorgungsunternehmen einzuhalten.

3.5.8.3 Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Der Zeitpunkt der Pflegemaßnahmen und Wässerungsgänge ist durch den AN selbständig zu erkennen und 3 Arbeitstage vor der Durchführung beim AG anzuzeigen.

Sollten aufgrund extremer Trockenheit die vorgesehene Wassermenge überschritten werden, ist dies dem AG rechtzeitig mitzuteilen.

3.5.8.4 Pflanzenschutz

Bei nicht vom Auftragnehmer zu verantwortenden Krankheits- und Schädlingsbefall informiert der AN den AG über notwendige Maßnahmen. Nach schriftlicher Auftragsbestätigung führt der AN die Maßnahmen durch.

3.6 **Abfälle**

3.6.1 Allgemeines

Gemäß dem Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG - vom 24.02.2012), Stand 04.04.2016, sind grundsätzlich alle auf der Baustelle anfallenden Abfallstoffe (Ausbaumaterialien, Bauschutt, Verpackungsmaterial usw.), welche Eigentum des AN sind bzw. waren oder gemäß Leistungsbeschreibung "in Eigentum des AN zu übernehmen und von der Baustelle zu entfernen sind", einer Wiederverwendung oder Verwertung zuzuführen bzw. bei Nichtwiederverwertbarkeit ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung ist in geeigneter Form (z.B. elektronisches Abfallnachweisverfahren [eANV], Deponiescheine, Entsorgungs- bzw. Verwertungsnachweise, o.Ä.) dem AG nachzuweisen.

Die dadurch entstehenden Kosten sind, soweit für die Wiederverwendung, Verwertung bzw. Entsorgung keine gesonderten Positionen ausgewiesen sind, in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses für den Aushub, Abtrag, Ab- bzw. Aufbruch, etc. einzurechnen.

Nach dem Gesetz ist zu unterscheiden zwischen:

- nicht gefährlichen Abfällen und
- gefährlichen Abfällen.

Die sich ergebenden Gruppen sind getrennt zu behandeln.

3.6.2 Festgestellte Schadstoffe

entfällt

3.6.3 Weitere Feststellung von Schadstoffen

entfällt

3.7 Winterbau

Für den geplanten Ausführungszeitraum, siehe Nr. 2 der „Besondere Vertragsbedingungen“ in der Aufforderung zur Angebotsabgabe, sind keine gesonderten Leistungen zum Winterbau vorgesehen. Die Leistungen für besondere Maßnahmen für die Weiterarbeit bei Frost und Schnee sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

3.8 Beweissicherung

Vor Beginn der Arbeiten hat der AN im Einvernehmen mit dem AG den Zustand relevanter Bereiche (bauliche Anlagen und Gebäude, Zustand von Straßen o.ä.) durch Fotos festzuhalten, eine Niederschrift anzufertigen und vom AG und den Eigentümern der Anlagen, Gebäude und Flächen anerkennen zu lassen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die vorbehaltlose Rücknahme der Anlagen, Gebäude und Flächen vom Eigentümer bestätigen zu lassen und mit der Schlussrechnung dem AG einzureichen. Diesbezügliche Aufwendungen sind in die entsprechende Position des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

3.9 Sicherungsmaßnahmen

Bei der Realisierung der Baumaßnahme sind von AN Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden, baulichen Einrichtungen und für Verkehrswege notwendig.

Die Aufwendungen sind in die entsprechende Position des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

Der AN haftet für alle aus der Unterlassung solcher Maßnahmen entstandenen Schäden.

3.10 Belastungsannahmen (Bauwerke)

entfällt

3.11 Vermessungsleistungen, Aufmaßverfahren

3.11.1 Aufmaß

Abrechnungs- und Aufmaßverfahren sind in der VOB und in den betreffenden Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) geregelt.

Vor Baubeginn ist das Aufmaßverfahren zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abzustimmen. Aufmäße sind entsprechend der VOB gemeinsam durch den Auftraggeber und Auftragnehmer zu erstellen.

Grundlage für die Aufmäße sind die vom AG zur Ausführung freigegebenen Ausführungsunterlagen.

Für die Aufmäße sind Formblätter nach dem Muster des HVA-StB-Aufmaßblatt zu verwenden.

Wiegescheine werden zur Abrechnung nur zugelassen, wenn diese von der örtlichen Bauüberwachung des AG durch Unterzeichnung anerkannt wurden.

Für alle vom AN zu liefernden Schüttgüter mit einer nach Gewicht ausgeschriebenen Abrechnung (z.B. Bodenlieferungen, Asphaltmischgut, Schotter und Frostschutzschichten) sind dem AG die Original-Wiegescheine zu übergeben. Auf Verlangen des AG sind auch die Original-Wiegescheine für andere, nicht nach Gewicht abzurechnende Schüttgüter und Asphaltmischgut zu übergeben.

3.11.2 Vermessung:

Die Höhenbezugspunkte und die Hauptachsenabsteckung sind zu sichern.

Die Absteckung der Trasse ist entsprechend der Absteckunterlagen vorzunehmen.

Ein Vermessungsnetz liegt zur Absteckung vor. Höhenfestpunkte sind vorhanden.

Bei Ausführung ist darauf zu achten, dass keine Vermessungsmarken (Grenzsteine, Bolzen und dgl.) beschädigt oder beseitigt werden. Das Staatliche Vermessungsamt ist bei Beeinträchtigungen zu benachrichtigen. Die im Baubereich befindlichen Polygonpunkte sind während der Bauzeit zu erhalten, um jederzeit Absteckungen bzw. Kontrollmessungen durchführen zu können. Deren Sicherung ist durch den AN durchzuführen. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Die Bestandsunterlagen sind im **Lagesystem ETRS89_UTM33N** und **Höhensystem DHRS-DHHN2016** zu erstellen. Bei Übergabe von Ausgangsdaten im alten Lagesystem RD83 und im alten Höhensystem DHHN92 (z.B. Daten der Entwurfsvermessung, Planungsdaten) sind diese einer Lagetransformation zu unterziehen.

3.11.3 Absteckung von Gehölzpflanzungen

Die Pflanzflächen sind vor Pflanzbeginn vom AN abzustecken. Die Absteckung wird danach vom AG abgenommen. Entwässerungsgräben dürfen nicht bepflanzt werden. Bei der Bepflanzung hat der AN darauf zu achten, dass keine Verkehrszeichen verdeckt werden.

3.12 **Prüfungen und Nachweise**

entfällt

3.12.1 Eignungsprüfungen/Erstprüfungen:

Auf Kosten des Auftragnehmers sind von diesem vor Baubeginn die gemäß den Technischen Vorschriften erforderlichen Eignungsprüfungen und -nachweise für die von ihm zum Einbau vorgesehenen Baustoffe, Gemische und Bauteile dem AG vorzulegen.

Die Ordnungszahlen der entsprechenden Teilleistungen sind auf den Prüfzeugnissen anzugeben. Weiterhin muss ersichtlich sein, dass die Eignungsprüfungen und -nachweise den ZTV entsprechen. Eignungsprüfungen und -nachweise ohne diese Angaben werden zurückgegeben.

3.12.2 Kontrollprüfungen:

entfällt

3.12.3 Prüfungen im Landschaftsbau:

3.12.3.1 Teilabnahme und Mängelbeseitigung gem. ZTV La -StB:

Feststellen des Anwuchsergebnisses bis spätestens 15. Oktober (möglichst im belaubten Zustand) als vorbereitende Maßnahme für die Abnahme.

Beseitigen der festgestellten Mängel bis 15. Dezember desselben Jahres.

3.12.3.2 Abnahme gem. ZTV La-StB:

Die Abnahme erfolgt im 2. Pflegejahr der Entwicklungspflege nach dem letzten Pflegegang im belaubten Zustand der Gehölze. Die Gewährleistung endet mit diesem Abnahmetermin.

Für Nachpflanzungen sind Pflanzen zu verwenden, die eine Pflanzgröße höher als in der Ausschreibung benannt sind. Diese Neupflanzungen müssen bis Mitte November, jedoch bei frostfreiem Boden durchgeführt sein.

3.12.4 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B):

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber täglich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Dies sind insbesondere:

- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit,
- Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit),
- Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,
- eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer,
- Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen,
- Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierzeiten und dergleichen),
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

3.13 Zusammenfassende Angaben zu dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE-Plan)

Es ist kein SiGe-Plan erforderlich, die Angaben hierzu entfallen.

4 Ausführungsunterlagen

4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

- Unterlage 1* Baubeschreibung
- Unterlage 2* Leistungsverzeichnis
- Unterlage 3* Übersichtslageplan
- Unterlage 4* Maßnahmenpläne

Der Bauentwurf wird nach Auftragserteilung übergeben.

4.2 Vom Auftragnehmer (AN) zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen

4.2.1 Zur Bauanlaufberatung

- Erläuterung des Bauablaufs
- Bauablaufplan **gemäß Nr. 3.2**
- Zahlungsplan **gemäß Nr. 3.2**
- Muster für Bautagesberichte (Details siehe HVA B-StB Abs. 1.4 Nr. 15)
- bestätigte Anzeige nach § 53 KrWG für den Transport von Abfällen
- Leitungsbestandspläne und Schachterlaubnisse der Versorgungsunternehmen und Verkehrsrechtliche Anordnungen

Der AN beschafft sich in eigener Sache die Leitungsbestandspläne und Schachterlaubnisse der zuständigen Rechtsträger der Ver- und Entsorgungssysteme sowie die verkehrsrechtlichen Anordnungen einschl. der Erarbeitung der Verkehrssicherungs- und Umleitungspläne.

4.2.2 Vor Schlussrechnung / Abnahme

4.2.2.1 Bestandspläne

Nach der Bauausführung ist vom AN eine Bestandsdokumentation vorzunehmen.

Diese ist als kopierfähige Unterlage in analoger Form einschl. der zugehörigen PDF-Datei sowie in digitaler Form als Datei im DXF-Format und im CARD 1-Format zu übergeben. Diese Leistung und Unterlagen werden gesondert vergütet.

Sämtliche vom AN ausgeführten Straßen- und Wegebauleistungen, Entwässerungsleitungen und -anlagen, sonstige Anlagen, Fahrbahnmarkierungen sowie evtl. Veränderungen an vorhandenen Anlagen sind auf das Höhensystem **DHHN2016** und das Lagesystem **ETRS89_UTM33N** zu beziehen. **Die Verlegetiefen unterirdischer Anlagen und Leitungen, auch für solche die i.A. der Versorgungsunternehmen im Zuge der Straßenbaumaßnahme verlegt werden, sind festzustellen und anzugeben.**

Als Grundlage dienen die vom AG übergebenen Ausführungspläne (Lage- und Höhenpläne). Wurden die Planungsunterlagen noch nicht in o. a. verbindlichen System erstellt, sind die Koordinaten auf die vorgenannten, geforderten Systeme umzurechnen. Dies wird nicht gesondert vergütet.

Die Messdaten sind hinsichtlich der Datei- und Datenstruktur, Layerbelegung, Kodierung und Darstellung auf der Grundlage des aktuellen Katalogs Grundpläne aufzubereiten und auszuwerten. Die Pläne sind weiterhin sowie auf der Grundlage des Katalogs Grundpläne in der jeweils aktuellen Fassung und in Ergänzung der RAS-Verm zu erstellen.

Die vom AN erstellten Bestandspläne sind von diesem abzuzeichnen und dem Auftraggeber als Anlage zur Schlussrechnung zu übergeben.

4.2.2.2 Dokumentationsaufnahmen:

Nachweise der Wasserdichtheitsprüfungen und Videoaufzeichnungen der Kamerabefahrung von Rohrleitungen.

5 Zusätzliche Technische Vorschriften

5.1 Anzuwendende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen bzw. Vorschriften

Als anerkannte Regeln der Technik gemäß § 4(2) VOB/B gelten die in der Leistungsbeschreibung und im gültigen Allgemeinen Rundschreiben des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgeführten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen in der aktuellen Ausgabe mit den zugehörigen Technischen Regelwerken (Technische Lieferbedingungen und Prüfvorschriften, Richtlinien, Merkblätter sowie weitere ZTV) in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

Es gelten insbesondere folgende Erlasse und Regelwerke

- ARS BMDV Nr. 01/2023 vom 09.02.2023-StB 14/7139.30/010-3763377
= **Verzeichnis der veröffentlichten, gültigen Rundschreiben der Abteilung Bundesfernstraßen des BMVI; Stand 01.01.2023**
*Das Rundschreibenverzeichnis ist unter folgendem Link im Internet abrufbar:
BMDV Startseite → Suchbegriff → Rundschreiben → Allgemeine Rundschreiben
Straßenbau, Verzeichnis bzw. unter <https://bdvm.bund.de/ars>
In diesem sind auch die inzwischen nicht ausdrücklich, jedoch durch zwischenzeitlich aktualisierte Ausgaben aufgehobenen ARS aufgeführt.*

*Folgende Im Rundschreiben-Verzeichnis-StB 2023 enthaltene veröffentlichte ARS/RS -
außer den ausdrücklich aufgehobenen – sind durch weitere Aktualisierungen aufgehoben:*

- 23 / 2001 vom 12.06.2001 - S 26/38.56.05- 20/8 F 01 -
 - 10 / 2006 vom 27.04.2006 – StB 18/38.75.50/51 Va 05 –
 - 18/2006 vom 17.07.2006 - S 11/7123.12/2-519306
 - 03 / 2008 vom 01.04.2008 – StB 18/7192.70/11 – 834289 –
 - 25 / 1998 vom 28.07.1998 – StB 25/38.50.00/44 Va 98 –
 - 26/2013 vom 20.12.2013 - StB 11/7123.12/2-1975962
 - 12 / 2017 vom 29.05.2017 - StB 28/7182.8/3- ARS-17/12/2848376
 - 08 / 2018 vom 27.04.2018 - StB 28/7182.8/3- ARS-16/06/2995690
 - 25 / 2020 vom 18.11.2020 - StB 28/7182.8/3- ARS-20/25/3418829
 - 26 / 2020 vom 18.11.2020 - StB 28/7182.8/3- ARS-20/3418853
 - 07 / 2022 vom 15.03.2022 - Az.: StB 24/7192.70/22/3646873 -
 - 15 / 2022 vom 01.06.2022 - StB 24/7192.70/21 - 3699325 -
- Auf die „Ergänzenden Regelungen der sächsischen Straßenbauverwaltung Teil: Straßenbautechnik, Stand 01.Februar 2016“ wird hingewiesen. Der Einführungserlass des SMWA vom 02.03.2016 und die vollständigen Ergänzenden Regelungen können unter <http://www.list-sachsen.de/veroeff.htm> eingesehen werden. In der dort vorliegenden Fassung werden die in Teil B.4 bis B.8 genannten Vertraglichen Regelungen nicht Bestandteil dieses Vertrages.

*Nach Erscheinen des ARS BMVI Nr. 01/2023 vom 15.03.2023-StB 14/7139.30/010-3763377 mit d. **Verzeichnis der veröffentlichten, gültigen Rundschreiben der Abteilung Bundesfernstraßen des BMVI; Stand 01.01.2023** wurden folgende Regelwerke eingeführt und werden hiermit vereinbart.*

- ARS BMDV Nr. 04/2023 vom 27.02.2023; StB 26/7122.3/5/3764898 (VkB1. 06-2023, S.166)
= **Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Sichtzeichen (TLP Sichtzeichen)**
- ARS BMDV Nr. 13/2023 vom 28.06.2023; StB 25/7182.8/3-ARS-23726/3807916 (VkB1. 16-2023, S.470)

= Technische Lieferbedingungen Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau, Ausgabe 2020/Fassung 2023 (TLBuB E-StB, Ausgabe 20/23)

- ARS BMDV Nr. 15/2023 vom 29.06.2023; StB 25/7182.8/3 –ARS-23 /15/3816687 (VkBl. 17-2023, S. 486)

= Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau, Ausgabe 2023 (RuA-StB 23)

- ARS BMDV Nr. 16/2023 vom 30.06.2023; StB 25/7182.8/3-ARS-23/16/3816420 (VkBl. 20-2023, S. 610)

= Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil: Güteüberwachung, Ausgabe 2020/Fassung 2023 (TL G SoB-StB 20/23)

- ARS BMDV Nr. 17/2023 vom 03.07.2023; StB 25/7182.8/3-ARS-23/17/3816425 (VkBl. 20-2023, S. 611)

= Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004/Fassung 2023 (TL Gestein-StB 04/23)

- ARS BMDV Nr. 28/2023 vom 27.12.2023; StB 13/7143.2/02-32/3853968 (VkBl.02-2024, S.18)
= Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023 - R SBB 2023

Weiterhin wird vereinbart:

Die Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung (Mantelverordnung - MantelV) ist seit dem 1. August 2023 in Kraft getreten. Mit dem Erlass des SMEKUL vom 10. Mai 2023 zur Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung in Sachsen erfolgte der Vollzug über die als Artikel 1 der MantelV beschlossene Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustofN) und die damit einhergehenden Änderungen.

5.2 Technische Lieferbedingungen (TL), Technische Prüfvorschriften (TP)

Zu beachten sind alle, die ausgeschriebenen Stoffe und Bauteile betreffenden, Technischen Lieferbedingungen und Prüfvorschriften in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

Produkte aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaften und Ursprungswaren aus den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes, die diesen technischen Vertragsbedingungen nicht entsprechen, werden einschließlich der im Herstellerstaat durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das geforderte Schutzniveau – Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit – gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.

5.3 DIN -/ EN

Es gelten alle, die ausgeschriebenen Bauleistungen und Baustoffe/-teile betreffenden, einschlägigen DIN bzw. EN in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

DIN sind Normen aus dem Deutschen Institut für Normung e.V., EN sind europäische Normen.

Zu DIN EN 12697 Teile 1 und 3 siehe Nr. 5.1 ARS BMDV Nr. 20/2022 (*betrifft Prüfungen an Asphaltmischgut*)

Anlage 1

Vorkommensgebiet

Quelle: Bundesamt für Naturschutz (BfN): Leitfaden zur Verwendung gebietseigener Gehölze/ mit Kennzeichnung der Lage der Maßnahmeflächen (grüner Punkt)

Karte der sechs Vorkommensgebiete Deutschlands auf Grundlage der ökologischen Grundeinheiten (Bezeichnungen der Gebiete siehe Anlage 1).



- 5 Schmidt und Krause, Zur Abgrenzung von Herkunftsgebieten bei Baumschulgehölzen für die freie Landschaft, NuL 1997, Seite 92 ff.

Vorkommensgebiete	Ökologische Grundeinheiten	Naturräumliche Haupteinheiten
2 Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland	6, 9, 10, 11, 14, 16, 17, 19	Vogtland (41), Oberlausitz (44)*, Erzgebirgsvorland (45), Sächsisches Hügelland (einschließlich Leipziger Land) (46), Thüringer Becken und Randplatten (47/48), Mitteldeutsches Schwarzerdegebiet (50), Nördliches Harzvorland (51), Luchland (78), Ostbrandenburgische Platte (79), Odertal (80), Mittelbrandenburgische Platten und Niederungen (81), Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet (82), Spreewald (83), Lausitzer Becken- und Heideland (84), Fläming (85), Elbtalniederung (87)*, Elbe-Mulde-Tiefeland (88), Oberlausitzer Heideland (89)

**Langtext-Preisverzeichnis
Inhaltsverzeichnis**

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Landschaftsbau A9.....	4
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	4
01.02.	Ausstattung.....	7
01.03.	Vorarbeiten.....	8
01.04.	Baustraße herstellen.....	10
01.05.	Saatarbeiten.....	11
01.06.	Drainage-Erdarbeiten.....	12
01.07.	Drainage-Entwässerungsarbeiten.....	14
01.08.	Lieferungen.....	16
01.09.	Pflanzarbeiten.....	18
01.10.	Fertigstellungspflege.....	21
01.11.	Entwicklungspflege 1. Jahr.....	24
01.12.	Entwicklungspflege 2. Jahr.....	27
01.13.	Unterhaltungspflege 1. Jahr.....	30
01.14.	Unterhaltungspflege 2. Jahr.....	33
02.	Landschaftsbau E3.....	37
02.01.	Baustelleneinrichtung.....	37
02.02.	Ausstattung.....	40
02.03.	Vorarbeiten.....	41
02.04.	Saatarbeiten.....	43
02.05.	Drainage-Erdarbeiten.....	44
02.06.	Drainage-Entwässerungsarbeiten.....	46
02.07.	Lieferungen.....	48
02.08.	Pflanzarbeiten.....	50
02.09.	Fertigstellungspflege.....	53
02.10.	Entwicklungspflege 1. Jahr.....	56
02.11.	Entwicklungspflege 2. Jahr.....	59
02.12.	Unterhaltungspflege 1. Jahr.....	62
02.13.	Unterhaltungspflege 2. Jahr.....	65
03.	Landschaftsbau A5.....	68
03.01.	Baustelleneinrichtung.....	68
03.02.	Ausstattung.....	71
03.03.	Vorarbeiten.....	72
03.04.	Baustraße herstellen.....	74
03.05.	Saatarbeiten.....	75
03.06.	Lieferungen.....	76
03.07.	Pflanzarbeiten.....	78
03.08.	Fertigstellungspflege.....	81
03.09.	Entwicklungspflege 1. Jahr.....	84
03.10.	Entwicklungspflege 2. Jahr.....	87
03.11.	Unterhaltungspflege 1. Jahr.....	90
03.12.	Unterhaltungspflege 2. Jahr.....	93
03.13.	Rückbau Baustraße im Jahr 2029.....	97
04.	Landschaftsbau A15.....	100
04.01.	Baustelleneinrichtung.....	100
04.02.	Vorarbeiten.....	103
04.03.	Lieferungen.....	104
04.04.	Pflanzarbeiten.....	106
04.05.	Fertigstellungspflege.....	109

**Langtext-Preisverzeichnis
Inhaltsverzeichnis**

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

Titel	Bezeichnung	Seite
04.06.	Entwicklungspflege 1. Jahr.....	111
04.07.	Entwicklungspflege 2. Jahr.....	113
04.08.	Unterhaltungspflege 1. Jahr.....	115
04.09.	Unterhaltungspflege 2. Jahr.....	117
05.	Landschaftsbau A8.....	120
05.01.	Baustelleneinrichtung.....	120
05.02.	Ausstattung.....	123
05.03.	Vorarbeiten.....	124
05.04.	Baustraße herstellen.....	126
05.05.	Saatarbeiten.....	127
05.06.	Drainage-Erdarbeiten.....	128
05.07.	Drainage-Entwässerungsarbeiten.....	130
05.08.	Lieferungen.....	132
05.09.	Pflanzarbeiten.....	134
05.10.	Fertigstellungspflege.....	137
05.11.	Entwicklungspflege 1. Jahr.....	140
05.12.	Entwicklungspflege 2. Jahr.....	143
05.13.	Unterhaltungspflege 1. Jahr.....	146
05.14.	Unterhaltungspflege 2. Jahr.....	149
05.15.	Rückbau Baustraße im Jahr 2029.....	153
06.	Landschaftsbau A7.....	156
06.01.	Baustelleneinrichtung.....	156
06.02.	Ausstattung.....	159
06.03.	Vorarbeiten.....	160
06.04.	Baustraße herstellen.....	162
06.05.	Saatarbeiten.....	163
06.06.	Drainage-Erdarbeiten.....	164
06.07.	Drainage-Entwässerungsarbeiten.....	166
06.08.	Lieferungen.....	168
06.09.	Pflanzarbeiten.....	170
06.10.	Fertigstellungspflege.....	173
06.11.	Entwicklungspflege 1. Jahr.....	176
06.12.	Entwicklungspflege 2. Jahr.....	179
06.13.	Unterhaltungspflege 1. Jahr.....	182
06.14.	Unterhaltungspflege 2. Jahr.....	185
06.15.	Rückbau Baustraße im Jahr 2029.....	189
	Zusammenstellung.....	192

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	Landschaftsbau A9				
01.01.	Baustelleneinrichtung				
01.01.0010.	19.101/107.22 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
01.01.0020.	19.101/112.02 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
01.01.0030.	----- Einholung Schachtgenehmigungen Einholung der Schachtgenehmigungen von allen Versorgungsunternehmen bzw. Rechtsträgern öffentlicher und privater Leitungen, die von der Baumaßnahme betroffen sind.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0040.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen / Bestandspläne für Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen auf der Grundlage der übergebenen Pläne sowie auf der Grundlage der Richtlinie Bestandspläne und des Katalogs Bestandspläne in der jeweils aktuellen Fassung und in Ergänzung der RAS-Verm erstellen.</p> <p>Aktualisierung der in digitaler Form übergebenen Pläne hinsichtlich aller Änderungen der durch die Bauausführung geänderten örtlichen Verhältnisse sowie Lage-Transformation in das Lagebezugssystem ETRS89-UTM33.</p> <p>Einmessung sämtlicher Standorte der Hochstämme, Grünflächen und Gehölzflächen sowie ggf. alle Änderungen hinsichtlich der durch den Landschaftsbau geänderten straßennahen örtlichen Verhältnisse.</p> <p>Die Messdaten sind hinsichtlich der Datei- und Datenstrukturen, Layerbelegungen, Kodierung und Darstellung auf der Grundlage des Katalogs Bestandspläne 2003 aufzubereiten und auszuwerten.</p> <p>Das Höhensystem DHRS-DHHN2016; Höhenstatus (HST) 170 und das Lagesystem ETRS89_UTM33; Lagestatus (LST) 489 sind verbindlich anzuwenden.</p> <p>Übergabe der aktualisierten Bestandspläne an den AG je 1-fach in analoger Form einschließlich entsprechender PDF-Dateien sowie in digitaler Form im Datenformat CARD/1 bzw. dxf/dwg.</p> <p>Die digitalen Datenbestände sind 3-dimensional (Lage und Höhe) blattschnitt- und maßstabsfrei zu übergeben. Als Datenträger ist die CD-ROM verbindlich.</p>				
01.01.0050.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Beweissicherung vor Beginn der Bauarbeiten im Benehmen mit dem AG, dem Versicherer sowie den Grund- und Hauseigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude hinsichtlich Schäden aller Art durchführen. Nach VOB/B, § 3, Zif.4) "... ist vor Beginn der Arbeiten, soweit notwendig, der Zustand der Straßen und Geländeoberfläche, der Vorfluter und Vorflutleitungen, ferner der baulichen Anlagen im Baubereich in einer Niederschrift festzuhalten, die vom Auftraggeber und Auftragnehmer anzuerkennen ist...."</p> <p>Eigentümer und Besitzer der betroffenen Flächen</p>				

...Forts. 01.01.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0050. Forts. ...

feststellen und benachrichtigen und dafür Sorge tragen, daß sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.
 Über die Besichtigung Protokolle anfertigen, durch Fotografien ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten Mehrfertigungen aushändigen.
 Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.
 Die Dokumentation ist für die Zustände vor Beginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchzuführen.

01.01.0060.	----- Mobile Baustellentoilette liefern, aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Maßnahmenherstellung entfernen. Vorhaltezeit: Dauer der Herstellung der Maßnahme	1,00	St,..,..
	Zwischensumme 01.01.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.	Ausstattung				
01.02.0010.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm.	13,00	St	.....	.....
01.02.0020.	21.107/420.12.99 TA Findling oder Felsblock kippsicher einbauen einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Einbau nach Unterlagen des AG. Rauminhalt über 0,50 bis 1,00 m3. Findling 'Kantenlänge mindestens: 0,80 x 0,80 x 0,80 m aus Granit bzw. Hartgestein, Lieferung wird nicht gesondert vergütet.'	14,00	St	.....	.....
01.02.0030.	----- Greifvogelstange aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche standfest aufstellen. Länge = 5,00 m. Zopf-Durchmesser 10 bis 12 cm.	10,00	St	.....	.....
	Zwischensumme 01.02.				.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.	Vorarbeiten				
01.03.0010.	21.107/018.09.30 TA Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen. Fläche 'alle Pflanz- und Ansaatflächen' Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	24.603,00	m2,...,...
01.03.0020.	----- Baggermatten zur Befahrung stark vernässter Standorte, vor Kopf verlegen, Ausführung mit Kunststoff-Baggermatten oder gleichwertig, Abmessungen ca.: Breite ca. 3 m, Plattendicke : 70 bis 100 mm Verlegung senkrecht zur Fahrbahnachse, wenn erforderlich Überlappung, Der Rückbau der eingesetzten Baggermatten ist einzukalkulieren. Ausführung: erfolgt nur nach Freigabe durch den AG Vergütung: nach Fläche	50,00	m2,...,...
01.03.0030.	21.107/102.45.21 Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.	24.603,00	m2,...,...
01.03.0040.	21.107/104.90.07.20.00 TA Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bear- beiten. Fläche 'Gehölzflächen und Ansaatflächen' Boden einmal fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.	24.603,00	m2,...,...
01.03.0050.	21.107/020.00.99 TA Steine auf Vegetationsflächen von der Oberfläche aufle- sen. Steine 'über 4 cm Steine randlich am Zaun aufschichten'	24.603,00	m2,...,...
01.03.0060.	21.107/302.13 Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Platz wildsicher einzäunen. Fläche stellt AN.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
01.03.0070.	----- Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichen- falls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Standorte: gesamtes Baufeld	5,00	St,...,...

...Forts. 01.03.0070.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.03.0070. Forts. ...

Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über der Geländeoberfläche.
Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig
mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen
über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den
Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auf-
tragen.
Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Zwischensumme 01.03.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.04.	Baustraße herstellen				
01.04.0010.	18.106/249.01 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	3.500,00	m2,..,..
01.04.0020.	----- Schottertragschicht herstellen. Einbau in Baustraße, Geotextil wird gesondert vergütet. Lagenweiser Einbau mit einer Gesamtdicke von 25 cm gebrochene, natürliche Mineralstoffe 0/45 liefern, einbauen und verdichten. Dachprofil mit einer Neigung von 2 % Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MPa	2.200,00	m2,..,..
	Zwischensumme 01.04.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.05.	Saatarbeiten				
	----- <i>Hinweis zur OZ 01.05.0010.</i> <i>Kriechender Klee = Trifolium repens</i>				
01.05.0010.	16.807/228.00.12.50.99 TA Vorانبau bzw. Unteransaat herstellen. Boden feinkrümelig lockern. Saatgut bei ungleicher Korngröße in getrennten Arbeitsgängen ausbringen und einarbeiten. Ansaat vor Gehölzpflanzung. Saatgutmenge 10 g/m2. Saatgut = Kriechender Klee. Mähgut 'Fläche mähen wird gesondert vergütet '	19.580,00	m2,..,..
01.05.0020.	----- Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung liefern, ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche: Ansaat der Flächen im Bereich der Pflégewege, Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge 15 g/m2 Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	5.023,00	m2,..,..
	Zwischensumme 01.05.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.06.	Drainage-Erdarbeiten				
01.06.0010.	----- Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Dicke 20 cm bis 40 cm Oberboden innerhalb der Baustelle getrennt von darunterliegenden Bodenschichten lagern. Lagerflächen als Mieten im Baufeld und im Anschluss nach Anweisung AG auf Baufeld einbauen. Einbau wird gesondert vergütet.	190,00	m3	.....	.....
01.06.0020.	----- Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf dem Baufeld des AG nach Anordnung des AG Andeckung erfolgt teilweise in Böschungsbereichen Neigung 1:1,5 Dicke der Andeckung 20-40 cm Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. ----- <i>Hinweis zur OZ 01.06.0030. Rechtzeitig vor Beginn der Herstellung der Drainagesuchgräben hat der Auftragnehmer das Landesamt für Archäologie Sachsen, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden, Tel. 0351 / 8926-603 über die Arbeiten zu informieren, Mail: poststelle@lfa.sachsen.de und wenn erforderlich einen Ortstermin zu vereinbaren. Diesbezüglich ist dem Landesamt für Archäologie Sachsen der Übersichtsplan und der Maßnahmenplan und die Bearbeitungstiefe des Drainagesuchgrabens mitzuteilen, vgl. Baubeschreibung, Kap. 2.9.5.</i>	190,00	m3	.....	.....
01.06.0030.	----- Archäologische Aufgrabungen - Regiestunden Bagger Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte für archäologische Grabungen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Das Bereitstellen und das Betreiben des Baugerätes erfolgt nach Angabe des Landesamtes für Archäologie. Die Erfordernisse der Archäologen müssen erfüllt sein und es muss die notwendige Sorgfalt beim Arbeiten	10,00	h	.....	.....

...Forts. 01.06.0030.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.06.0030. Forts. ...					
	erbracht werden. Hydraulikbagger mit Löffel 2 - 3 m breit, zahnlos, Kulturschaufel.				
01.06.0040.	-----	310,00	m,..,..
	Suchgraben herstellen entlang der Grundstücksgrenze für das Auffinden von Drainagen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m, Breite 0,40 m Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Aufgefundene Drainagen markieren und dokumentieren gemäß der entsprechenden Positionen bearbeiten. Markierung, sowie Dokumentation wird gesondert vergütet. Oberbodenabtrag- und -andeckung wird gesondert vergütet.				
01.06.0050.	-----	7,00	m3,..,..
	Suchschachtung nach vorh. Meliorationsleitung für Versickerungsbecken Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Aushubmaterial seitlich andecken. Dicke der Andeckung: max. 10 cm Aufgefundene Drainagen markieren und dokumentieren gemäß der entsprechenden Positionen bearbeiten. Markierung, sowie Dokumentation wird gesondert vergütet.				
01.06.0060.	-----	25,00	m3,..,..
	Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen und seitlich andecken, Dicke der Andeckung: max. 10 cm Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Versickerungsbecken für Meliorationsleitung. Meliorationsleitung wurde im Vorfeld gesucht und aufgefunden. Bei der Herstellung des Beckens ist die Meliorationsleitung freizulegen. Beckensohle ca. 2,0 m unter GOK Grundfläche Versickerungsbecken = 5 m x 4 m Böschungsnegung 1:1 Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.				
	Zwischensumme	01.06.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.07.	Drainage-Entwässerungsarbeiten				
01.07.0010.	----- Felddrainagen aufnehmen Im Baubereich befindliche Felddrainagen DN50 - DN150 jeglicher Art und Durchmesser aufnehmen einschl. der erforderlichen Erdarbeiten und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Erforderliche Schnitte der vorh. Drainage, ebenso wie eine fachgerechte Abdichtung der geschnittenen Leitung sind in diese Position einzukalkulieren.	60,00	m,..,..
01.07.0020.	----- Felddrainagen DN 100 bis DN 160 Die Funktionsfähigkeit von Drainagesystemen wiederherstellen. Sammler über DN 100 bis DN 160 liefern und fachgerecht verlegen und an die Vorflut anschließen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Überschussmassen nach Wahl des AN verwerten, Zuordnungswert nach LAGA bis einschließlich Z2. Geeigneten Drainagekies 8/16 für Leitungszone liefern und einbauen, inkl. Einschlagen der Leitungszone in einem Trennvlies. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Überschüssigen Boden Laden und nach Wahl des AN verwerten.	20,00	m,..,..
01.07.0030.	----- Felddrainagen DN 50 bis DN 100 Die Funktionsfähigkeit von Drainagesystemen wiederherstellen. Sammler über DN 50 bis DN 100 liefern und fachgerecht verlegen und an die Vorflut anschließen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Überschussmassen nach Wahl des AN verwerten, Zuordnungswert nach LAGA bis einschließlich Z2. Geeigneten Drainagekies 8/16 für Leitungszone liefern und einbauen, inkl. Einschlagen der Leitungszone in einem Trennvlies. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Überschüssigen Boden Laden und nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m,..,..
01.07.0040.	----- Felddrainagen bis DN 160 anschließen Neue Drainageleitungen an die Bestandsleitungen anschließen. Werkstoff der Bestandsleitungen ist nicht bekannt (Ton, Beton, Kunststoff). Anschluss dichten.	10,00	St,..,..

...Forts. 01.07.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.07.0040. Forts. ...					
	Anschluss nach Wahl des AN (Manschette, Klebung, usw.) sowie nach Erfordernis. Diese Position gilt für alle Werkstoffe und alle Durchmesser der Felddrainagen.				
01.07.0050.	-----	10,00	St,..,..
	Formstücke Drainageübergänge bis DN160 Drainagerohrübergänge Alt-Neu nach Erfordernis mit Abzweigstücken, Bögen, Verschlusssteller usw. versehen. Einschließlich eventueller Pass- und Übergangsstücke. Diese Position gilt für alle Werkstoffe und alle Durchmesser der Felddrainagen. Als Zulage zum Rohranschluss der Drainagen.				
01.07.0060.	-----	10,00	St,..,..
	Felddrainage vermarken Aufgefundene, abgetrennte, umgelegte oder verschlossene Drainagen vermarken. Holzpflocke mit allseitigem blauem mind. 100 mm hohem Farbkopf, vierkant. Maße 1.000 x 50 x 50 mm (mind.) liefern und an den Anpassungsstellen einschlagen. Holzpflocke ragen ca. 40 cm aus dem Baugrund. Die aufgefundenen Drainagen sind auf einem Lageplan in der jeweiligen Tiefenlage zu dokumentieren. Das Entfernen der Marker zum Ende der Bauzeit ist einzurechnen.				
01.07.0070.	-----	9,00	m2,..,..
	Kiesschüttung herstellen im Bereich des Versickerungsbeckens Kies-Sand 4/32 liefern und einbauen auf gesamten Sohlbereich Dicke = 30 cm				
01.07.0080.	-----	15,00	m,..,..
	Rückbau vorh. Meliorationsleitung DN 150 bis DN 300 jeglicher Art und Rohrmaterial aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Erforderliche Schnitte der vorh. Drainage, ebenso wie eine fachgerechte, wasserdichte Abdichtung der geschnittenen Leitung sind in diese Position einzukalkulieren.				
01.07.0090.	-----	1,00	m2,..,..
	Rohrauslauf Meliorationsleitung mit Wasserbausteinen nach TLW 2003 umpflastern. WBS CP 100/300 liefern und in Beton setzen. Beton C20/25 mind. 20 cm unterhalb WBS einbauen				
	Zwischensumme	01.07.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.08.	Lieferungen				
01.08.0010.	18.104/427.99.02.02 TA Prunus avium (Vogelkirsche) liefern. Güte 'leichter Heister, 100-150 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland. Herkunftsgebiet Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 814 02.	150,00	St,..,..
01.08.0020.	----- Acer campestre (Feldahorn) liefern. Güte 'leichter Heister, 100-125 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland	150,00	St,..,..
01.08.0030.	----- Schwarz-Erle (Alnus glutinosa) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 80203.	1.260,00	St,..,..
01.08.0040.	----- Carpinus betulus (Hainbuche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 806 02.	2.720,00	St,..,..
01.08.0050.	----- Quercus robur (Stiel-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81705.	2.720,00	St,..,..
01.08.0060.	----- Quercus petraea (Trauben-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81805.	2.770,00	St,..,..
01.08.0070.	----- Tilia cordata (Winter-Linde) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 82303.	2.500,00	St,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.08.0080.	----- Gemeine Esche (Fraxinus excelsior) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 81103.	1.260,00	St,..,..
01.08.0090.	----- Cornus sanguinea (Hartriegel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	310,00	St,..,..
01.08.0100.	----- Corylus avellana (Hasel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	310,00	St,..,..
01.08.0110.	18.104/143.92 TA Crataegus monogyna (Weißdorn) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	310,00	St,..,..
01.08.0120.	18.104/203.92 TA Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	475,00	St,..,..
01.08.0130.	----- Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) liefern. Güte Strauch, 2xv.,3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	250,00	St,..,..
01.08.0140.	18.104/517.92 TA Rosa canina (Hundsrose) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	500,00	St,..,..
	Zwischensumme 01.08.		,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.09.	Pflanzarbeiten				
01.09.0010.	21.107/304.01 Gehölze ohne Ballen übersichtlich, nach Arten und Größe getrennt, einschlagen. Gräben auf dem Einschlagplatz herstellen. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze = Jungpflanzen, leichte Heister, leichte Sträucher und verpflanzte Sträucher.	15.685,00	St	.....,xx	.....,xx
01.09.0020.	21.107/308.02 Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen, Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Abnahme vorhalten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,xx
01.09.0030.	21.107/312.11 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Leichter Heister, Leichter Strauch und/oder Jungpflanze.	13.530,00	St	.....,xx	.....,xx
01.09.0040.	21.107/312.12 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Verpflanzter Heister und/oder verpflanzter Strauch.	2.155,00	St	.....,xx	.....,xx
01.09.0050.	21.107/320.90.09.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz 'leichte Heister, leichter Strauch, Sämling' Pflanzloch '30 x 30 x 30 cm, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet' Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	13.530,00	St	.....,xx	.....,xx
01.09.0060.	21.107/320.20.92.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch. Pflanzung 'Sträucher, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet'	2.155,00	St	.....,xx	.....,xx

...Forts. 01.09.0060.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.09.0060. Forts. ...

Pflanzloch 30 x 30 cm oder Durchmesser = 35 cm, 30 cm tief.
Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.

01.09.0070.	21.107/342.04.21.02	300,00	St,..,..
--------------------	---------------------	--------	----	----------	----------

Baumpfahl, gekegelt bzw. gefast und gespitzt, standfest setzen. Gehölz anbinden.
Pfahllänge 1,50 m, Zopfdurchmesser 4 bis 6 cm.
Pfahl aus Nadelholz, bunt geschält.
Eine Bindung je Pfahl.
Bindung = Kokosstrick, mitteldick (1 kg = 80 m), Bindung aus doppelter 8-er Schlaufe, auf Abstand umwickelt. Bindung am Pfahl annageln.

01.09.0080.	-----	15.685,00	St,..,..
--------------------	-------	-----------	----	----------	----------

Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen.
Pflanzscheibengröße, Durchmesser = 30 cm.
Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis >60.
Dicke der Mulchschicht = 10 cm, für alle I. Heister, Sämlinge und für alle Sträucher.
Mulchlieferrung wird nicht gesondert vergütet.

01.09.0090.	-----	790,00	m,..,..
--------------------	-------	--------	---	----------	----------

Gehölzschutzzaun herstellen.
Die erforderlichen Drahtverbindungen sind mit feuerverzinkten Spannschlössern auszuführen.
Pfosten Z-Profil-Stahlpfahl stark verzinkt.
Die Eck- bzw. Endpfosten sind mittels Eichen-Spalthölzern DU mind.15 cm herzustellen, sowie die Querstreben der Eck- und Endpfosten.
Mindestens jeder 10. Pfosten und alle Eckpfosten sind beidseitig zu verstreben.
Endpfosten sind einseitig zu verstreben.
Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.
Zaun nach außen 20 cm umlegen und mittels Heringen bodenbündig verankern, mind. 2 Heringe je Zaunsfeld oder 10 cm tief in den Boden einarbeiten.
Zaunhöhe = 1,60 m, Z-Profil-Länge = 2,10 m.
Pfostenabstand = 4,00 m
Knotengeflecht 180/23/15 M Wildgatter-Knotengeflecht für die Forstwirtschaft - aus dick verzinkten Stahldrähten mit hoher Zerreißfestigkeit geflochten.
Höhe 180 cm
23 Horizontaldrähte
Kopf- und Fußdrähte 2,5 mm,
Horizontal- und Vertikaldrähte 2,0 mm

Abstand der Horizontaldrähte von unten nach oben:

...Forts. 01.09.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.09.0090. Forts. ...					
	16 x 5 cm				
	3 x 10 cm				
	2 x 15 cm				
	1 x 20 cm				
	Abstand der Vertikaldrähte 15 cm Zinkauflage der Horizontal- und Vertikaldrähte min. 215 g/m ²				
01.09.0100.	21.107/376.11	1,00	St,...,...
	Tor in Verbisschutzzaun als Zugang zu den Vegetati- onsflächen herstellen. Spanntor mit ein bis zwei Schwebepfählen aus Rundhöl- zern, buntgeschält. Torbreite = Zaunfeldlänge.				
	Zwischensumme	01.09.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.10.	Fertigstellungspflege				
01.10.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '12 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Lite	1.883,00	m3,..,..
01.10.0020.	----- Rasen mähen. Mähfläche Pflegewege, nur Verwendung eines Balkenmäherwerkes zulässig Erster Pflegegang. Mähgut aufnehmen, von der Maßnahmeffläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN. Schnitthöhe 6 bis 10 cm	5.023,00	m2,..,..
01.10.0030.	----- Rasen mähen. Mähfläche Pflegewege, nur Verwendung eines Balkenmäherwerkes zulässig Zweiter Pflegegang. Mähgut aufnehmen, von der Maßnahmeffläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN. Schnitthöhe 6 bis 10 cm	5.023,00	m2,..,..
01.10.0040.	----- Rasen mähen. Mähfläche Pflegewege, nur Verwendung eines Balkenmäherwerkes zulässig Dritter Pflegegang. Mähgut aufnehmen, von der Maßnahmeffläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN. Schnitthöhe 6 bis 10 cm	5.023,00	m2,..,..
01.10.0050.	----- Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.	19.580,00	m2,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.10.0060.	----- Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.	19.580,00	m2	.....	.....
01.10.0070.	----- Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche. Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.	19.580,00	m2	.....	.....
01.10.0080.	----- Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.	3,00	St	.....	.....
01.10.0090.	----- Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus) behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter.	3,00	St	.....	.....

...Forts. 01.10.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
 LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.10.0090. Forts. ...					
	Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.)				
01.10.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebrungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden Meter.				
	Zwischensumme	01.10.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.11.	Entwicklungspflege 1. Jahr				
01.11.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '10 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	1.569,00	m3	.....	.....
01.11.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.11.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.11.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.11.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	19.580,00	m2	.....	.....

...Forts. 01.11.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.11.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.11.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	19.580,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.11.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	19.580,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.11.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
01.11.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 01.11.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.11.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
01.11.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	01.11.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.	Entwicklungspflege 2. Jahr				
01.12.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '8 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	1.255,00	m3	.....	.....
01.12.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.12.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.12.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.12.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	19.580,00	m2	.....	.....

...Forts. 01.12.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.12.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.12.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	19.580,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.12.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	19.580,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.12.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
01.12.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 01.12.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

01.12.0090. Forts. ...

behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet.
Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen.
Anwendungszeit: Herbst und Winter.
Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche)
Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).

01.12.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	01.12.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.13.	Unterhaltungspflege 1. Jahr				
01.13.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '6 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	942,00	m3	.....	.....
01.13.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.13.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.13.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.13.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	19.580,00	m2	.....	.....

...Forts. 01.13.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.13.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.13.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	19.580,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.13.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	19.580,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.13.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
01.13.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 01.13.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.13.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
01.13.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	01.13.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.14.	Unterhaltungspflege 2. Jahr				
01.14.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '5 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	785,00	m3	.....	.....
01.14.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.14.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.14.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	5.023,00	m2	.....	.....
01.14.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	19.580,00	m2	.....	.....

...Forts. 01.14.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.14.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.14.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	19.580,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.14.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	19.580,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
01.14.0080.	-----	3,00	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.14.0090.	----- vorhandene Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen richten und die Standfestigkeit des Begrenzungspfahl herstellen	3,00	St	.....	.....
01.14.0100.	21.107/380.22.39.00 TA Verbisschutzzaun aus Drahtgeflecht einschließlich der Tore und Zaunüberstiege abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Höhe des Drahtgeflechtes = 1,80 m. Pfahl aus Metall. Pfahllänge = 2,10 m. Pfahlabstand '= 4,00 m, Abbau erst nach Freigabe des AG'	790,00	m	.....	.....
01.14.0110.	21.107/624.91 TA Baumverankerung einschl. Bindung entfernen. Verankerung 'Heisterpfähle' Verankerung nach Wahl des AN verwerten.	300,00	St	.....	.....
01.14.0120.	----- Greifvogelstange aus Eiche od. Robinie entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	10,00	St	.....	.....
01.14.0130.	----- Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Anwendung erfolgt auf der gesamten Maßnahmefläche. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus) behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Anwendungsdurchgang (in St.).	3,00	St	.....	.....
01.14.0140.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm. Ersatz bei defektem Pfahl.	3,00	St	.....	.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	01.14.		,..
	Zwischensumme	01.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	Landschaftsbau E3				
02.01.	Baustelleneinrichtung				
02.01.0010.	19.101/107.22 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
02.01.0020.	19.101/112.02 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
02.01.0030.	----- Einholung Schachtgenehmigungen Einholung der Schachtgenehmigungen von allen Versorgungsunternehmen bzw. Rechtsträgern öffentlicher und privater Leitungen, die von der Baumaßnahme betroffen sind.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0040.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen / Bestandspläne für Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen auf der Grundlage der übergebenen Pläne sowie auf der Grundlage der Richtlinie Bestandspläne und des Katalogs Bestandspläne in der jeweils aktuellen Fassung und in Ergänzung der RAS-Verm erstellen.</p> <p>Aktualisierung der in digitaler Form übergebenen Pläne hinsichtlich aller Änderungen der durch die Bauausführung geänderten örtlichen Verhältnisse sowie Lagetransformation in das Lagebezugssystem ETRS89-UTM33.</p> <p>Einmessung sämtlicher Standorte der Hochstämme, Grünflächen und Gehölzflächen sowie ggf. alle Änderungen hinsichtlich der durch den Landschaftsbau geänderten straßennahen örtlichen Verhältnisse.</p> <p>Die Messdaten sind hinsichtlich der Datei- und Datenstrukturen, Layerbelegungen, Kodierung und Darstellung auf der Grundlage des Katalogs Bestandspläne 2003 aufzubereiten und auszuwerten.</p> <p>Das Höhensystem DHRS-DHHN2016; Höhenstatus (HST) 170 und das Lagesystem ETRS89_UTM33; Lagestatus (LST) 489 sind verbindlich anzuwenden.</p> <p>Übergabe der aktualisierten Bestandspläne an den AG je 1-fach in analoger Form einschließlich entsprechender PDF-Dateien sowie in digitaler Form im Datenformat CARD/1 bzw. dxf/dwg.</p> <p>Die digitalen Datenbestände sind 3-dimensional (Lage und Höhe) blattschnitt- und maßstabsfrei zu übergeben. Als Datenträger ist die CD-ROM verbindlich.</p>				
02.01.0050.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Beweissicherung vor Beginn der Bauarbeiten im Benehmen mit dem AG, dem Versicherer sowie den Grund- und Haus- eigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude hinsichtlich Schäden aller Art durchführen. Nach VOB/B, § 3, Zif.4) "... ist vor Beginn der Arbeiten, soweit notwendig, der Zustand der Straßen und Geländeoberfläche, der Vorfluter und Vorflutleitungen, ferner der baulichen Anlagen im Baubereich in einer Niederschrift festzuhalten, die vom Auftraggeber und Auftragnehmer anzuerkennen ist...." Eigentümer und Besitzer der betroffenen Flächen</p>				

...Forts. 02.01.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.01.0050. Forts. ...

feststellen und benachrichtigen und dafür Sorge tragen, daß sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.
Über die Besichtigung Protokolle anfertigen, durch Fotografien ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten Mehrfertigungen aushändigen.
Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.
Die Dokumentation ist für die Zustände vor Beginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchzuführen.

02.01.0060.	<p>-----</p> <p>Mobile Baustellentoilette liefern, aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Maßnahmenherstellung entfernen. Vorhaltezeit: Dauer der Herstellung der Maßnahme</p>	1,00	St,..,..
	Zwischensumme 02.01.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.02.	Ausstattung				
02.02.0010.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm.	14,00	St	.....	.....
02.02.0020.	21.107/420.12.99 TA Findling oder Felsblock kippsicher einbauen einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Einbau nach Unterlagen des AG. Rauminhalt über 0,50 bis 1,00 m3. Findling 'Kantenlänge mindestens: 0,80 x 0,80 x 0,80 m aus Granit bzw. Hartgestein, Lieferung wird nicht gesondert vergütet.'	18,00	St	.....	.....
02.02.0030.	----- Greifvogelstange aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche standfest aufstellen. Länge = 5,00 m. Zopf-Durchmesser 10 bis 12 cm.	6,00	St	.....	.....
	Zwischensumme 02.02.				.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.03.	Vorarbeiten				
02.03.0010.	21.107/018.09.30 TA Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen. Fläche 'alle Pflanz- und Ansaatflächen' Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	15.001,00	m2,..,..
02.03.0020.	21.107/380.22.39.00 TA Verbisschutzzaun aus Drahtgeflecht einschließlich der Tore und Zaunüberstiege abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Höhe des Drahtgeflechts = 1,80 m. Pfahl aus Metall. Pfahllänge = 2,10 m. Pfahlabstand '= 4,00 m, Abbau entlang der vorhandenen Pflanzfläche, erst nach Freigabe des AG'	31,00	m,..,..
02.03.0030.	----- Totholz grob zerkleinern, in Waldbestand ablegen, abgebrochene Äste, Schlagabraum von der Pflanzfläche entfernen und im angrenzenden Wald ablegen	15,00	m3,..,..
02.03.0040.	----- Baggermatten zur Befahrung stark vernässter Standorte, vor Kopf verlegen, Ausführung mit Kunststoff-Baggermatten oder gleichwertig, Abmessungen ca.: Breite ca. 3 m, Plattendicke : 70 bis 100 mm Verlegung senkrecht zur Fahrbahnachse, wenn erforderlich Überlappung, Der Rückbau der eingesetzten Baggermatten ist einzukalkulieren. Ausführung: erfolgt nur nach Freigabe durch den AG Vergütung: nach Fläche	50,00	m2,..,..
02.03.0050.	21.107/102.45.21 Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.	15.001,00	m2,..,..
02.03.0060.	21.107/104.90.07.20.00 TA Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bearbeiten. Fläche 'Gehölzflächen und Ansaatflächen' Boden einmal fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.	15.001,00	m2,..,..
02.03.0070.	21.107/020.00.99 TA Steine auf Vegetationsflächen von der Oberfläche aufle-	15.001,00	m2,..,..

...Forts. 02.03.0070.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.03.0070. Forts. ...					
	sen. Steine 'über 4 cm Steine randlich am Zaun aufschichten'				
02.03.0080.	21.107/302.13 Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Platz wildsicher einzäunen. Fläche stellt AN.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
02.03.0090.	----- Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.	9,00	St,..,..
	Standorte: entlang der nördlichen Grenze des Baufeldes				
	Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über der Geländeoberfläche. Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
	Zwischensumme 02.03.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.04.	Saatarbeiten				
	----- <i>Hinweis zur OZ 02.04.0010.</i> <i>Kriechender Klee = Trifolium repens</i>				
02.04.0010.	16.807/228.00.12.50.99 TA Vorانبau bzw. Unteransaat herstellen. Boden feinkrümelig lockern. Saatgut bei ungleicher Korngröße in getrennten Arbeitsgängen ausbringen und einarbeiten. Ansaat vor Gehölzpflanzung. Saatgutmenge 10 g/m2. Saatgut = Kriechender Klee. Mähgut 'Fläche mähen wird gesondert vergütet '	10.420,00	m2,..,..
02.04.0020.	----- Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung liefern, ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche: Ansaat der Flächen im Bereich der Pfl egewege, Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge 15 g/m2 Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	4.581,00	m2,..,..
	Zwischensumme 02.04.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.05.	Drainage-Erdarbeiten				
02.05.0010.	----- Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Dicke 20 cm bis 40 cm Oberboden innerhalb der Baustelle getrennt von darunterliegenden Bodenschichten lagern. Lagerflächen als Mieten im Baufeld und im Anschluss nach Anweisung AG auf Baufeld einbauen. Einbau wird gesondert vergütet.	170,00	m3	.....	.....
02.05.0020.	----- Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf dem Baufeld des AG nach Anordnung des AG Andeckung erfolgt teilweise in Böschungsbereichen Neigung 1:1,5 Dicke der Andeckung 20-40 cm Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. ----- <i>Hinweis zur OZ 02.05.0030. Rechtzeitig vor Beginn der Herstellung der Drainagesuchgräben hat der Auftragnehmer das Landesamt für Archäologie Sachsen, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden, Tel. 0351 / 8926-603 über die Arbeiten zu informieren, Mail: poststelle@lfa.sachsen.de und wenn erforderlich einen Ortstermin zu vereinbaren. Diesbezüglich ist dem Landesamt für Archäologie Sachsen der Übersichtsplan und der Maßnahmenplan und die Bearbeitungstiefe des Drainagesuchgrabens mitzuteilen, vgl. Baubeschreibung, Kap. 2.9.5.</i>	170,00	m3	.....	.....
02.05.0030.	----- Archäologische Aufgrabungen - Regiestunden Bagger Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte für archäologische Grabungen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Das Bereitstellen und das Betreiben des Baugerätes erfolgt nach Angabe des Landesamtes für Archäologie. Die Erfordernisse der Archäologen müssen erfüllt sein und es muss die notwendige Sorgfalt beim Arbeiten	10,00	h	.....	.....

...Forts. 02.05.0030.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.05.0030. Forts. ...					
	erbracht werden. Hydraulikbagger mit Löffel 2 - 3 m breit, zahnlos, Kulturschaufel.				
02.05.0040.	----- Suchgraben herstellen entlang der Grundstücksgrenze für das Auffinden von Drainagen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m, Breite 0,40 m Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Aufgefundene Drainagen markieren und dokumentieren gemäß der entsprechenden Positionen bearbeiten. Markierung, sowie Dokumentation wird gesondert vergütet. Oberbodenabtrag- und -andeckung wird gesondert vergütet.	135,00	m,..,..
02.05.0050.	----- Suchschachtung nach vorh. Meliorationsleitung für Versickerungsbecken Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Aushubmaterial seitlich andecken. Dicke der Andeckung: max. 10 cm Aufgefundene Drainagen markieren und dokumentieren gemäß der entsprechenden Positionen bearbeiten. Markierung, sowie Dokumentation wird gesondert vergütet.	7,00	m3,..,..
02.05.0060.	----- Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen und seitlich andecken, Dicke der Andeckung: max. 10 cm Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Versickerungsbecken für Meliorationsleitung. Meliorationsleitung wurde im Vorfeld gesucht und aufgefunden. Bei der Herstellung des Beckens ist die Meliorationsleitung freizulegen. Beckensohle ca. 2,0 m unter GOK Grundfläche Versickerungsbecken = 5 m x 4 m Böschungsneigung 1:1 Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	25,00	m3,..,..
	Zwischensumme 02.05.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.06.	Drainage-Entwässerungsarbeiten				
02.06.0010.	----- Felddrainagen aufnehmen Im Baubereich befindliche Felddrainagen DN50 - DN150 jeglicher Art und Durchmesser aufnehmen einschl. der erforderlichen Erdarbeiten und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Erforderliche Schnitte der vorh. Drainage, ebenso wie eine fachgerechte Abdichtung der geschnittenen Leitung sind in diese Position einzukalkulieren.	30,00	m,..,..
02.06.0020.	----- Felddrainagen DN 100 bis DN 160 Die Funktionsfähigkeit von Drainagesystemen wiederherstellen. Sammler über DN 100 bis DN 160 liefern und fachgerecht verlegen und an die Vorflut anschließen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Überschussmassen nach Wahl des AN verwerten, Zuordnungswert nach LAGA bis einschließlich Z2. Geeigneten Drainagekies 8/16 für Leitungszone liefern und einbauen, inkl. Einschlagen der Leitungszone in einem Trennvlies. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Überschüssigen Boden Laden und nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m,..,..
02.06.0030.	----- Felddrainagen DN 50 bis DN 100 Die Funktionsfähigkeit von Drainagesystemen wiederherstellen. Sammler über DN 50 bis DN 100 liefern und fachgerecht verlegen und an die Vorflut anschließen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Überschussmassen nach Wahl des AN verwerten, Zuordnungswert nach LAGA bis einschließlich Z2. Geeigneten Drainagekies 8/16 für Leitungszone liefern und einbauen, inkl. Einschlagen der Leitungszone in einem Trennvlies. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Überschüssigen Boden Laden und nach Wahl des AN verwerten.	5,00	m,..,..
02.06.0040.	----- Felddrainagen bis DN 160 anschließen Neue Drainageleitungen an die Bestandsleitungen anschließen. Werkstoff der Bestandsleitungen ist nicht bekannt (Ton, Beton, Kunststoff). Anschluss dichten.	5,00	St,..,..

...Forts. 02.06.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.06.0040. Forts. ...					
	Anschluss nach Wahl des AN (Manschette, Klebung, usw.) sowie nach Erfordernis. Diese Position gilt für alle Werkstoffe und alle Durchmesser der Felddrainagen.				
02.06.0050.	-----	5,00	St,..,..
	Formstücke Drainageübergänge bis DN160 Drainagerohrübergänge Alt-Neu nach Erfordernis mit Abzweigstücken, Bögen, Verschlusssteller usw. versehen. Einschließlich eventueller Pass- und Übergangsstücke. Diese Position gilt für alle Werkstoffe und alle Durchmesser der Felddrainagen. Als Zulage zum Rohranschluss der Drainagen.				
02.06.0060.	-----	5,00	St,..,..
	Felddrainage vermarken Aufgefundene, abgetrennte, umgelegte oder verschlossene Drainagen vermarken. Holzpflocke mit allseitigem blauem mind. 100 mm hohem Farbkopf, vierkant. Maße 1.000 x 50 x 50 mm (mind.) liefern und an den Anpassungsstellen einschlagen. Holzpflocke ragen ca. 40 cm aus dem Baugrund. Die aufgefundenen Drainagen sind auf einem Lageplan in der jeweiligen Tiefenlage zu dokumentieren. Das Entfernen der Marker zum Ende der Bauzeit ist einzurechnen.				
02.06.0070.	-----	9,00	m2,..,..
	Kiesschüttung herstellen im Bereich des Versickerungsbeckens Kies-Sand 4/32 liefern und einbauen auf gesamten Sohlbereich Dicke = 30 cm				
02.06.0080.	-----	15,00	m,..,..
	Rückbau vorh. Meliorationsleitung DN 150 bis DN 300 jeglicher Art und Rohrmaterial aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Erforderliche Schnitte der vorh. Drainage, ebenso wie eine fachgerechte, wasserdichte Abdichtung der geschnittenen Leitung sind in diese Position einzukalkulieren.				
02.06.0090.	-----	1,00	m2,..,..
	Rohrauslauf Meliorationsleitung mit Wasserbausteinen nach TLW 2003 umpflastern. WBS CP 100/300 liefern und in Beton setzen. Beton C20/25 mind. 20 cm unterhalb WBS einbauen				
	Zwischensumme	02.06.	,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.07.	Lieferungen				
02.07.0010.	----- Acer campestre (Feldahorn) liefern. Güte `leichter Heister, 100-125 cm` Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland	255,00	St,...,...
02.07.0020.	----- Carpinus betulus (Hainbuche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 806 02.	1.060,00	St,...,...
02.07.0030.	----- Quercus petraea (Trauben-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81804.	3.180,00	St,...,...
02.07.0040.	----- Tilia cordata (Winter-Linde) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 82303.	530,00	St,...,...
02.07.0050.	----- Vogelkirsche (Prunus avium) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 81402.	530,00	St,...,...
02.07.0060.	----- Cornus sanguinea (Hartriegel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	220,00	St,...,...
02.07.0070.	----- Corylus avellana (Hasel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	220,00	St,...,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.07.0080.	18.104/143.92 TA Crataegus monogyna (Weißdorn) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	255,00	St,..,..
02.07.0090.	18.104/203.92 TA Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	255,00	St,..,..
02.07.0100.	----- Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) liefern. Güte Strauch, 2xv.,3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	220,00	St,..,..
02.07.0110.	18.104/517.92 TA Rosa canina (Hundsrose) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	255,00	St,..,..
	Zwischensumme 02.07.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.08.	Pflanzarbeiten				
02.08.0010.	21.107/304.01 Gehölze ohne Ballen übersichtlich, nach Arten und Größe getrennt, einschlagen. Gräben auf dem Einschlagplatz herstellen. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze = Jungpflanzen, leichte Heister, leichte Sträucher und verpflanzte Sträucher.	6.980,00	St,...,...
02.08.0020.	21.107/308.02 Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen, Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Abnahme vorhalten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
02.08.0030.	21.107/312.11 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Leichter Heister, Leichter Strauch und/oder Jungpflanze.	5.555,00	St,...,...
02.08.0040.	21.107/312.12 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Verpflanzter Heister und/oder verpflanzter Strauch.	1.425,00	St,...,...
02.08.0050.	21.107/320.90.09.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz 'leichte Heister, leichter Strauch, Sämling' Pflanzloch '30 x 30 x 30 cm, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet' Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	5.555,00	St,...,...
02.08.0060.	21.107/320.20.92.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch. Pflanzung 'Sträucher, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet'	1.425,00	St,...,...

...Forts. 02.08.0060.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.08.0060. Forts. ...

Pflanzloch 30 x 30 cm oder Durchmesser = 35 cm, 30 cm tief.
Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.

02.08.0070.	21.107/342.04.21.02	255,00	St,..,..
--------------------	---------------------	--------	----	----------	----------

Baumpfahl, gekegelt bzw. gefast und gespitzt, standfest setzen. Gehölz anbinden.
Pfalllänge 1,50 m, Zopfdurchmesser 4 bis 6 cm.
Pfahl aus Nadelholz, bunt geschält.
Eine Bindung je Pfahl.
Bindung = Kokosstrick, mitteldick (1 kg = 80 m), Bindung aus doppelter 8-er Schlaufe, auf Abstand umwickelt. Bindung am Pfahl annageln.

02.08.0080.	-----	6.980,00	St,..,..
--------------------	-------	----------	----	----------	----------

Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen.
Pflanzscheibengröße, Durchmesser = 30 cm.
Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis >60.
Dicke der Mulchschicht = 10 cm, für alle I. Heister, Sämlinge und für alle Sträucher.
Mulchlieferrung wird nicht gesondert vergütet.

02.08.0090.	-----	790,00	m,..,..
--------------------	-------	--------	---	----------	----------

Gehölzschutzzaun herstellen.
Die erforderlichen Drahtverbindungen sind mit feuerverzinkten Spannschlössern auszuführen.
Pfosten Z-Profil-Stahlpfahl stark verzinkt.
Die Eck- bzw. Endpfosten sind mittels Eichen-Spalthölzern DU mind.15 cm herzustellen, sowie die Querstreben der Eck- und Endpfosten.
Mindestens jeder 10. Pfosten und alle Eckpfosten sind beidseitig zu verstreben.
Endpfosten sind einseitig zu verstreben.
Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.
Zaun nach außen 20 cm umlegen und mittels Heringen bodenbündig verankern, mind. 2 Heringe je Zaunsfeld oder 10 cm tief in den Boden einarbeiten.
Zaunhöhe = 1,60 m, Z-Profil-Länge = 2,10 m.
Pfostenabstand = 4,00 m
Knotengeflecht 180/23/15 M Wildgatter-Knotengeflecht für die Forstwirtschaft - aus dick verzinkten Stahldrähten mit hoher Zerreißfestigkeit geflochten.
Höhe 180 cm
23 Horizontaldrähte
Kopf- und Fußdrähte 2,5 mm,
Horizontal- und Vertikaldrähte 2,0 mm

Abstand der Horizontaldrähte von unten nach oben:

...Forts. 02.08.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.08.0090. Forts. ...					
	16 x 5 cm 3 x 10 cm 2 x 15 cm 1 x 20 cm				
	Abstand der Vertikaldrähte 15 cm Zinkauflage der Horizontal- und Vertikaldrähte min. 215 g/m ²				
02.08.0100.	21.107/376.11	3,00	St	.....	.....
	Tor in Verbisschutzzaun als Zugang zu den Vegetationsflächen herstellen. Spanntor mit ein bis zwei Schwebepfählen aus Rundhölzern, buntgeschält. Torbreite = Zaunfeldlänge.				
	Zwischensumme	02.08.			.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.09.	Fertigstellungspflege				
02.09.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '12 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	838,00	m3	.....	.....
02.09.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.09.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.09.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.09.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	10.420,00	m2	.....	.....

...Forts. 02.09.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.09.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.09.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.09.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.09.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
02.09.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 02.09.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.09.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
02.09.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m				
	Zwischensumme	02.09.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.10.	Entwicklungspflege 1. Jahr				
02.10.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '10 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	698,00	m3	.....	.....
02.10.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.10.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.10.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.10.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	10.420,00	m2	.....	.....

...Forts. 02.10.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.10.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.10.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.10.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.10.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
02.10.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 02.10.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.10.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
02.10.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	02.10.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.11.	Entwicklungspflege 2. Jahr				
02.11.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '8 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	559,00	m3	.....	.....
02.11.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.11.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.11.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.11.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	10.420,00	m2	.....	.....

...Forts. 02.11.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.11.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.11.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.11.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.11.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
02.11.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 02.11.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.11.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
02.11.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	02.11.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.12.	Unterhaltungspflege 1. Jahr				
02.12.0010.	--- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '6 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	419,00	m3	.....	.....
02.12.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.12.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.12.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.12.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	10.420,00	m2	.....	.....

...Forts. 02.12.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.12.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.12.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.12.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.12.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
02.12.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 02.12.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.12.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
02.12.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	02.12.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.13.	Unterhaltungspflege 2. Jahr				
02.13.0010.	--- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '5 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	349,00	m3	.....	.....
02.13.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.13.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.13.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.581,00	m2	.....	.....
02.13.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	10.420,00	m2	.....	.....

...Forts. 02.13.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.13.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.13.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.13.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	10.420,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
02.13.0080.	-----	15,00	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.13.0090.	----- vorhandene Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen richten und die Standfestigkeit des Begrenzungspfahl herstellen	3,00	St	.....	.....
02.13.0100.	21.107/624.91 TA Baumverankerung einschl. Bindung entfernen. Verankerung 'Heisterpfähle' Verankerung nach Wahl des AN verwerten.	255,00	St	.....	.....
02.13.0110.	----- Greifvogelstange aus Eiche od. Robinie entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	6,00	St	.....	.....
02.13.0120.	----- Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Anwendung erfolgt auf der gesamten Maßnahmefläche. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus) behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Anwendungsdurchgang (in St.).	3,00	St	.....	.....
02.13.0130.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm. Ersatz bei defektem Pfahl.	3,00	St	.....	.....
	Zwischensumme 02.13.			.....	.....
	Zwischensumme 02.			.....	.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	Landschaftsbau A5				
03.01.	Baustelleneinrichtung				
03.01.0010.	19.101/107.22 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
03.01.0020.	19.101/112.02 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
03.01.0030.	----- Einholung Schachtgenehmigungen Einholung der Schachtgenehmigungen von allen Versorgungsunternehmen bzw. Rechtsträgern öffentlicher und privater Leitungen, die von der Baumaßnahme betroffen sind.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0040.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen / Bestandspläne für Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen auf der Grundlage der übergebenen Pläne sowie auf der Grundlage der Richtlinie Bestandspläne und des Katalogs Bestandspläne in der jeweils aktuellen Fassung und in Ergänzung der RAS-Verm erstellen.</p> <p>Aktualisierung der in digitaler Form übergebenen Pläne hinsichtlich aller Änderungen der durch die Bauausführung geänderten örtlichen Verhältnisse sowie Lagetransformation in das Lagebezugssystem ETRS89-UTM33.</p> <p>Einmessung sämtlicher Standorte der Hochstämme, Grünflächen und Gehölzflächen sowie ggf. alle Änderungen hinsichtlich der durch den Landschaftsbau geänderten straßennahen örtlichen Verhältnisse.</p> <p>Die Messdaten sind hinsichtlich der Datei- und Datenstrukturen, Layerbelegungen, Kodierung und Darstellung auf der Grundlage des Katalogs Bestandspläne 2003 aufzubereiten und auszuwerten.</p> <p>Das Höhensystem DHRS-DHHN2016; Höhenstatus (HST) 170 und das Lagesystem ETRS89_UTM33; Lagestatus (LST) 489 sind verbindlich anzuwenden.</p> <p>Übergabe der aktualisierten Bestandspläne an den AG je 1-fach in analoger Form einschließlich entsprechender PDF-Dateien sowie in digitaler Form im Datenformat CARD/1 bzw. dxf/dwg.</p> <p>Die digitalen Datenbestände sind 3-dimensional (Lage und Höhe) blattschnitt- und maßstabsfrei zu übergeben. Als Datenträger ist die CD-ROM verbindlich.</p>				
03.01.0050.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Beweissicherung vor Beginn der Bauarbeiten im Benehmen mit dem AG, dem Versicherer sowie den Grund- und Haus- eigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude hinsichtlich Schäden aller Art durchführen. Nach VOB/B, § 3, Zif.4) "... ist vor Beginn der Arbeiten, soweit notwendig, der Zustand der Straßen und Geländeoberfläche, der Vorfluter und Vorflutleitungen, ferner der baulichen Anlagen im Baubereich in einer Niederschrift festzuhalten, die vom Auftraggeber und Auftragnehmer anzuerkennen ist...." Eigentümer und Besitzer der betroffenen Flächen</p>				

...Forts. 03.01.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.01.0050. Forts. ...

feststellen und benachrichtigen und dafür Sorge tragen, daß sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.
 Über die Besichtigung Protokolle anfertigen, durch Fotografien ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten Mehrfertigungen aushändigen.
 Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.
 Die Dokumentation ist für die Zustände vor Beginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchzuführen.

03.01.0060.	----- Mobile Baustellentoilette liefern, aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Maßnahmenherstellung entfernen. Vorhaltezeit: Dauer der Herstellung der Maßnahme	1,00	St,..,..
	Zwischensumme 03.01.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02.	Ausstattung				
03.02.0010.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm.	10,00	St	.....	.....
03.02.0020.	21.107/420.12.99 TA Findling oder Felsblock kippsicher einbauen einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Einbau nach Unterlagen des AG. Rauminhalt über 0,50 bis 1,00 m3. Findling 'Kantenlänge mindestens: 0,80 x 0,80 x 0,80 m aus Granit bzw. Hartgestein, Lieferung wird nicht gesondert vergütet.'	11,00	St	.....	.....
03.02.0030.	----- Greifvogelstange aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche standfest aufstellen. Länge = 5,00 m. Zopf-Durchmesser 10 bis 12 cm.	2,00	St	.....	.....
	Zwischensumme 03.02.				.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.03.	Vorarbeiten				
03.03.0010.	21.107/018.09.30 TA Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen. Fläche 'alle Pflanz- und Ansaatflächen' Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	5.058,00	m2,...,...
03.03.0020.	----- Baggermatten zur Befahrung stark vernässter Standorte, vor Kopf verlegen, Ausführung mit Kunststoff-Baggermatten oder gleichwertig, Abmessungen ca.: Breite ca. 3 m, Plattendicke : 70 bis 100 mm Verlegung senkrecht zur Fahrbahnachse, wenn erforderlich Überlappung, Der Rückbau der eingesetzten Baggermatten ist einzukalkulieren. Ausführung: erfolgt nur nach Freigabe durch den AG Vergütung: nach Fläche	45,00	m2,...,...
03.03.0030.	21.107/102.45.21 Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.	5.058,00	m2,...,...
03.03.0040.	21.107/104.90.07.20.00 TA Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bear- beiten. Fläche 'Gehölzflächen und Ansaatflächen' Boden einmal fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.	5.058,00	m2,...,...
03.03.0050.	21.107/020.00.99 TA Steine auf Vegetationsflächen von der Oberfläche aufle- sen. Steine 'über 4 cm Steine randlich am Zaun aufschichten'	5.058,00	m2,...,...
03.03.0060.	21.107/302.13 Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Platz wildsicher einzäunen. Fläche stellt AN.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
03.03.0070.	----- Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichen- falls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Standorte: Bäume des angrenzenden Feldgehölzes	3,00	St,...,...

...Forts. 03.03.0070.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.03.0070. Forts. ...

Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über der Geländeoberfläche.
Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig
mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen
über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den
Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auf-
tragen.
Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Zwischensumme 03.03.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M0000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.04.	Baustraße herstellen				
03.04.0010.	----- Vegetationsdecke mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.	780,00	m2,...,...
03.04.0020.	18.106/249.01 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	780,00	m2,...,...
03.04.0030.	----- Geotextil / Geovlies verlegen Geotextil entsprechend "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau" verlegen. Eignungsprüfungszeugnis vorlegen Funktion als Trennschicht unter Schüttungen. Material GRK 4 Überlappung von mindestens 0,50 m oder gleichwertiger Verbindung. Einbau auf Erdplanum Abgerechnet wird die durch das Geotextil abgedeckte Fläche ohne Überlappungen.	780,00	m2,...,...
03.04.0040.	----- Schottertragschicht herstellen. Einbau in Baustraße auf Geotextil. Geotextil wird gesondert vergütet. Lagenweiser Einbau mit einer Gesamtdicke von 25 cm gebrochene, natürliche Mineralstoffe 0/45 liefern, einbauen und verdichten. Dachprofil mit einer neigung von 2 % Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MPa	605,00	m2,...,...
	Zwischensumme 03.04.			,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.05.	Saatarbeiten				
	----- <i>Hinweis zur OZ 03.05.0010.</i> <i>Kriechender Klee = Trifolium repens</i>				
03.05.0010.	16.807/228.00.12.50.99 TA Vorانبau bzw. Unteransaat herstellen. Boden feinkrümelig lockern. Saatgut bei ungleicher Korngröße in getrennten Arbeitsgängen ausbringen und einarbeiten. Ansaat vor Gehölzpflanzung. Saatgutmenge 10 g/m2. Saatgut = Kriechender Klee. Mähgut 'Fläche mähen wird gesondert vergütet '	3.405,00	m2,..,..
03.05.0020.	----- Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung liefern, ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche: Ansaat der Flächen im Bereich der Pfl egewege, Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge 15 g/m2 Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	1.653,00	m2,..,..
	Zwischensumme 03.05.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.06.	Lieferungen				
03.06.0010.	18.104/427.99.02.02 TA Prunus avium (Vogelkirsche) liefern. Güte 'leichter Heister, 100-150 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland. Herkunftsgebiet Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 814 02.	250,00	St,..,..
03.06.0020.	----- Acer campestre (Feldahorn) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland	100,00	St,..,..
03.06.0030.	----- Acer pseudoplatanus(Bergahorn) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 80102	75,00	St,..,..
03.06.0040.	----- Carpinus betulus (Hainbuche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 806 02.	120,00	St,..,..
03.06.0050.	----- Quercus robur (Stiel-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81705.	330,00	St,..,..
03.06.0060.	----- Quercus petraea (Trauben-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81805.	100,00	St,..,..
03.06.0070.	----- Cornus sanguinea (Hartriegel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	220,00	St,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.06.0080.	----- Corylus avellana (Hasel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	220,00	St,..,..
03.06.0090.	18.104/143.92 TA Crataegus monogyna (Weißdorn) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	240,00	St,..,..
03.06.0100.	18.104/203.92 TA Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	240,00	St,..,..
03.06.0110.	----- Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) liefern. Güte Strauch, 2xv.,3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	250,00	St,..,..
03.06.0120.	18.104/517.92 TA Rosa canina (Hundsrose) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	270,00	St,..,..
	Zwischensumme 03.06.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.07.	Pflanzarbeiten				
03.07.0010.	21.107/304.01 Gehölze ohne Ballen übersichtlich, nach Arten und Größe getrennt, einschlagen. Gräben auf dem Einschlagplatz herstellen. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze = Jungpflanzen, leichte Heister, leichte Sträucher und verpflanzte Sträucher.	2.415,00	St	.....,xx	.....,xx
03.07.0020.	21.107/308.02 Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen, Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Abnahme vorhalten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,xx
03.07.0030.	21.107/312.11 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Leichter Heister, Leichter Strauch und/oder Jungpflanze.	975,00	St	.....,xx	.....,xx
03.07.0040.	21.107/312.12 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Verpflanzter Heister und/oder verpflanzter Strauch.	1.440,00	St	.....,xx	.....,xx
03.07.0050.	21.107/320.90.09.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz 'leichte Heister, leichter Strauch, Sämling' Pflanzloch '30 x 30 x 30 cm, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet' Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	975,00	St	.....,xx	.....,xx
03.07.0060.	21.107/320.20.92.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch. Pflanzung 'Sträucher, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet'	1.440,00	St	.....,xx	.....,xx

...Forts. 03.07.0060.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.07.0060. Forts. ...

Pflanzloch 30 x 30 cm oder Durchmesser = 35 cm, 30 cm tief.
Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.

03.07.0070.	21.107/342.04.21.02	250,00	St,..,..
--------------------	---------------------	--------	----	----------	----------

Baumpfahl, gekegelt bzw. gefast und gespitzt, standfest setzen. Gehölz anbinden.
Pfalllänge 1,50 m, Zopfdurchmesser 4 bis 6 cm.
Pfahl aus Nadelholz, bunt geschält.
Eine Bindung je Pfahl.
Bindung = Kokosstrick, mitteldick (1 kg = 80 m), Bindung aus doppelter 8-er Schlaufe, auf Abstand umwickelt. Bindung am Pfahl annageln.

03.07.0080.	-----	2.415,00	St,..,..
--------------------	-------	----------	----	----------	----------

Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen.
Pflanzscheibengröße, Durchmesser = 30 cm.
Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis >60.
Dicke der Mulchschicht = 10 cm, für alle I. Heister, Sämlinge und für alle Sträucher.
Mulchlieferrung wird nicht gesondert vergütet.

03.07.0090.	-----	338,00	m,..,..
--------------------	-------	--------	---	----------	----------

Gehölzschutzzaun herstellen.
Die erforderlichen Drahtverbindungen sind mit feuerverzinkten Spannschlössern auszuführen.
Pfosten Z-Profil-Stahlpfahl stark verzinkt.
Die Eck- bzw. Endpfosten sind mittels Eichen-Spalthölzern DU mind.15 cm herzustellen, sowie die Querstreben der Eck- und Endpfosten.
Mindestens jeder 10. Pfosten und alle Eckpfosten sind beidseitig zu verstreben.
Endpfosten sind einseitig zu verstreben.
Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.
Zaun nach außen 20 cm umlegen und mittels Heringen bodenbündig verankern, mind. 2 Heringe je Zaunsfeld oder 10 cm tief in den Boden einarbeiten.
Zaunhöhe = 1,60 m, Z-Profil-Länge = 2,10 m.
Pfostenabstand = 4,00 m
Knotengeflecht 180/23/15 M Wildgatter-Knotengeflecht für die Forstwirtschaft - aus dick verzinkten Stahldrähten mit hoher Zerreißfestigkeit geflochten.
Höhe 180 cm
23 Horizontaldrähte
Kopf- und Fußdrähte 2,5 mm,
Horizontal- und Vertikaldrähte 2,0 mm

Abstand der Horizontaldrähte von unten nach oben:

...Forts. 03.07.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.07.0090. Forts. ...					
	16 x 5 cm 3 x 10 cm 2 x 15 cm 1 x 20 cm				
	Abstand der Vertikaldrähte 15 cm Zinkauflage der Horizontal- und Vertikaldrähte min. 215 g/m ²				
03.07.0100.	21.107/376.11	1,00	St	.....	.....
	Tor in Verbisschutzzaun als Zugang zu den Vegetati- onsflächen herstellen. Spanntor mit ein bis zwei Schwebepfählen aus Rundhöl- zern, buntgeschält. Torbreite = Zaunfeldlänge.				
	Zwischensumme	03.07.			.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.08.	Fertigstellungspflege				
03.08.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '12 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	290,00	m3	.....	.....
03.08.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.08.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.08.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.08.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	3.405,00	m2	.....	.....

...Forts. 03.08.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.08.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.08.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	3.405,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.08.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	3.405,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.08.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
03.08.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 03.08.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.08.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
03.08.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	03.08.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.09.	Entwicklungspflege 1. Jahr				
03.09.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '10 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	242,00	m3	.....	.....
03.09.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.09.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.09.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.09.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	3.405,00	m2	.....	.....

...Forts. 03.09.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.09.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.09.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	3.405,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.09.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	3.405,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.09.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
03.09.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 03.09.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.09.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
03.09.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	03.09.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.10.	Entwicklungspflege 2. Jahr				
03.10.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '8 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	194,00	m3	.....	.....
03.10.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.10.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.10.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.10.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	3.405,00	m2	.....	.....

...Forts. 03.10.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.10.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.10.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	3.405,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.10.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	3.405,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.10.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
03.10.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 03.10.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.10.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
03.10.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	03.10.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.11.	Unterhaltungspflege 1. Jahr				
03.11.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '6 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	145,00	m3	.....	.....
03.11.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.11.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.11.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.11.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	3.405,00	m2	.....	.....

...Forts. 03.11.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.11.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.11.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.	3.405,00	m2,..,..
03.11.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.	3.405,00	m2,..,..
03.11.0080.	--- -- -- -- -- -- Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.	3,00	St,..,..
03.11.0090.	--- -- -- -- -- -- Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)	3,00	St,..,..

...Forts. 03.11.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.11.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
03.11.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	03.11.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.12.	Unterhaltungspflege 2. Jahr				
03.12.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '5 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	121,00	m3	.....	.....
03.12.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.12.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.12.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	1.653,00	m2	.....	.....
03.12.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	3.405,00	m2	.....	.....

...Forts. 03.12.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.12.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.12.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	3.405,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.12.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	3.405,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
03.12.0080.	-----	3,00	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.12.0090.	----- vorhandene Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen richten und die Standfestigkeit des Begrenzungspfahl herstellen	3,00	St	.....	.....
03.12.0100.	21.107/380.22.39.00 TA Verbisschutzzaun aus Drahtgeflecht einschließlich der Tore und Zaunüberstiege abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Höhe des Drahtgeflechts = 1,80 m. Pfahl aus Metall. Pfahllänge = 2,10 m. Pfahlabstand '= 4,00 m, Abbau erst nach Freigabe des AG'	338,00	m	.....	.....
03.12.0110.	21.107/624.91 TA Baumverankerung einschl. Bindung entfernen. Verankerung 'Heisterpfähle' Verankerung nach Wahl des AN verwerten.	250,00	St	.....	.....
03.12.0120.	----- Greifvogelstange aus Eiche od. Robinie entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St	.....	.....
03.12.0130.	----- Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Anwendung erfolgt auf der gesamten Maßnahmefläche. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus) behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Anwendungsdurchgang (in St.).	3,00	St	.....	.....
03.12.0140.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm. Ersatz bei defektem Pfahl.	3,00	St	.....	.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	03.12.			.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.13. Rückbau Baustraße im Jahr 2029

03.13.0010.	-----	1,00	St
--------------------	-------	------	----	-------	-------

Deklarationsanalyse für die Verwertung der Ausbaustoffe in Abstimmung mit dem AG durchführen.
Ausbaustoff: Schichten ohne Bindemittel
Beprobieren und Erstellen einer Deklarationsuntersuchung.
Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zu einer Festlegung einer Abfallschlüsselnummer oder ähnliches.
Ergebnis der Analyse an den AG liefern.
Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.

03.13.0020.	-----	605,00	m2
--------------------	-------	--------	----	-------	-------

Schottertragschicht aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.
Schicht ohne Bindemittel (Z 0 oder gem. LAGA-TR (2004)) aufnehmen und laden
Baustoff Verwertungsempfehlung: Z 0 ist uneingeschränkt verwertbar und zu verwerten und separat ausbauen.
Dicke bis 0,25 m über Geländeoberkante
Fläche Aufbau Baustraße zur Maßnahmefläche
Material: gebrochene, natürliche Mineralstoffe 0/45
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.
Flächenbefestigung vollständig zurückbauen und zwischenlagern.
Ort: Baustraße zur Maßnahme
Material/Abmessungen/Geometrie:
- zur Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens:
- ASN 17 05 04
Flächenbefestigung (Schüttung/Tragschicht) aus Boden/Mineralgemischen

Verfahrensweise:
- Material als Komplettabbruch zurückbauen, laden und verwerten
- inkl. aller Erd- und Nebenarbeiten
- inkl. evtl. Zwischenlagerungen am Ausbauort in Abhängigkeit der Disposition/Technologie des AN
- Stoffe zwecks Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens gemäß gültigen Entsorgungsrichtlinien und gesetzlichen Regelwerken fraktionsweise getrennt von anderen Stoffen zwischenlagern

Abrechnung:
- nach zurückgebauter Fläche
- Verwerten von Stoffen außerhalb des aktuellen Vorhabens

Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Fläche, Aufmass erfolgt vor Beginn der Arbeiten.
Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.13.0030.	-----	780,00	m2	.....	.....
	<p>Rückbau und Entsorgung des Geotextils/ Geovlies der Trenn- und Filterschicht der vorhandenen Baustraße als Trennschicht auf dem Erdplanum. Überlappung im Bestand mindestens 0,50m. Rückbau der Überschüttung wird gesondert vergütet. Ort: Baustraße zur Maßnahme Material/Abmessungen/Geometrie: - Material GRK 4, Überlappung von mindestens 0,50 m oder gleichwertiger Verbindung. Einbau auf Oberbodenplanum zur Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens: - ASN 17 09 04 Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Überlappung.</p> <p>Verfahrensweise: - Material als Komplettabbruch der Baustraße separieren, lösen, zurückbauen, laden und verwerten - inkl. aller Erd-, Reinigungs- und Nebenarbeiten - inkl. evtl. Zwischenlagerungen am Ausbauort in Abhängigkeit der Disposition/Technologie des AN - Stoffe zwecks Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens gemäß gültigen Entsorgungsrichtlinien und gesetzlichen Regelwerken fraktionsweise getrennt von anderen Stoffen zwischenlagern</p> <p>Abrechnung: - nach zurückgebauter Fläche - Verwerten von Stoffen außerhalb des aktuellen Vorhabens</p> <p>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Fläche, Aufmass erfolgt vor Beginn der Arbeiten.</p>				
03.13.0040.	21.107/102.45.21	780,00	m2	.....	.....
	<p>Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.</p>				
03.13.0050.	21.107/104.90.07.20.00 TA	780,00	m2	.....	.....
	<p>Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bearbeiten. Fläche 'Baustraßenfläche, tiefengelockert' Boden einmal fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.</p>				

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	03.13.		,...
	Zwischensumme	03.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.	Landschaftsbau A15				
04.01.	Baustelleneinrichtung				
04.01.0010.	19.101/107.22 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
04.01.0020.	19.101/112.02 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
04.01.0030.	----- Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung Die Gebühren sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	1,00	St,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0040.	----- Einholung Schachtgenehmigungen Einholung der Schachtgenehmigungen von allen Versorgungsunternehmen bzw. Rechtsträgern öffentlicher und privater Leitungen, die von der Baumaßnahme betroffen sind.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
04.01.0050.	----- Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen / Bestandspläne für Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen auf der Grundlage der übergebenen Pläne sowie auf der Grundlage der Richtlinie Bestandspläne und des Katalogs Bestandspläne in der jeweils aktuellen Fassung und in Ergänzung der RAS-Verm erstellen. Aktualisierung der in digitaler Form übergebenen Pläne hinsichtlich aller Änderungen der durch die Bauausführung geänderten örtlichen Verhältnisse sowie Lage-Transformation in das Lagebezugssystem ETRS89-UTM33. Einmessung sämtlicher Standorte der Hochstämme, Grünflächen und Gehölzflächen sowie ggf. alle Änderungen hinsichtlich der durch den Landschaftsbau geänderten straßennahen örtlichen Verhältnisse. Die Messdaten sind hinsichtlich der Datei- und Datenstrukturen, Layerbelegungen, Kodierung und Darstellung auf der Grundlage des Katalogs Bestandspläne 2003 aufzubereiten und auszuwerten. Das Höhensystem DHRS-DHHN2016; Höhenstatus (HST) 170 und das Lagesystem ETRS89_UTM33; Lagestatus (LST) 489 sind verbindlich anzuwenden. Übergabe der aktualisierten Bestandspläne an den AG je 1-fach in analoger Form einschließlich entsprechender PDF-Dateien sowie in digitaler Form im Datenformat CARD/1 bzw. dxf/dwg. Die digitalen Datenbestände sind 3-dimensional (Lage und Höhe) blattschnitt- und maßstabsfrei zu übergeben. Als Datenträger ist die CD-ROM verbindlich.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
04.01.0060.	----- Beweissicherung vor Beginn der Bauarbeiten im Benehmen mit dem AG, dem Versicherer sowie den Grund- und Haus- eigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude hinsichtlich Schäden aller Art durchführen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....

...Forts. 04.01.0060.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
-----------	---------------	--------------	-----------	------------------	------------------

04.01.0060. Forts. ...

Nach VOB/B, § 3, Zif.4) "... ist vor Beginn der Arbeiten, soweit notwendig, der Zustand der Straßen und Geländeoberfläche, der Vorfluter und Vorflutleitungen, ferner der baulichen Anlagen im Baubereich in einer Niederschrift festzuhalten, die vom Auftraggeber und Auftragnehmer anzuerkennen ist..."
 Eigentümer und Besitzer der betroffenen Flächen feststellen und benachrichtigen und dafür Sorge tragen, daß sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.
 Über die Besichtigung Protokolle anfertigen, durch Fotografien ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten Mehrfertigungen aushändigen.
 Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.
 Die Dokumentation ist für die Zustände vor Beginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchzuführen.

04.01.0070.	-----	1,00	St	.....	.....
	Mobile Baustellentoilette liefern, aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Maßnahmenherstellung entfernen. Vorhaltezeit: Dauer der Herstellung der Maßnahme				

Zwischensumme 04.01.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.02.	Vorarbeiten				
04.02.0010.	21.107/018.09.30 TA Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen. Fläche '2 m ² im Bereich der Pflanzstandorte ' Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	300,00	m2,..,..
04.02.0020.	----- Baggermatten zur Befahrung stark vernässter Standorte, vor Kopf verlegen, Ausführung mit Kunststoff-Baggermatten oder gleichwertig, Abmessungen ca.: Breite ca. 3 m, Plattendicke : 70 bis 100 mm Verlegung senkrecht zur Fahrbahnachse, wenn erforderlich Überlappung, Der Rückbau der eingesetzten Baggermatten ist einzukalkulieren. Ausführung: erfolgt nur nach Freigabe durch den AG Vergütung: nach Fläche	50,00	m2,..,..
04.02.0030.	----- Wurzelstöcke ausfräsen DU 0,3 - 0,5 m Tiefe 0 - 60 cm Verfüll/Boden AN Fräsgut Verw.AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	69,00	St,..,..
04.02.0040.	21.107/302.13 Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Platz wildsicher einzäunen. Fläche stellt AN.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
	Zwischensumme 04.02.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.03.	Lieferungen				
04.03.0010.	----- Kulturbirne `Gute Luise´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0020.	----- Kulturbirne `Köstliche von Charneu´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0030.	----- Kulturapfel `Jakob Fischer´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0040.	----- Kulturapfel `Roter Boskoop´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0050.	----- Kulturapfel `Roter Eiserapfel´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0060.	----- Kulturapfel `Schöner von Herrnhut´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0070.	----- Süßkirsche `Hedelfinger Riesenkirsche´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0080.	----- Süßkirsche `Dönissens Gelbe´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0090.	----- Süßkirsche `Kassins Frühe´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...
04.03.0100.	----- Süßkirsche `Spansche Knorpel´ liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, Stamm- umfang 14 bis 16 cm.	15,00	St,...,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190
LV: 23_09

B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	04.03.			.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.	Pflanzarbeiten				
04.04.0010.	18.107/306.01 Gehölze mit Ballen oder Container übersichtlich, nach Arten und Größen getrennt, einschlagen. Ballen/ Container allseitig mit lockerem Boden oder Mulchstoff umgeben. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze = Hochstämme, Alleebäume und Solitärgehölze.	150,00	St,...,...
04.04.0020.	21.107/308.02 Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen, Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Abnahme vorhalten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
04.04.0030.	21.107/340.32 Wühlmausschutz herstellen. Wühlmausschutz in Pflanzloch ausbreiten und nach dem Pflanzen am Wurzelhals verschließen. Pflanzloch 100 x 100 x 70 cm. Wühlmausschutz = Sechseckdrahtgeflecht, 13 mm Maschenweite, unverzinkt.	150,00	St,...,...
04.04.0040.	----- Hochstamm, Alleebaum, Stammbusch oder Solitär pflanzen. Pflanzschnitt durchführen. Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Alleebaum, mit Drahtballen, Stammumfang 14 bis 16 cm. Pflanzloch 100 x 100 x 70 cm. Kronenansatz in Abstimmung mit dem AG vor der Pflanzung aufasten. Gießrand aus anstehendem Boden herstellen, Mindesthöhe des Gießrandes über der Pflanzscheibe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Bodenverbesserungsstoffe nach Unterlagen des AG mit dem brauchbaren Boden vermischen. Bodenverbesserungsstoffe werden gesondert vergütet. Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	150,00	St,...,...
04.04.0050.	----- Baumsubstrat liefern, einbauen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Anforderungen an die einzubauenden Erdstoffe: Pflanzenphysiologisch unbedenklich; frei von Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat). Einbautiefe mindestens 100 cm. Zusammensetzung des Substratgemisches:	75,00	m3,...,...

...Forts. 04.04.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.04.0050. Forts. ...

- 45% Oberboden (nach DIN 18196 und 18915)
Korngrößenzusammensetzung:
- Kieskorn >2 - < 5 mm = 30%
- Feinbodenanteil < 2 mm = 70%
(davon Gehalt an Humus/organische Bodensubstanz 3 - 6%).
- Bodengruppe 6 bindiger Boden begrenzt bis auf folgenden Feinanteil:
- lehmiger Sand mit Feinanteil <0,06 mm = 16 - 20%,
- sandiger Lehm mit Feinanteil <0,06 mm = 21 - 25%,
- pH-Wert = 6,0 - 7,5, Salzgehalt = < 3 g/kg;
- vorhandene verfügbare Nährstoffanteile:
- Stickstoff 5 - 8 mg/100 g,
- Phosphor 6 - 8 mg/100 g,
- Kalium 13 - 20 mg/100 g,
- Magnesium 5 - 7 mg/100 g.
- 15% Kompost (Rottegrad 5, Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.)
- 10% Sand 0/4
- 15% Lavalit 4/16
- 15% Perlite 2/6

Alle Bestandteile sind gleichmäßig miteinander zu durchmischen.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.

04.04.0060.	-----	150,00	St,..,..
Baumbewässerungs-Gießring aus Kunststoff liefern, montieren einbauen, Einbautiefe in den Boden: 10 cm Abmessung: Durchmesser DN/OD 800 mm, Höhe 200 mm eingebaut/300 mm Gesamthöhe Farbe: grau (RAL 7037) Material: Rohr aus PVC-U, DIN EN 1401, Dicke mind. 8 mm Werkzeugloser Verschluss zum Öffnen/ Schließen Füllmenge bis 100 Liter robuste Ausführung, wiederverwendbar mit Dichtung und Zentrierstiften innerhalb der Schnittkante Einbau waagrecht, Bodenmodellierung und Geländeanpassung wird nicht gesondert vergütet, Ausführung nach Verlegehinweisen des Herstellers nach Einbauanleitung Einheit : Stk					

...Forts. 04.04.0060.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
 LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.04.0060. Forts. ...					
04.04.0070.	21.107/352.11.01 Rindenschutz herstellen. Stammumfang bis 20 cm. Schutzhöhe bis 2,20 m. Schutz = Stammschutzfarbe, Mindesthaltbarkeit 5 Jahre.	150,00	St,..,..
04.04.0080.	----- Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle gekegelt bzw. gefast und gespitzt, standfest einschlagen. Pfahlbock mit vier Pfählen. Pfahllänge 3,00 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfähle aus Robinienholz Pfahlzöpfe durch Querhölzer aus Robinienholz bzw. Eiche (keine Roteiche) seitlich verbinden, Pfahlverbindung = Latte 40/60 mm. Eine Bindung je Pfahl. Bindung = Baumgurt, 50 mm breit. Bindung am Pfahl annageln. Zaunhöhe = 2,00 m, Knotengeflecht 200/25/15 M Wildgatter-Knotengeflecht für die Forstwirtschaft - aus dick verzinkten Stahldrähten mit hoher Zerreißfestigkeit geflochten. 25 Horizontaldrähte Kopf- und Fußdrähte 2,5 mm, Horizontal- und Vertikaldrähte 2,0 mm Abstand der Horizontaldrähte von unten nach oben: 16 x 5 cm 3 x 10 cm 2 x 15 cm 2 x 20 cm Abstand der Vertikaldrähte 15 cm Zinkauflage der Horizontal- und Vertikaldrähte min. 215 g/m ² , anbringen und bodenbündig befestigen.	150,00	St,..,..
04.04.0090.	21.107/360.41.99 TA Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße, Durchmesser = 100 cm. Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis >60. Dicke der Mulchschicht '15 cm'	150,00	St,..,..
	Zwischensumme 04.04.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.05.	Fertigstellungspflege				
04.05.0010.	----- TA Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '12 Gänge' Mindestwassermenge je Baum pro Wässerungsgang = 100 Liter.	180,00	m3,..,..
04.05.0020.	----- Alleebäume mit einem Mittel zur Bekämpfung von rinden- und holzbrütenden Bock-, Borken- und Prachtkäferlarven nach Anwendungsvorschrift des Herstellers behandeln. Vor- und Nacharbeiten: Verdunstungs- bzw. Stammschutz sowie Drahtose während der Arbeiten entfernen und nach Abschluss der Behandlung fachgerecht wiederherstellen. Ort: Stamm und Krone vom Wurzelfuß bis zur Terminale mit dem Produkt: Insektizid gegen rinden- und holzbrütende Holzschadinsekten, Insektizid mit langer Kontakt- und Fraßwirkung und hoher Regenbeständigkeit. Behandlung entsprechend der Schutzdauer ggf. wiederholen. Schutzdauer = 4 - 5 Monate.	150,00	St,..,..
04.05.0030.	18.107/618.11.13.42.13 Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm. Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	150,00	St,..,..
04.05.0040.	18.107/618.21.13.42.13 Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zweiter Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege.	150,00	St,..,..

...Forts. 04.05.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.05.0040. Forts. ...

Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.05.0050.	18.107/618.31.13.42.13	150,00	St,..,..
--------------------	------------------------	--------	----	----------	----------

Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Dritter Pflegegang.
 Während der Fertigstellungspflege.
 Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.05.0060.	-----	1,00	St,..,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

Baumverankerung (Pfahlbock) einschl. Bindung, Verbisschutz erneuern.
 Verankerung = Vierbock
 Verankerung, einschl. Bindung, Verbisschutz auf Funktionserfüllung, Standfestigkeit und Stabilität prüfen und wenn erforderlich erneuern und Funktion wiederherstellen.

Zwischensumme	04.05.		,..,..
----------------------	---------------	--	--	----------	----------

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.06.	Entwicklungspflege 1. Jahr				
04.06.0010.	----- TA Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '10 Gänge' Mindestwassermenge je Baum pro Wässerungsgang = 100 Liter.	150,00	m3,..,..
04.06.0020.	----- Alleebäume mit einem Mittel zur Bekämpfung von rinden- und holzbrütenden Bock-, Borken- und Prachtkäferlarven nach Anwendungsvorschrift des Herstellers behandeln. Vor- und Nacharbeiten: Verdunstungs- bzw. Stammschutz sowie Drahtose während der Arbeiten entfernen und nach Abschluss der Behandlung fachgerecht wiederherstellen. Ort: Stamm und Krone vom Wurzelfuß bis zur Terminale mit dem Produkt: Insektizid gegen rinden- und holzbrütende Holzschadinsekten, Insektizid mit langer Kontakt- und Fraßwirkung und hoher Regenbeständigkeit. Behandlung entsprechend der Schutzdauer ggf. wiederholen. Schutzdauer = 4 - 5 Monate.	150,00	St,..,..
04.06.0030.	----- Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspfleg, 1. Jahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm. Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	150,00	St,..,..
04.06.0040.	----- Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspfleg, 1. Jahr.	150,00	St,..,..

...Forts. 04.06.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.06.0040. Forts. ...

Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.06.0050.	-----	150,00	St,..,..
--------------------	-------	--------	----	----------	----------

Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Dritter Pflegegang.
 Während der Entwicklungspfleg, 1. Jahr.
 Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.06.0060.	-----	1,00	St,..,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

Baumverankerung (Pfahlbock) einschl. Bindung, Verbisschutz erneuern.
 Verankerung = Vierbock
 Verankerung, einschl. Bindung, Verbisschutz auf Funktionserfüllung, Standfestigkeit und Stabilität prüfen und wenn erforderlich erneuern und Funktion wiederherstellen.

Zwischensumme	04.06.		,..,..
----------------------	---------------	--	--	----------	----------

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.07.	Entwicklungspflege 2. Jahr				
04.07.0010.	----- TA Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '8 Gänge' Mindestwassermenge je Baum pro Wässerungsgang = 100 Liter.	120,00	m3,..,..
04.07.0020.	----- Alleebäume mit einem Mittel zur Bekämpfung von rinden- und holzbrütenden Bock-, Borken- und Prachtkäferlarven nach Anwendungsvorschrift des Herstellers behandeln. Vor- und Nacharbeiten: Verdunstungs- bzw. Stammschutz sowie Drahtose während der Arbeiten entfernen und nach Abschluss der Behandlung fachgerecht wiederherstellen. Ort: Stamm und Krone vom Wurzelfuß bis zur Terminale mit dem Produkt: Insektizid gegen rinden- und holzbrütende Holzschadinsekten, Insektizid mit langer Kontakt- und Fraßwirkung und hoher Regenbeständigkeit. Behandlung entsprechend der Schutzdauer ggf. wiederholen. Schutzdauer = 4 - 5 Monate.	150,00	St,..,..
04.07.0030.	----- Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erster Pflegegang. Während der Entwicklungspfleg, 2. Jahr. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm. Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	150,00	St,..,..
04.07.0040.	----- Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zweiter Pflegegang. Während der Entwicklungspfleg, 2. Jahr.	150,00	St,..,..

...Forts. 04.07.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.07.0040. Forts. ...

Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.07.0050.	-----	150,00	St,..,..
--------------------	-------	--------	----	----------	----------

Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Dritter Pflegegang.
 Während der Entwicklungspfleg, 2. Jahr.
 Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.07.0060.	-----	1,00	St,..,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

Baumverankerung (Pfahlbock) einschl. Bindung, Verbisschutz erneuern.
 Verankerung = Vierbock
 Verankerung, einschl. Bindung, Verbisschutz auf Funktionserfüllung, Standfestigkeit und Stabilität prüfen und wenn erforderlich erneuern und Funktion wiederherstellen.

Zwischensumme	04.07.		,..,..
----------------------	---------------	--	--	----------	----------

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.08.	Unterhaltungspflege 1. Jahr				
04.08.0010.	----- TA Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '6 Gänge' Mindestwassermenge je Baum pro Wässerungsgang = 100 Liter.	90,00	m3,..,..
04.08.0020.	----- Alleebäume mit einem Mittel zur Bekämpfung von rinden- und holzbrütenden Bock-, Borken- und Prachtkäferlarven nach Anwendungsvorschrift des Herstellers behandeln. Vor- und Nacharbeiten: Verdunstungs- bzw. Stammschutz sowie Drahtose während der Arbeiten entfernen und nach Abschluss der Behandlung fachgerecht wiederherstellen. Ort: Stamm und Krone vom Wurzelfuß bis zur Terminale mit dem Produkt: Insektizid gegen rinden- und holzbrütende Holzschadinsekten, Insektizid mit langer Kontakt- und Fraßwirkung und hoher Regenbeständigkeit. Behandlung entsprechend der Schutzdauer ggf. wiederholen. Schutzdauer = 4 - 5 Monate.	150,00	St,..,..
04.08.0030.	----- Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erster Pflegegang. Während der Unterhaltungspflege 1.J. Pflanzscheibe, gemulcht, jäten. Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm. Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm. Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	150,00	St,..,..
04.08.0040.	----- Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zweiter Pflegegang. Während der Unterhaltungspflege 1.J.	150,00	St,..,..

...Forts. 04.08.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.08.0040. Forts. ...

Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.08.0050.	-----	150,00	St,..,..
--------------------	-------	--------	----	----------	----------

Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Dritter Pflegegang.
 Während der Unterhaltungspflege 1.J.
 Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.08.0060.	-----	1,00	St,..,..
--------------------	-------	------	----	----------	----------

Baumverankerung (Pfahlbock) einschl. Bindung, Verbisschutz erneuern.
 Verankerung = Vierbock
 Verankerung, einschl. Bindung, Verbisschutz auf Funktionserfüllung, Standfestigkeit und Stabilität prüfen und wenn erforderlich erneuern und Funktion wiederherstellen.

Zwischensumme	04.08.		,..,..
----------------------	---------------	--	--	----------	----------

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.09.	Unterhaltungspflege 2. Jahr				
04.09.0010.	----- TA Einzelgehölz wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '5 Gänge' Mindestwassermenge je Baum pro Wässerungsgang = 100 Liter.	75,00	m3,..,..
04.09.0020.	----- Alleebäume mit einem Mittel zur Bekämpfung von rinden- und holzbrütenden Bock-, Borken- und Prachtkäferlarven nach Anwendungsvorschrift des Herstellers behandeln. Vor- und Nacharbeiten: Verdunstungs- bzw. Stammschutz sowie Drahtose während der Arbeiten entfernen und nach Abschluss der Behandlung fachgerecht wiederherstellen. Ort: Stamm und Krone vom Wurzelfuß bis zur Terminale mit dem Produkt: Insektizid gegen rinden- und holzbrütende Holzschadinsekten, Insektizid mit langer Kontakt- und Fraßwirkung und hoher Regenbeständigkeit. Behandlung entsprechend der Schutzdauer ggf. wiederholen. Schutzdauer = 4 - 5 Monate.	150,00	St,..,..
04.09.0030.	----- Erziehungs-/Aufbauschnitt an Obsthochstamm durchführen. Gattung, Art und Sorte nach Unterlagen des AG. Konkurrenztriebe sowie starke, nicht deutlich untergeordnete Äste (größer 50 v.H. des Stammdurchmessers in Höhe des Schnittes) und Zwiesel entfernen. Seitenäste der Vorkrone einkürzen. Schnittführung auf Astring. Sich reizende, kreuzende und nach innen wachsende Triebe sowie abgestorbenes Holz in der Endkrone entfernen. Stamm- und Stockaustriebe entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Baumstandort = Böschung, Neigung der Fläche steiler 1:3. Baumstandort über 8 bis 10 m von benachbarten Obstbäumen entfernt. Baumhöhe über 4,00 m bis 6,00 m. Stammhöhe über 2,20 m bis 3,00 m. Kronendurchmesser über 5,00 m bis 7,00 m. Krone um 50 cm aufasten, Schnitt auf Astring. Schnittmethode	150,00	St,..,..
04.09.0040.	----- Baumverankerung instandsetzen. wenn erforderlich Pfähle aus Robinienholz ersetzen, Pfahlzöpfe durch Querhölzer aus Robinienholz bzw. Eiche (keine Roteiche)	15,00	St,..,..

...Forts. 04.09.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.09.0040. Forts. ...

instandsetzen und seitlich verbinden, Pfahl-
 verbindung = Latte 40/60 mm.
 Eine Bindung je Pfahl.
 Bindung = Baumgurt, 50 mm breit. Bindung am Pfahl anna-
 geln.
 Zaunhöhe = 2,00 m, anbringen und bodenbündig befestigen.

04.09.0050.	-----	150,00	St,...,...
--------------------	-------	--------	----	-----------	-----------

Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in
 Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Ver-
 wertung nach Wahl des AN zuführen.
 Erster Pflegegang.
 Während der Unterhaltungspflege 2.J.
 Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe
 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lo-
 ckern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert
 vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend
 zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile ent-
 fernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.09.0060.	-----	150,00	St,...,...
--------------------	-------	--------	----	-----------	-----------

Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in
 Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Ver-
 wertung nach Wahl des AN zuführen.
 Zweiter Pflegegang.
 Während der Unterhaltungspflege 2.J.
 Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
 Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe
 20 cm, Durchmesser 100 cm.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
 Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.
 Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lo-
 ckern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert
 vergütet.
 Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend
 zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile ent-
 fernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.09.0070.	-----	150,00	St,...,...
--------------------	-------	--------	----	-----------	-----------

Hochstamm, Stammbusch, Solitärpflanze oder Heister in
 Einzelstellung pflegen. Unerwünschter Aufwuchs der Ver-
 wertung nach Wahl des AN zuführen.
 Dritter Pflegegang.

...Forts. 04.09.0070.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.09.0070. Forts. ...

Während der Unterhaltungspflege 2.J.
Pflanzscheibe, gemulcht, jäten.
Gießrand aus anstehendem Boden erhalten, Gießmuldenhöhe
20 cm, Durchmesser 100 cm.
Pflanzscheibengröße, Durchmesser über 100 cm.
Stamm- und Stockaustriebe entfernen und der Verwertung
nach Wahl des AN zuführen.
Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lo-
ckern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert
vergütet.
Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibend
zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile ent-
fernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

04.09.0080.	21.107/352.11.01	150,00	St,..,..
	Rindenschutz herstellen. Stammumfang bis 20 cm. Schutzhöhe bis 2,20 m. Schutz = Stammschutzfarbe, Mindesthaltbarkeit 5 Jahre.				
	Zwischensumme	04.09.		,..
	Zwischensumme	04.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.	Landschaftsbau A8				
05.01.	Baustelleneinrichtung				
05.01.0010.	19.101/107.22 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
05.01.0020.	19.101/112.02 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
05.01.0030.	----- Einholung Schachtgenehmigungen Einholung der Schachtgenehmigungen von allen Versorgungsunternehmen bzw. Rechtsträgern öffentlicher und privater Leitungen, die von der Baumaßnahme betroffen sind.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.01.0040.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen / Bestandspläne für Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen auf der Grundlage der übergebenen Pläne sowie auf der Grundlage der Richtlinie Bestandspläne und des Katalogs Bestandspläne in der jeweils aktuellen Fassung und in Ergänzung der RAS-Verm erstellen.</p> <p>Aktualisierung der in digitaler Form übergebenen Pläne hinsichtlich aller Änderungen der durch die Bauausführung geänderten örtlichen Verhältnisse sowie Lage-Transformation in das Lagebezugssystem ETRS89-UTM33.</p> <p>Einmessung sämtlicher Standorte der Hochstämme, Grünflächen und Gehölzflächen sowie ggf. alle Änderungen hinsichtlich der durch den Landschaftsbau geänderten straßennahen örtlichen Verhältnisse.</p> <p>Die Messdaten sind hinsichtlich der Datei- und Datenstrukturen, Layerbelegungen, Kodierung und Darstellung auf der Grundlage des Katalogs Bestandspläne 2003 aufzubereiten und auszuwerten.</p> <p>Das Höhensystem DHRS-DHHN2016; Höhenstatus (HST) 170 und das Lagesystem ETRS89_UTM33; Lagestatus (LST) 489 sind verbindlich anzuwenden.</p> <p>Übergabe der aktualisierten Bestandspläne an den AG je 1-fach in analoger Form einschließlich entsprechender PDF-Dateien sowie in digitaler Form im Datenformat CARD/1 bzw. dxf/dwg.</p> <p>Die digitalen Datenbestände sind 3-dimensional (Lage und Höhe) blattschnitt- und maßstabsfrei zu übergeben. Als Datenträger ist die CD-ROM verbindlich.</p>				
05.01.0050.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Beweissicherung vor Beginn der Bauarbeiten im Benehmen mit dem AG, dem Versicherer sowie den Grund- und Hauseigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude hinsichtlich Schäden aller Art durchführen. Nach VOB/B, § 3, Zif.4) "... ist vor Beginn der Arbeiten, soweit notwendig, der Zustand der Straßen und Geländeoberfläche, der Vorfluter und Vorflutleitungen, ferner der baulichen Anlagen im Baubereich in einer Niederschrift festzuhalten, die vom Auftraggeber und Auftragnehmer anzuerkennen ist...."</p> <p>Eigentümer und Besitzer der betroffenen Flächen</p>				

...Forts. 05.01.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.01.0050. Forts. ...

feststellen und benachrichtigen und dafür Sorge tragen, daß sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.
Über die Besichtigung Protokolle anfertigen, durch Fotografien ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten Mehrfertigungen aushändigen.
Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.
Die Dokumentation ist für die Zustände vor Beginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchzuführen.

05.01.0060.	-----	1,00	St,..,..
	Mobile Baustellentoilette liefern, aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Maßnahmenherstellung entfernen. Vorhaltezeit: Dauer der Herstellung der Maßnahme				
	Zwischensumme	05.01.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.02.	Ausstattung				
05.02.0010.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm.	6,00	St	.....	.....
05.02.0020.	21.107/420.12.99 TA Findling oder Felsblock kippsicher einbauen einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Einbau nach Unterlagen des AG. Rauminhalt über 0,50 bis 1,00 m3. Findling 'Kantenlänge mindestens: 0,80 x 0,80 x 0,80 m aus Granit bzw. Hartgestein, Lieferung wird nicht gesondert vergütet.'	7,00	St	.....	.....
05.02.0030.	----- Greifvogelstange aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche standfest aufstellen. Länge = 5,00 m. Zopf-Durchmesser 10 bis 12 cm.	4,00	St	.....	.....
	Zwischensumme 05.02.				.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.03.	Vorarbeiten				
05.03.0010.	21.107/018.09.30 TA Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen. Fläche 'alle Pflanz- und Ansaatflächen' Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	7.105,00	m2,...,...
05.03.0020.	----- Baggermatten zur Befahrung stark vernässter Standorte, vor Kopf verlegen, Ausführung mit Kunststoff-Baggermatten oder gleichwertig, Abmessungen ca.: Breite ca. 3 m, Plattendicke : 70 bis 100 mm Verlegung senkrecht zur Fahrbahnachse, wenn erforderlich Überlappung, Der Rückbau der eingesetzten Baggermatten ist einzukalkulieren. Ausführung: erfolgt nur nach Freigabe durch den AG Vergütung: nach Fläche	50,00	m2,...,...
05.03.0030.	21.107/102.45.21 Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.	7.105,00	m2,...,...
05.03.0040.	21.107/104.90.07.20.00 TA Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bearbeiten. Fläche 'Gehölzflächen und Ansaatflächen' Boden einmal fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.	7.105,00	m2,...,...
05.03.0050.	21.107/020.00.99 TA Steine auf Vegetationsflächen von der Oberfläche auflesen. Steine 'über 4 cm Steine randlich am Zaun aufschichten'	7.105,00	m2,...,...
05.03.0060.	21.107/302.13 Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Platz wildsicher einzäunen. Fläche stellt AN.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
05.03.0070.	----- Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.	18,00	St,...,...

Standorte: entlang der Jahna, Baustellenzufahrt

...Forts. 05.03.0070.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.03.0070. Forts. ...

Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über der Geländeoberfläche.
Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig
mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen
über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den
Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auf-
tragen.
Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Zwischensumme 05.03.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M0000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.04.	Baustraße herstellen				
05.04.0010.	----- Vegetationsdecke mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.	540,00	m2,...,...
05.04.0020.	18.106/249.01 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	540,00	m2,...,...
05.04.0030.	----- Geotextil / Geovlies verlegen Geotextil entsprechend "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau" verlegen. Eignungsprüfungszeugnis vorlegen Funktion als Trennschicht unter Schüttungen. Material GRK 4 Überlappung von mindestens 0,50 m oder gleichwertiger Verbindung. Einbau auf Erdplanum Abgerechnet wird die durch das Geotextil abgedeckte Fläche ohne Überlappungen.	540,00	m2,...,...
05.04.0040.	----- Schottertragschicht herstellen. Einbau in Baustraße auf Geotextil. Geotextil wird gesondert vergütet. Lagenweiser Einbau mit einer Gesamtdicke von 25 cm gebrochene, natürliche Mineralstoffe 0/45 liefern, einbauen und verdichten. Dachprofil mit einer neigung von 2 % Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MPa	430,00	m2,...,...
	Zwischensumme 05.04.			,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.05.	Saatarbeiten				
	----- <i>Hinweis zur OZ 05.05.0010.</i> <i>Kriechender Klee = Trifolium repens</i>				
05.05.0010.	16.807/228.00.12.50.99 TA Vorانبau bzw. Unteransaat herstellen. Boden feinkrümelig lockern. Saatgut bei ungleicher Korngröße in getrennten Arbeitsgängen ausbringen und einarbeiten. Ansaat vor Gehölzpflanzung. Saatgutmenge 10 g/m2. Saatgut = Kriechender Klee. Mähgut 'Fläche mähen wird gesondert vergütet '	4.625,00	m2,..,..
05.05.0020.	----- Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung liefern, ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche: Ansaat der Flächen im Bereich der Pflégewege, Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge 15 g/m2 Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	2.480,00	m2,..,..
	Zwischensumme 05.05.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.06.	Drainage-Erdarbeiten				
05.06.0010.	----- Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Dicke 20 cm bis 40 cm Oberboden innerhalb der Baustelle getrennt von darunterliegenden Bodenschichten lagern. Lagerflächen als Mieten im Baufeld und im Anschluss nach Anweisung AG auf Baufeld einbauen. Einbau wird gesondert vergütet.	12,00	m3	.....	.....
05.06.0020.	----- Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf dem Baufeld des AG nach Anordnung des AG Andeckung erfolgt teilweise in Böschungsbereichen Neigung 1:1,5 Dicke der Andeckung 20-40 cm Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen. ----- <i>Hinweis zur OZ 05.06.0030. Rechtzeitig vor Beginn der Herstellung der Drainagesuchgräben hat der Auftragnehmer das Landesamt für Archäologie Sachsen, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden, Tel. 0351 / 8926-603 über die Arbeiten zu informieren, Mail: poststelle@lfa.sachsen.de und wenn erforderlich einen Ortstermin zu vereinbaren. Diesbezüglich ist dem Landesamt für Archäologie Sachsen der Übersichtsplan und der Maßnahmenplan und die Bearbeitungstiefe des Drainagesuchgrabens mitzuteilen, vgl. Baubeschreibung, Kap. 2.9.5.</i>	12,00	m3	.....	.....
05.06.0030.	----- Archäologische Aufgrabungen - Regiestunden Bagger Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte für archäologische Grabungen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Das Bereitstellen und das Betreiben des Baugerätes erfolgt nach Angabe des Landesamtes für Archäologie. Die Erfordernisse der Archäologen müssen erfüllt sein und es muss die notwendige Sorgfalt beim Arbeiten	5,00	h	.....	.....

...Forts. 05.06.0030.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.06.0030. Forts. ...					
	erbracht werden. Hydraulikbagger mit Löffel 2 - 3 m breit, zahnlos, Kulturschaufel.				
05.06.0040.	----- Suchgraben herstellen entlang der Grundstücksgrenze für das Auffinden von Drainagen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m, Breite 0,40 m Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Aufgefundene Drainagen markieren und dokumentieren gemäß der entsprechenden Positionen bearbeiten. Markierung, sowie Dokumentation wird gesondert vergütet.	45,00	m,..,..
05.06.0050.	----- Suchschachtung nach vorh. Meliorationsleitung für Versickerungsbecken Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Aushubmaterial seitlich andecken. Dicke der Andeckung: max. 10 cm Aufgefundene Drainagen markieren und dokumentieren gemäß der entsprechenden Positionen bearbeiten. Markierung, sowie Dokumentation wird gesondert vergütet.	7,00	m3,..,..
05.06.0060.	----- Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen und seitlich andecken, Dicke der Andeckung: max. 10 cm Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Grabenstruktur anlegen. Meliorationsleitung wurde im Vorfeld gesucht und aufgefunden. Bei der Herstellung der Grabenstruktur ist die Meliorationsleitung freizulegen. Grabensohle ca. 2,0 m unter GOK Böschungsneigung 1:1,5 Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	25,00	m3,..,..
	Zwischensumme 05.06.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.07.	Drainage-Entwässerungsarbeiten				
05.07.0010.	----- Felddrainagen aufnehmen Im Baubereich befindliche Felddrainagen DN50 - DN150 jeglicher Art und Durchmesser aufnehmen einschl. der erforderlichen Erdarbeiten und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Erforderliche Schnitte der vorh. Drainage, ebenso wie eine fachgerechte Abdichtung der geschnittenen Leitung sind in diese Position einzukalkulieren.	12,00	m,..,..
05.07.0020.	----- Felddrainagen DN 100 bis DN 160 Die Funktionsfähigkeit von Drainagesystemen wiederherstellen. Sammler über DN 100 bis DN 160 liefern und fachgerecht verlegen und an die Vorflut anschließen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Überschussmassen nach Wahl des AN verwerten, Zuordnungswert nach LAGA bis einschließlich Z2. Geeigneten Drainagekies 8/16 für Leitungszone liefern und einbauen, inkl. Einschlagen der Leitungszone in einem Trennvlies. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Überschüssigen Boden Laden und nach Wahl des AN verwerten.	7,00	m,..,..
05.07.0030.	----- Felddrainagen DN 50 bis DN 100 Die Funktionsfähigkeit von Drainagesystemen wiederherstellen. Sammler über DN 50 bis DN 100 liefern und fachgerecht verlegen und an die Vorflut anschließen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Überschussmassen nach Wahl des AN verwerten, Zuordnungswert nach LAGA bis einschließlich Z2. Geeigneten Drainagekies 8/16 für Leitungszone liefern und einbauen, inkl. Einschlagen der Leitungszone in einem Trennvlies. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Überschüssigen Boden Laden und nach Wahl des AN verwerten.	3,00	m,..,..
05.07.0040.	----- Felddrainagen bis DN 160 anschließen Neue Drainageleitungen an die Bestandsleitungen anschließen. Werkstoff der Bestandsleitungen ist nicht bekannt (Ton, Beton, Kunststoff). Anschluss dichten.	5,00	St,..,..

...Forts. 05.07.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.07.0040. Forts. ...					
	Anschluss nach Wahl des AN (Manschette, Klebung, usw.) sowie nach Erfordernis. Diese Position gilt für alle Werkstoffe und alle Durchmesser der Felddrainagen.				
05.07.0050.	-----	2,00	St,..,..
	Formstücke Drainageübergänge bis DN160 Drainagerohrübergänge Alt-Neu nach Erfordernis mit Abzweigstücken, Bögen, Verschlusssteller usw. versehen. Einschließlich eventueller Pass- und Übergangsstücke. Diese Position gilt für alle Werkstoffe und alle Durchmesser der Felddrainagen. Als Zulage zum Rohranschluss der Drainagen.				
05.07.0060.	-----	2,00	St,..,..
	Felddrainage vermarken Aufgefundene, abgetrennte, umgelegte oder verschlossene Drainagen vermarken. Holzpflocke mit allseitigem blauem mind. 100 mm hohem Farbkopf, vierkant. Maße 1.000 x 50 x 50 mm (mind.) liefern und an den Anpassungsstellen einschlagen. Holzpflocke ragen ca. 40 cm aus dem Baugrund. Die aufgefundenen Drainagen sind auf einem Lageplan in der jeweiligen Tiefenlage zu dokumentieren. Das Entfernen der Marker zum Ende der Bauzeit ist einzurechnen.				
	Zwischensumme	05.07.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.08.	Lieferungen				
05.08.0010.	18.104/427.99.02.02 TA Prunus avium (Vogelkirsche) liefern. Güte 'leichter Heister, 100-150 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland. Herkunftsgebiet Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 814 02.	160,00	St,..,..
05.08.0020.	----- Schwarz-Erle (Alnus glutinosa) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 80203.	300,00	St,..,..
05.08.0030.	----- Carpinus betulus (Hainbuche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 806 02.	300,00	St,..,..
05.08.0040.	----- Quercus robur (Stiel-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81705.	300,00	St,..,..
05.08.0050.	----- Quercus petraea (Trauben-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81805.	300,00	St,..,..
05.08.0060.	----- Tilia cordata (Winter-Linde) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 82303.	300,00	St,..,..
05.08.0070.	----- Gemeine Esche (Fraxinus excelsior) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 81103.	300,00	St,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.08.0080.	----- Berg-Ulme (Ulmus glabra) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	300,00	St,..,..
05.08.0090.	----- Cornus sanguinea (Hartriegel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	170,00	St,..,..
05.08.0100.	----- Corylus avellana (Hasel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	120,00	St,..,..
05.08.0110.	18.104/143.92 TA Crataegus monogyna (Weißdorn) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	170,00	St,..,..
05.08.0120.	18.104/203.92 TA Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	170,00	St,..,..
05.08.0130.	----- Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	120,00	St,..,..
05.08.0140.	18.104/517.92 TA Rosa canina (Hundsrose) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	170,00	St,..,..
	Zwischensumme 05.08.		,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.09.	Pflanzarbeiten				
05.09.0010.	21.107/304.01 Gehölze ohne Ballen übersichtlich, nach Arten und Größe getrennt, einschlagen. Gräben auf dem Einschlagplatz herstellen. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze = Jungpflanzen, leichte Heister, leichte Sträucher und verpflanzte Sträucher.	3.180,00	St	.....,xx	.....,xx
05.09.0020.	21.107/308.02 Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen, Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Abnahme vorhalten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,xx
05.09.0030.	21.107/312.11 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Leichter Heister, Leichter Strauch und/oder Jungpflanze.	2.260,00	St	.....,xx	.....,xx
05.09.0040.	21.107/312.12 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Verpflanzter Heister und/oder verpflanzter Strauch.	920,00	St	.....,xx	.....,xx
05.09.0050.	21.107/320.90.09.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz 'leichte Heister, leichter Strauch, Sämling' Pflanzloch '30 x 30 x 30 cm, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet' Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	2.260,00	St	.....,xx	.....,xx
05.09.0060.	21.107/320.20.92.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch. Pflanzung 'Sträucher, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet'	920,00	St	.....,xx	.....,xx

...Forts. 05.09.0060.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.09.0060. Forts. ...

Pflanzloch 30 x 30 cm oder Durchmesser = 35 cm, 30 cm tief.
Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.

05.09.0070.	21.107/342.04.21.02	160,00	St,..,..
--------------------	---------------------	--------	----	----------	----------

Baumpfahl, gekegelt bzw. gefast und gespitzt, standfest setzen. Gehölz anbinden.
Pfalllänge 1,50 m, Zopfdurchmesser 4 bis 6 cm.
Pfahl aus Nadelholz, bunt geschält.
Eine Bindung je Pfahl.
Bindung = Kokosstrick, mitteldick (1 kg = 80 m), Bindung aus doppelter 8-er Schlaufe, auf Abstand umwickelt. Bindung am Pfahl annageln.

05.09.0080.	-----	3.180,00	St,..,..
--------------------	-------	----------	----	----------	----------

Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen.
Pflanzscheibengröße, Durchmesser = 30 cm.
Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis >60.
Dicke der Mulchschicht = 10 cm, für alle I. Heister, Sämlinge und für alle Sträucher.
Mulchlieferrung wird nicht gesondert vergütet.

05.09.0090.	-----	374,00	m,..,..
--------------------	-------	--------	---	----------	----------

Gehölzschutzzaun herstellen.
Die erforderlichen Drahtverbindungen sind mit feuerverzinkten Spannschlössern auszuführen.
Pfosten Z-Profil-Stahlpfahl stark verzinkt.
Die Eck- bzw. Endpfosten sind mittels Eichen-Spalthölzern DU mind.15 cm herzustellen, sowie die Querstreben der Eck- und Endpfosten.
Mindestens jeder 10. Pfosten und alle Eckpfosten sind beidseitig zu verstreben.
Endpfosten sind einseitig zu verstreben.
Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.
Zaun nach außen 20 cm umlegen und mittels Heringen bodenbündig verankern, mind. 2 Heringe je Zaunsfeld oder 10 cm tief in den Boden einarbeiten.
Zaunhöhe = 1,60 m, Z-Profil-Länge = 2,10 m.
Pfostenabstand = 4,00 m
Knotengeflecht 180/23/15 M Wildgatter-Knotengeflecht für die Forstwirtschaft - aus dick verzinkten Stahldrähten mit hoher Zerreißfestigkeit geflochten.
Höhe 180 cm
23 Horizontaldrähte
Kopf- und Fußdrähte 2,5 mm,
Horizontal- und Vertikaldrähte 2,0 mm

Abstand der Horizontaldrähte von unten nach oben:

...Forts. 05.09.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
 LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.09.0090. Forts. ...					
	16 x 5 cm				
	3 x 10 cm				
	2 x 15 cm				
	1 x 20 cm				
	Abstand der Vertikaldrähte 15 cm Zinkauflage der Horizontal- und Vertikaldrähte min. 215 g/m ²				
05.09.0100.	21.107/376.11	1,00	St,...,...
	Tor in Verbisschutzzaun als Zugang zu den Vegetati- onsflächen herstellen. Spanntor mit ein bis zwei Schwebepfählen aus Rundhöl- zern, buntgeschält. Torbreite = Zaunfeldlänge.				
	Zwischensumme	05.09.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.10.	Fertigstellungspflege				
05.10.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '12 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	382,00	m3	.....	.....
05.10.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.10.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.10.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.10.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	4.625,00	m2	.....	.....

...Forts. 05.10.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.10.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.10.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.10.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.10.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
05.10.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 05.10.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.10.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
05.10.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m				
	Zwischensumme	05.10.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.11.	Entwicklungspflege 1. Jahr				
05.11.0010.	--- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '10 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	318,00	m3	.....	.....
05.11.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.11.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.11.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.11.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	4.625,00	m2	.....	.....

...Forts. 05.11.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.11.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.11.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.11.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.11.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
05.11.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 05.11.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.11.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
05.11.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	05.11.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.12.	Entwicklungspflege 2. Jahr				
05.12.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '8 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	255,00	m3,..,..
05.12.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2,..,..
05.12.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2,..,..
05.12.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2,..,..
05.12.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	4.625,00	m2,..,..

...Forts. 05.12.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.12.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.12.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.12.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.12.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
05.12.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 05.12.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.12.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
05.12.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	05.12.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.13.	Unterhaltungspflege 1. Jahr				
05.13.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '6 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	191,00	m3	.....	.....
05.13.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.13.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.13.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.13.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	4.625,00	m2	.....	.....

...Forts. 05.13.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.13.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.13.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.13.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.13.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
05.13.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 05.13.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.13.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
05.13.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	05.13.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.14.	Unterhaltungspflege 2. Jahr				
05.14.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '5 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	160,00	m3	.....	.....
05.14.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.14.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.14.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	2.480,00	m2	.....	.....
05.14.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	4.625,00	m2	.....	.....

...Forts. 05.14.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.14.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.14.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.14.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	4.625,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
05.14.0080.	-----	3,00	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.14.0090.	----- vorhandene Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen richten und die Standfestigkeit des Begrenzungspfahl herstellen	3,00	St	.....	.....
05.14.0100.	21.107/380.22.39.00 TA Verbisschutzzaun aus Drahtgeflecht einschließlich der Tore und Zaunüberstiege abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Höhe des Drahtgeflechts = 1,80 m. Pfahl aus Metall. Pfahllänge = 2,10 m. Pfahlabstand '= 4,00 m, Abbau erst nach Freigabe des AG'	374,00	m	.....	.....
05.14.0110.	21.107/624.91 TA Baumverankerung einschl. Bindung entfernen. Verankerung 'Heisterpfähle' Verankerung nach Wahl des AN verwerten.	160,00	St	.....	.....
05.14.0120.	----- Greifvogelstange aus Eiche od. Robinie entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	4,00	St	.....	.....
05.14.0130.	----- Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Anwendung erfolgt auf der gesamten Maßnahmefläche. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus) behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Anwendungsdurchgang (in St.).	3,00	St	.....	.....
05.14.0140.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm. Ersatz bei defektem Pfahl, Pfähle erneuern.	3,00	St	.....	.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	05.14.			.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.15.	Rückbau Baustraße im Jahr 2029				
05.15.0010.	<p>-----</p> <p>Deklarationsanalyse für die Verwertung der Ausbaustoffe in Abstimmung mit dem AG durchführen. Ausbaustoff: Schichten ohne Bindemittel Beproben und Erstellen einer Deklerationsuntersuchung. Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probennahme über Analyse bis zu einer Festlegung einer Abfallschlüsselnummer oder ähnliches. Ergebnis der Analyse an den AG liefern. Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.</p>	1,00	St,..,..
05.15.0020.	<p>-----</p> <p>Schottertragschicht aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht ohne Bindemittel (Z 0 oder gem. LAGA-TR (2004)) aufnehmen und laden Baustoff Verwertungsempfehlung: Z 0 ist uneingeschränkt verwertbar und zu verwerten und separat ausbauen. Dicke bis 0,25 m über Geländeoberkante Fläche Aufbau Baustraße zur Maßnahmefläche Material: gebrochene, natürliche Mineralstoffe 0/45 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Flächenbefestigung vollständig zurückbauen und zwischenlagern. Ort: Baustraße zur Maßnahme Material/Abmessungen/Geometrie: - zur Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens: - ASN 17 05 04 Flächenbefestigung (Schüttung/Tragschicht) aus Boden/Mineralgemischen</p> <p>Verfahrensweise: - Material als Komplettabbruch zurückbauen, laden und verwerten - inkl. aller Erd- und Nebenarbeiten - inkl. evtl. Zwischenlagerungen am Ausbauort in Abhängigkeit der Disposition/Technologie des AN - Stoffe zwecks Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens gemäß gültigen Entsorgungsrichtlinien und gesetzlichen Regelwerken fraktionsweise getrennt von anderen Stoffen zwischenlagern</p> <p>Abrechnung: - nach zurückgebauter Fläche - Verwerten von Stoffen außerhalb des aktuellen Vorhabens</p> <p>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Fläche, Aufmass erfolgt vor Beginn der Arbeiten. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.</p>	430,00	m2,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.15.0030.	-----	540,00	m2	.....	.....
	<p>Rückbau und Entsorgung des Geotextils/ Geovlies der Trenn- und Filterschicht der vorhandenen Baustraße als Trennschicht auf dem Erdplanum. Überlappung im Bestand mindestens 0,50m. Rückbau der Überschüttung wird gesondert vergütet. Ort: Baustraße zur Maßnahme Material/Abmessungen/Geometrie: - Material GRK 4, Überlappung von mindestens 0,50 m oder gleichwertiger Verbindung. Einbau auf Oberbodenplanum zur Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens: - ASN 17 09 04 Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Überlappung.</p> <p>Verfahrensweise: - Material als Komplettabbruch der Baustraße separieren, lösen, zurückbauen, laden und verwerten - inkl. aller Erd-, Reinigungs- und Nebenarbeiten - inkl. evtl. Zwischenlagerungen am Ausbauort in Abhängigkeit der Disposition/Technologie des AN - Stoffe zwecks Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens gemäß gültigen Entsorgungsrichtlinien und gesetzlichen Regelwerken fraktionsweise getrennt von anderen Stoffen zwischenlagern</p> <p>Abrechnung: - nach zurückgebauter Fläche - Verwerten von Stoffen außerhalb des aktuellen Vorhabens</p> <p>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Fläche, Aufmass erfolgt vor Beginn der Arbeiten.</p>				
05.15.0040.	21.107/102.45.21	540,00	m2	.....	.....
	<p>Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.</p>				
05.15.0050.	21.107/104.90.07.20.00 TA	540,00	m2	.....	.....
	<p>Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bearbeiten. Fläche 'Baustraßenfläche, tiefengelockert' Boden einmal fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.</p>				

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.15.0060.	-----	540,00	m2,..,..
	Rasensaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung liefern, ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche Wiederansaat der Flächen im Bereich der ehemaligen Baustraßen, Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge 15 g/m2 Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.				
	Zwischensumme	05.15.		,..
	Zwischensumme	05.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.	Landschaftsbau A7				
06.01.	Baustelleneinrichtung				
06.01.0010.	19.101/107.22 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
06.01.0020.	19.101/112.02 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
06.01.0030.	----- Einholung Schachtgenehmigungen Einholung der Schachtgenehmigungen von allen Versorgungsunternehmen bzw. Rechtsträgern öffentlicher und privater Leitungen, die von der Baumaßnahme betroffen sind.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.01.0040.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Ausführungszeichnungen / Bestandspläne für Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen auf der Grundlage der übergebenen Pläne sowie auf der Grundlage der Richtlinie Bestandspläne und des Katalogs Bestandspläne in der jeweils aktuellen Fassung und in Ergänzung der RAS-Verm erstellen.</p> <p>Aktualisierung der in digitaler Form übergebenen Pläne hinsichtlich aller Änderungen der durch die Bauausführung geänderten örtlichen Verhältnisse sowie Lage transformation in das Lagebezugssystem ETRS89-UTM33.</p> <p>Einmessung sämtlicher Standorte der Hochstämme, Grünflächen und Gehölzflächen sowie ggf. alle Änderungen hinsichtlich der durch den Landschaftsbau geänderten straßennahen örtlichen Verhältnisse.</p> <p>Die Messdaten sind hinsichtlich der Datei- und Datenstrukturen, Layerbelegungen, Kodierung und Darstellung auf der Grundlage des Katalogs Bestandspläne 2003 aufzubereiten und auszuwerten.</p> <p>Das Höhensystem DHRS-DHHN2016; Höhenstatus (HST) 170 und das Lagesystem ETRS89_UTM33; Lagestatus (LST) 489 sind verbindlich anzuwenden.</p> <p>Übergabe der aktualisierten Bestandspläne an den AG je 1-fach in analoger Form einschließlich entsprechender PDF-Dateien sowie in digitaler Form im Datenformat CARD/1 bzw. dxf/dwg.</p> <p>Die digitalen Datenbestände sind 3-dimensional (Lage und Höhe) blattschnitt- und maßstabsfrei zu übergeben. Als Datenträger ist die CD-ROM verbindlich.</p>				
06.01.0050.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
	<p>Beweissicherung vor Beginn der Bauarbeiten im Benehmen mit dem AG, dem Versicherer sowie den Grund- und Hauseigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude hinsichtlich Schäden aller Art durchführen. Nach VOB/B, § 3, Zif.4) "... ist vor Beginn der Arbeiten, soweit notwendig, der Zustand der Straßen und Geländeoberfläche, der Vorfluter und Vorflutleitungen, ferner der baulichen Anlagen im Baubereich in einer Niederschrift festzuhalten, die vom Auftraggeber und Auftragnehmer anzuerkennen ist...."</p> <p>Eigentümer und Besitzer der betroffenen Flächen</p>				

...Forts. 06.01.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

06.01.0050. Forts. ...

feststellen und benachrichtigen und dafür Sorge tragen, daß sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind.
Über die Besichtigung Protokolle anfertigen, durch Fotografien ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen lassen und an alle Beteiligten Mehrfertigungen aushändigen.
Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend kontrollieren.
Die Dokumentation ist für die Zustände vor Beginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme durchzuführen.

06.01.0060.	<p>-----</p> <p>Mobile Baustellentoilette liefern, aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Maßnahmenherstellung entfernen. Vorhaltezeit: Dauer der Herstellung der Maßnahme</p>	1,00	St,..,..
	Zwischensumme 06.01.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.02.	Ausstattung				
06.02.0010.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm.	6,00	St,..,..
06.02.0020.	21.107/420.12.99 TA Findling oder Felsblock kippsicher einbauen einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Einbau nach Unterlagen des AG. Rauminhalt über 0,50 bis 1,00 m3. Findling 'Kantenlänge mindestens: 0,80 x 0,80 x 0,80 m aus Granit bzw. Hartgestein, Lieferung wird nicht gesondert vergütet.'	7,00	St,..,..
06.02.0030.	----- Greifvogelstange aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche standfest aufstellen. Länge = 5,00 m. Zopf-Durchmesser 10 bis 12 cm.	4,00	St,..,..
	Zwischensumme 06.02.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.03.	Vorarbeiten				
06.03.0010.	21.107/018.09.30 TA Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen. Fläche 'alle Pflanz- und Ansaatflächen' Mähgut nach Wahl des AN verwerten.	11.500,00	m2,..,..
06.03.0020.	----- Baggermatten zur Befahrung stark vernässter Standorte, vor Kopf verlegen, Ausführung mit Kunststoff-Baggermatten oder gleichwertig, Abmessungen ca.: Breite ca. 3 m, Plattendicke : 70 bis 100 mm Verlegung senkrecht zur Fahrbahnachse, wenn erforderlich Überlappung, Der Rückbau der eingesetzten Baggermatten ist einzukalkulieren. Ausführung: erfolgt nur nach Freigabe durch den AG Vergütung: nach Fläche	50,00	m2,..,..
06.03.0030.	21.107/102.45.21 Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.	11.500,00	m2,..,..
06.03.0040.	21.107/104.90.07.20.00 TA Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bear- beiten. Fläche 'Gehölzflächen und Ansaatflächen' Boden einmal fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.	11.500,00	m2,..,..
06.03.0050.	21.107/020.00.99 TA Steine auf Vegetationsflächen von der Oberfläche aufle- sen. Steine 'über 4 cm Steine randlich am Zaun aufschichten'	11.500,00	m2,..,..
06.03.0060.	21.107/302.13 Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Platz wildsicher einzäunen. Fläche stellt AN.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
06.03.0070.	----- Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichen- falls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.	17,00	St,..,..

Standorte: gesamtes Baufeld

...Forts. 06.03.0070.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

06.03.0070. Forts. ...

Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über der Geländeoberfläche.
Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig
mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen
über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den
Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auf-
tragen.
Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Zwischensumme 06.03.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M0000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.04.	Baustraße herstellen				
06.04.0010.	----- Vegetationsdecke mindestens 15 cm tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.	3.350,00	m2,...,...
06.04.0020.	18.106/249.01 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	3.350,00	m2,...,...
06.04.0030.	----- Geotextil / Geovlies verlegen Geotextil entsprechend "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau" verlegen. Eignungsprüfungszeugnis vorlegen Funktion als Trennschicht unter Schüttungen. Material GRK 4 Überlappung von mindestens 0,50 m oder gleichwertiger Verbindung. Einbau auf Erdplanum Abgerechnet wird die durch das Geotextil abgedeckte Fläche ohne Überlappungen.	3.350,00	m2,...,...
06.04.0040.	----- Schottertragschicht herstellen. Einbau in Baustraße auf Geotextil. Geotextil wird gesondert vergütet. Lagenweiser Einbau mit einer Gesamtdicke von 25 cm gebrochene, natürliche Mineralstoffe 0/45 liefern, einbauen und verdichten. Dachprofil mit einer Neigung von 2 % Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MPa	2.130,00	m2,...,...
	Zwischensumme 06.04.			,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.05.	Saatarbeiten				
	----- <i>Hinweis zur OZ 06.05.0010.</i> <i>Kriechender Klee = Trifolium repens</i>				
06.05.0010.	16.807/228.00.12.50.99 TA Vorانبau bzw. Unteransaat herstellen. Boden feinkrümelig lockern. Saatgut bei ungleicher Korngröße in getrennten Arbeitsgängen ausbringen und einarbeiten. Ansaat vor Gehölzpflanzung. Saatgutmenge 10 g/m2. Saatgut = Kriechender Klee. Mähgut 'Fläche mähen wird gesondert vergütet '	7.300,00	m2,..,..
06.05.0020.	----- Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung liefern, ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche: Ansaat der Flächen im Bereich der Pfliegewege, Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge 15 g/m2 Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.	4.200,00	m2,..,..
	Zwischensumme 06.05.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.06.	Drainage-Erdarbeiten				
06.06.0010.	<p>-----</p> <p>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Dicke 20 cm bis 40 cm Oberboden innerhalb der Baustelle lagern. Lagerflächen als Mieten im Baufeld und im Anschluss nach Anweisung AG auf Baufeld einbauen. Einbau wird gesondert vergütet.</p>	150,00	m3,..,..
06.06.0020.	<p>-----</p> <p>Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf dem Baufeld des AG nach Anordnung des AG Andeckung erfolgt teilweise in Böschungsbereichen Neigung 1:1,5 Dicke der Andeckung 20-40 cm Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.</p> <p>-----</p> <p><i>Hinweis zur OZ 06.06.0030. Rechtzeitig vor Beginn der Herstellung der Drainagesuchgräben hat der Auftragnehmer das Landesamt für Archäologie Sachsen, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden, Tel. 0351 / 8926-603 über die Arbeiten zu informieren, Mail: poststelle@lfa.sachsen.de und wenn erforderlich einen Ortstermin zu vereinbaren. Diesbezüglich ist dem Landesamt für Archäologie Sachsen der Übersichtsplan und der Maßnahmenplan und die Bearbeitungstiefe des Drainagesuchgrabens mitzuteilen, vgl. Baubeschreibung, Kap. 2.9.5.</i></p>	150,00	m3,..,..
06.06.0030.	<p>-----</p> <p>Archäologische Aufgrabungen - Regiestunden Bagger Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte für archäologische Grabungen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Das Bereitstellen und das Betreiben des Baugerätes erfolgt nach Angabe des Landesamtes für Archäologie. Die Erfordernisse der Archäologen müssen erfüllt sein und es muss die notwendige Sorgfalt beim Arbeiten erbracht werden. Hydraulikbagger mit Löffel 2 - 3 m breit, zahnlos, Kulturschaufel.</p>	10,00	h,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.06.0040.	----- Suchgraben herstellen entlang der Grundstücksgrenze für das Auffinden von Drainagen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m, Breite 0,40 m Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Aufgefundene Drainagen markieren und dokumentieren gemäß der entsprechenden Positionen bearbeiten. Markierung, sowie Dokumentation wird gesondert vergütet.	130,00	m,..,..
06.06.0050.	----- Suchschachtung nach vorh. Meliorationsleitung für Versickerungsbecken Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Aushubmaterial seitlich andecken. Dicke der Andeckung: max. 10 cm Aufgefundene Drainagen markieren und dokumentieren gemäß der entsprechenden Positionen bearbeiten. Markierung, sowie Dokumentation wird gesondert vergütet.	7,00	m3,..,..
06.06.0060.	----- Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen und seitlich andecken, Dicke der Andeckung: max. 10 cm Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Versickerungsbecken für Meliorationsleitung. Meliorationsleitung wurde im Vorfeld gesucht und aufgefunden. Bei der Herstellung des Beckens ist die Meliorationsleitung freizulegen. Beckensohle ca. 2,0 m unter GOK Grundfläche Versickerungsbecken = 5 m x 4 m Böschungsneigung 1:1 Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.	25,00	m3,..,..
Zwischensumme 06.06.				,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.07.	Drainage-Entwässerungsarbeiten				
06.07.0010.	----- Felddrainagen aufnehmen Im Baubereich befindliche Felddrainagen DN50 - DN150 jeglicher Art und Durchmesser aufnehmen einschl. der erforderlichen Erdarbeiten und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Erforderliche Schnitte der vorh. Drainage, ebenso wie eine fachgerechte Abdichtung der geschnittenen Leitung sind in diese Position einzukalkulieren.	30,00	m,..,..
06.07.0020.	----- Felddrainagen DN 100 bis DN 160 Die Funktionsfähigkeit von Drainagesystemen wiederherstellen. Sammler über DN 100 bis DN 160 liefern und fachgerecht verlegen und an die Vorflut anschließen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Überschussmassen nach Wahl des AN verwerten, Zuordnungswert nach LAGA bis einschließlich Z2. Geeigneten Drainagekies 8/16 für Leitungszone liefern und einbauen, inkl. Einschlagen der Leitungszone in einem Trennvlies. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Überschüssigen Boden Laden und nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m,..,..
06.07.0030.	----- Felddrainagen DN 50 bis DN 100 Die Funktionsfähigkeit von Drainagesystemen wiederherstellen. Sammler über DN 50 bis DN 100 liefern und fachgerecht verlegen und an die Vorflut anschließen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmaterial getrennt nach Bodenhorizonten seitlich lagern und im Anschluss wieder einbauen sowie verdichten. Überschussmassen nach Wahl des AN verwerten, Zuordnungswert nach LAGA bis einschließlich Z2. Geeigneten Drainagekies 8/16 für Leitungszone liefern und einbauen, inkl. Einschlagen der Leitungszone in einem Trennvlies. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Überschüssigen Boden Laden und nach Wahl des AN verwerten.	5,00	m,..,..
06.07.0040.	----- Felddrainagen bis DN 160 anschließen Neue Drainageleitungen an die Bestandsleitungen anschließen. Werkstoff der Bestandsleitungen ist nicht bekannt (Ton, Beton, Kunststoff). Anschluss dichten.	5,00	St,..,..

...Forts. 06.07.0040.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.07.0040. Forts. ...					
	Anschluss nach Wahl des AN (Manschette, Klebung, usw.) sowie nach Erfordernis. Diese Position gilt für alle Werkstoffe und alle Durchmesser der Felddrainagen.				
06.07.0050.	-----	5,00	St,..,..
	Formstücke Drainageübergänge bis DN160 Drainagerohrübergänge Alt-Neu nach Erfordernis mit Abzweigstücken, Bögen, Verschlusssteller usw. versehen. Einschließlich eventueller Pass- und Übergangsstücke. Diese Position gilt für alle Werkstoffe und alle Durchmesser der Felddrainagen. Als Zulage zum Rohranschluss der Drainagen.				
06.07.0060.	-----	5,00	St,..,..
	Felddrainage vermarken Aufgefundene, abgetrennte, umgelegte oder verschlossene Drainagen vermarken. Holzpflocke mit allseitigem blauem mind. 100 mm hohem Farbkopf, vierkant. Maße 1.000 x 50 x 50 mm (mind.) liefern und an den Anpassungsstellen einschlagen. Holzpflocke ragen ca. 40 cm aus dem Baugrund. Die aufgefundenen Drainagen sind auf einem Lageplan in der jeweiligen Tiefenlage zu dokumentieren. Das Entfernen der Marker zum Ende der Bauzeit ist einzurechnen.				
06.07.0070.	-----	9,00	m2,..,..
	Kiesschüttung herstellen im Bereich des Versickerungsbeckens Kies-Sand 4/32 liefern und einbauen auf gesamten Sohlbereich Dicke = 30 cm				
06.07.0080.	-----	15,00	m,..,..
	Rückbau vorh. Meliorationsleitung DN 150 bis DN 300 jeglicher Art und Rohrmaterial aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Tiefe 0,80 m bis 1,50 m Erforderliche Schnitte der vorh. Drainage, ebenso wie eine fachgerechte, wasserdichte Abdichtung der geschnittenen Leitung sind in diese Position einzukalkulieren.				
06.07.0090.	-----	1,00	m2,..,..
	Rohrauslauf Meliorationsleitung mit Wasserbausteinen nach TLW 2003 umpflastern. WBS CP 100/300 liefern und in Beton setzen. Beton C20/25 mind. 20 cm unterhalb WBS einbauen				
	Zwischensumme	06.07.	,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.08.	Lieferungen				
06.08.0010.	18.104/427.99.02.02 TA Prunus avium (Vogelkirsche) liefern. Güte 'leichter Heister, 100-150 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland. Herkunftsgebiet Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 814 02.	450,00	St,..,..
06.08.0020.	----- Acer pseudoplatanus(Bergahorn) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 80102	380,00	St,..,..
06.08.0030.	----- Carpinus betulus (Hainbuche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 60 bis 100 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 806 02.	450,00	St,..,..
06.08.0040.	----- Quercus robur (Stiel-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81705.	450,00	St,..,..
06.08.0050.	----- Quercus petraea (Trauben-Eiche) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, 81805.	450,00	St,..,..
06.08.0060.	----- Gemeine Esche (Fraxinus excelsior) liefern. Jungpflanze, 3-jährig verpflanzter Sämling, 1/2, 80 bis 120 cm. Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, 81103.	380,00	St,..,..
06.08.0070.	----- Cornus sanguinea (Hartriegel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	450,00	St,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.08.0080.	----- Corylus avellana (Hasel) liefern. Güte Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	360,00	St,..,..
06.08.0090.	18.104/143.92 TA Crataegus monogyna (Weißdorn) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	360,00	St,..,..
06.08.0100.	18.104/203.92 TA Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	450,00	St,..,..
06.08.0110.	----- Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche) liefern. Güte Strauch, 2xv.,3 Triebe, 60 - 100 cm Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	360,00	St,..,..
06.08.0120.	18.104/517.92 TA Rosa canina (Hundsrose) liefern. Güte 'Strauch, 2xv., 3 Triebe, 60 - 100 cm' Vorkommensgebiet 2, Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland.	450,00	St,..,..
	Zwischensumme 06.08.			,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.09.	Pflanzarbeiten				
06.09.0010.	21.107/304.01 Gehölze ohne Ballen übersichtlich, nach Arten und Größe getrennt, einschlagen. Gräben auf dem Einschlagplatz herstellen. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze = Jungpflanzen, leichte Heister, leichte Sträucher und verpflanzte Sträucher.	4.990,00	St	.....,xx	.....,xx
06.09.0020.	21.107/308.02 Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen, Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Abnahme vorhalten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,xx
06.09.0030.	21.107/312.11 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Leichter Heister, Leichter Strauch und/oder Jungpflanze.	2.560,00	St	.....,xx	.....,xx
06.09.0040.	21.107/312.12 Gehölzwurzeln ohne Ballen unmittelbar nach Entnahme aus dem Einschlag bzw. vor Pflanzung in Schutzlösung tauchen. Schutzlösung = Algenkonzentrat. Gehölz = Verpflanzter Heister und/oder verpflanzter Strauch.	2.430,00	St	.....,xx	.....,xx
06.09.0050.	21.107/320.90.09.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz 'leichte Heister, leichter Strauch, Sämling' Pflanzloch '30 x 30 x 30 cm, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet' Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.	2.560,00	St	.....,xx	.....,xx
06.09.0060.	21.107/320.20.92.00.01 TA Gehölz pflanzen. Pflanzloch oder Pflanzgraben herstellen. Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Gehölz = verpflanzter Strauch. Pflanzung 'Sträucher, zur Pflanzung mit Wasser einschlämmen, Wässerung wird nicht gesondert vergütet'	2.430,00	St	.....,xx	.....,xx

...Forts. 06.09.0060.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

06.09.0060. Forts. ...

Pflanzloch 30 x 30 cm oder Durchmesser = 35 cm, 30 cm tief.
Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.

06.09.0070.	21.107/342.04.21.02	450,00	St,..,..
--------------------	---------------------	--------	----	----------	----------

Baumpfahl, gekegelt bzw. gefast und gespitzt, standfest setzen. Gehölz anbinden.
Pfalllänge 1,50 m, Zopfdurchmesser 4 bis 6 cm.
Pfahl aus Nadelholz, bunt geschält.
Eine Bindung je Pfahl.
Bindung = Kokosstrick, mitteldick (1 kg = 80 m), Bindung aus doppelter 8-er Schlaufe, auf Abstand umwickelt. Bindung am Pfahl annageln.

06.09.0080.	-----	4.990,00	St,..,..
--------------------	-------	----------	----	----------	----------

Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen.
Pflanzscheibengröße, Durchmesser = 30 cm.
Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis >60.
Dicke der Mulchschicht = 10 cm, für alle I. Heister, Sämlinge und für alle Sträucher.
Mulchlieferrung wird nicht gesondert vergütet.

06.09.0090.	-----	555,00	m,..,..
--------------------	-------	--------	---	----------	----------

Gehölzschutzzaun herstellen.
Die erforderlichen Drahtverbindungen sind mit feuerverzinkten Spannschlössern auszuführen.
Pfosten Z-Profil-Stahlpfahl stark verzinkt.
Die Eck- bzw. Endpfosten sind mittels Eichen-Spalthölzern DU mind.15 cm herzustellen, sowie die Querstreben der Eck- und Endpfosten.
Mindestens jeder 10. Pfosten und alle Eckpfosten sind beidseitig zu verstreben.
Endpfosten sind einseitig zu verstreben.
Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.
Zaun nach außen 20 cm umlegen und mittels Heringen bodenbündig verankern, mind. 2 Heringe je Zaunsfeld oder 10 cm tief in den Boden einarbeiten.
Zaunhöhe = 1,60 m, Z-Profil-Länge = 2,10 m.
Pfostenabstand = 4,00 m
Knotengeflecht 180/23/15 M Wildgatter-Knotengeflecht für die Forstwirtschaft - aus dick verzinkten Stahldrähten mit hoher Zerreißfestigkeit geflochten.
Höhe 180 cm
23 Horizontaldrähte
Kopf- und Fußdrähte 2,5 mm,
Horizontal- und Vertikaldrähte 2,0 mm

Abstand der Horizontaldrähte von unten nach oben:

...Forts. 06.09.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
 LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.09.0090. Forts. ...					
	16 x 5 cm				
	3 x 10 cm				
	2 x 15 cm				
	1 x 20 cm				
	Abstand der Vertikaldrähte 15 cm Zinkauflage der Horizontal- und Vertikaldrähte min. 215 g/m ²				
06.09.0100.	21.107/376.11	1,00	St,...,...
	Tor in Verbisschutzzaun als Zugang zu den Vegetati- onsflächen herstellen. Spanntor mit ein bis zwei Schwebepfählen aus Rundhöl- zern, buntgeschält. Torbreite = Zaunfeldlänge.				
	Zwischensumme	06.09.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.10.	Fertigstellungspflege				
06.10.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '12 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	599,00	m3	.....	.....
06.10.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.10.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.10.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.10.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	7.300,00	m2	.....	.....

...Forts. 06.10.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.10.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.10.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.10.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.10.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
06.10.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 06.10.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.10.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
06.10.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m				
	Zwischensumme	06.10.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.11.	Entwicklungspflege 1. Jahr				
06.11.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '10 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	499,00	m3,..,..
06.11.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2,..,..
06.11.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2,..,..
06.11.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2,..,..
06.11.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	7.300,00	m2,..,..

...Forts. 06.11.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.11.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.11.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.11.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.11.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
06.11.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 06.11.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.11.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
06.11.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	06.11.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.12.	Entwicklungspflege 2. Jahr				
06.12.0010.	----- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '8 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	400,00	m3	.....	.....
06.12.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.12.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.12.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.12.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	7.300,00	m2	.....	.....

...Forts. 06.12.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.12.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.12.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.12.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.12.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
06.12.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 06.12.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.12.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
06.12.0100.	-----	3,50	m,...,...
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	06.12.		,...

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.13.	Unterhaltungspflege 1. Jahr				
06.13.0010.	--- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '6 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	300,00	m3	.....	.....
06.13.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.13.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.13.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.13.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	7.300,00	m2	.....	.....

...Forts. 06.13.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.13.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.13.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.13.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.13.0080.	-----	3,00	St,..,..
	Ersatzpfähle für Heister liefern. Pfahl fachgerecht einbauen und Heister anbinden.				
06.13.0090.	-----	3,00	St,..,..
	Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus)				

...Forts. 06.13.0090.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 **B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA**
LV: 23_09 **B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.13.0090. Forts. ...					
	behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Gang (in St.).				
06.13.0100.	-----	3,50	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstrebenungen beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				
	Zwischensumme	06.13.		,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.14.	Unterhaltungspflege 2. Jahr				
06.14.0010.	--- TA Vegetationsfläche wässern, Wasser liefern. Bodenart, Exposition und Fläche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Wassermenge Anzahl der Wässerungsgänge '5 Gänge' Mindestwassermenge je Strauch pro Wässerungsgang = 10 Liter.	250,00	m3	.....	.....
06.14.0020.	21.107/606.09.10.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Erster Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.14.0030.	21.107/606.09.20.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Zweiter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.14.0040.	21.107/606.09.30.92 TA Rasen mähen. Mähfläche 'Pflwegewege, nur Verwendung eines Balkenmähwerkes zulässig' Dritter Pflegegang. Mähgut 'aufnehmen, von der Maßnahmefläche entfernen und weiterverwerten nach Wahl des AN.' Schnitthöhe 6 bis 10 cm.	4.200,00	m2	.....	.....
06.14.0050.	21.107/614.92.10.12.34 TA Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Erster Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des	7.300,00	m2	.....	.....

...Forts. 06.14.0050.

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.14.0050. Forts. ...					
	AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.14.0060.	21.107/614.92.20.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Zweiter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.14.0070.	21.107/614.92.30.12.34 TA	7.300,00	m2,..,..
	Gehölzfläche pflegen. Die Bearbeitungsgrenze außerhalb der Randpflanzen entspricht einem halben Reihenabstand. Gehölzfläche " Mittlerer Gehölzbestand über 0,5 bis 1 Stück je m2. Dritter Pflegegang. Pflanzscheiben, gemulcht, jäten und Zwischenflächen mähen. Pfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern. Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet. Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden, abgestorbene Gehölze/Gehölzteile entfernen. Abgestorbene Gehölze/Gehölzteile nach Wahl des AN verwerten. Mähgut und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses nach Wahl des AN verwerten.				
06.14.0080.	-----	3,00	m,..,..
	Zaun 1,60 m hoch reparieren, schadhafte Stellen wie Löcher, fehlendes Geflecht (h = 1,80 m), fehlende Krampen und schadhafte Zaunpfosten und Verstreben beseitigen und ersetzen. Der Zaun sowie alle vorhandenen Zauntore sind funktionstüchtig herzustellen. einschl. aller Materiallieferungen. Abrechnung nach reparierten laufenden m.				

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.14.0090.	----- vorhandene Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen richten und die Standfestigkeit des Begrenzungspfahl herstellen	3,00	St	.....	.....
06.14.0100.	21.107/380.22.39.00 TA Verbisschutzzaun aus Drahtgeflecht einschließlich der Tore und Zaunüberstiege abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Höhe des Drahtgeflechtes = 1,80 m. Pfahl aus Metall. Pfahllänge = 2,10 m. Pfahlabstand '= 4,00 m, Abbau erst nach Freigabe des AG'	555,00	m	.....	.....
06.14.0110.	21.107/624.91 TA Baumverankerung einschl. Bindung entfernen. Verankerung 'Heisterpfähle' Verankerung nach Wahl des AN verwerten.	450,00	St	.....	.....
06.14.0120.	----- Greifvogelstange aus Eiche od. Robinie entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	4,00	St	.....	.....
06.14.0130.	----- Mäusebekämpfung zum Schutz der Gehölzkulturen. Ausführung erst nach vorheriger Zustimmung von BÜ/ AG zulässig. Anwendung erfolgt auf der gesamten Maßnahmefläche. Fläche mit Spezialmittel zur Bekämpfung von Schadnagern (Erd- u. Rötelmaus, Scher- u. Wühlmaus) behandeln. Lieferung des Spezialmittels wird nicht gesondert vergütet. Mittel nach Herstellervorschrift auf Gehölzflächen verdeckt, direkt in die Löcher, ausbringen und Löcher verschließen. Anwendungszeit: Herbst und Winter. Flächengröße: gesamte Gehölzfläche (nicht die Ansaatfläche) Abrechnung je ausgeführten Anwendungsdurchgang (in St.).	3,00	St	.....	.....
06.14.0140.	----- Begrenzungspfähle zum Abgrenzen von Vegetationsflächen nach Unterlagen des AG standfest setzen. Pfähle aus Eiche oder Robinie, jedoch keine Roteiche Pfahllänge = 2,0 m, 50 cm tief in den Boden setzen, Zopfdurchmesser = 15 bis 20 cm. Ersatz bei defektem Pfahl.	3,00	St	.....	.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	06.14.			.....

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.15.	Rückbau Baustraße im Jahr 2029				
06.15.0010.	<p>-----</p> <p>Deklarationsanalyse für die Verwertung der Ausbaustoffe in Abstimmung mit dem AG durchführen. Ausbaustoff: Schichten ohne Bindemittel Beproben und Erstellen einer Deklerationsuntersuchung. Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probennahme über Analyse bis zu einer Festlegung einer Abfallschlüsselnummer oder ähnliches. Ergebnis der Analyse an den AG liefern. Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.</p>	1,00	St,..,..
06.15.0020.	<p>-----</p> <p>Schottertragschicht aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht ohne Bindemittel (Z 0 oder gem. LAGA-TR (2004)) aufnehmen und laden Baustoff Verwertungsempfehlung: Z 0 ist uneingeschränkt verwertbar und zu verwerten und separat ausbauen. Dicke bis 0,25 m über Geländeoberkante Fläche Aufbau Baustraße zur Maßnahmefläche Material: gebrochene, natürliche Mineralstoffe 0/45 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Flächenbefestigung vollständig zurückbauen und zwischenlagern. Ort: Baustraße zur Maßnahme Material/Abmessungen/Geometrie: - zur Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens: - ASN 17 05 04 Flächenbefestigung (Schüttung/Tragschicht) aus Boden/Mineralgemischen</p> <p>Verfahrensweise: - Material als Komplettabbruch zurückbauen, laden und verwerten - inkl. aller Erd- und Nebenarbeiten - inkl. evtl. Zwischenlagerungen am Ausbauort in Abhängigkeit der Disposition/Technologie des AN - Stoffe zwecks Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens gemäß gültigen Entsorgungsrichtlinien und gesetzlichen Regelwerken fraktionsweise getrennt von anderen Stoffen zwischenlagern</p> <p>Abrechnung: - nach zurückgebauter Fläche - Verwerten von Stoffen außerhalb des aktuellen Vorhabens</p> <p>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Fläche, Aufmass erfolgt vor Beginn der Arbeiten. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.</p>	2.130,00	m2,..,..

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.15.0030.	-----	3.350,00	m2	.....	.....
	<p>Rückbau und Entsorgung des Geotextils/ Geovlies der Trenn- und Filterschicht der vorhandenen Baustraße als Trennschicht auf dem Erdplanum. Überlappung im Bestand mindestens 0,50m. Rückbau der Überschüttung wird gesondert vergütet. Ort: Baustraße zur Maßnahme Material/Abmessungen/Geometrie: - Material GRK 4, Überlappung von mindestens 0,50 m oder gleichwertiger Verbindung. Einbau auf Oberbodenplanum zur Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens: - ASN 17 09 04 Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Überlappung.</p> <p>Verfahrensweise: - Material als Komplettabbruch der Baustraße separieren, lösen, zurückbauen, laden und verwerten - inkl. aller Erd-, Reinigungs- und Nebenarbeiten - inkl. evtl. Zwischenlagerungen am Ausbauort in Abhängigkeit der Disposition/Technologie des AN - Stoffe zwecks Verwertung außerhalb des aktuellen Vorhabens gemäß gültigen Entsorgungsrichtlinien und gesetzlichen Regelwerken fraktionsweise getrennt von anderen Stoffen zwischenlagern</p> <p>Abrechnung: - nach zurückgebauter Fläche - Verwerten von Stoffen außerhalb des aktuellen Vorhabens</p> <p>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Fläche, Aufmass erfolgt vor Beginn der Arbeiten.</p>				
06.15.0040.	21.107/102.45.21	3.350,00	m2	.....	.....
	<p>Verfestigte Bodenfläche aufreißen. Bodenfläche = Unterboden mit Oberboden. Aufreißtiefe ca. 60 cm. Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe. Fläche kreuzweise aufreißen.</p>				
06.15.0050.	21.107/104.90.07.20.00 TA	3.350,00	m2	.....	.....
	<p>Vegetationsfläche mit einer Neigung flacher als 1:4 vorbereiten. Boden lockern, Rand- und Restflächen bearbeiten. Fläche 'Baustraßenfläche, tiefengelockert' Boden einmal fräsen. Lockerungstiefe ca. 20 cm.</p>				

Langtext-Preisverzeichnis

Projekt: M00000190 B 169, Verlegung Salbitz - Riesa, 3. BA
 LV: 23_09 B169, Verlegung Salbitz-Riesa, 3.BA, A5_A7_A8_A9..

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.15.0060.	-----	3.350,00	m2,..,..
	Rasensaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung liefern, ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche Wiederansaat der Flächen im Bereich der ehemaligen Baustraßen, Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge 15 g/m2 Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 20, Sächsisches Löß- und Hügelland. Standortvariante Grundmischung.				
	Zwischensumme	06.15.		,..
	Zwischensumme	06.		,..

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Leipzig

01.	Landschaftsbau A9	
01.01.	Baustelleneinrichtung,...
01.02.	Ausstattung,...
01.03.	Vorarbeiten,...
01.04.	Baustraße herstellen,...
01.05.	Saatarbeiten,...
01.06.	Drainage-Erdarbeiten,...
01.07.	Drainage-Entwässerungsarbeiten,...
01.08.	Lieferungen,...
01.09.	Pflanzarbeiten,...
01.10.	Fertigstellungspflege,...
01.11.	Entwicklungspflege 1. Jahr,...
01.12.	Entwicklungspflege 2. Jahr,...
01.13.	Unterhaltungspflege 1. Jahr,...
01.14.	Unterhaltungspflege 2. Jahr,...
	Summe 01.,...
02.	Landschaftsbau E3	
02.01.	Baustelleneinrichtung,...
02.02.	Ausstattung,...
02.03.	Vorarbeiten,...
02.04.	Saatarbeiten,...
02.05.	Drainage-Erdarbeiten,...
02.06.	Drainage-Entwässerungsarbeiten,...
02.07.	Lieferungen,...
02.08.	Pflanzarbeiten,...
02.09.	Fertigstellungspflege,...
02.10.	Entwicklungspflege 1. Jahr,...
02.11.	Entwicklungspflege 2. Jahr,...

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Leipzig

02.12.	Unterhaltungspflege 1. Jahr,...
02.13.	Unterhaltungspflege 2. Jahr,...
	Summe 02.,...
03.	Landschaftsbau A5	
03.01.	Baustelleneinrichtung,...
03.02.	Ausstattung,...
03.03.	Vorarbeiten,...
03.04.	Baustraße herstellen,...
03.05.	Saatarbeiten,...
03.06.	Lieferungen,...
03.07.	Pflanzarbeiten,...
03.08.	Fertigstellungspflege,...
03.09.	Entwicklungspflege 1. Jahr,...
03.10.	Entwicklungspflege 2. Jahr,...
03.11.	Unterhaltungspflege 1. Jahr,...
03.12.	Unterhaltungspflege 2. Jahr,...
03.13.	Rückbau Baustraße im Jahr 2029,...
	Summe 03.,...
04.	Landschaftsbau A15	
04.01.	Baustelleneinrichtung,...
04.02.	Vorarbeiten,...
04.03.	Lieferungen,...
04.04.	Pflanzarbeiten,...
04.05.	Fertigstellungspflege,...
04.06.	Entwicklungspflege 1. Jahr,...
04.07.	Entwicklungspflege 2. Jahr,...
04.08.	Unterhaltungspflege 1. Jahr,...

**Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Leipzig**

06.08.	Lieferungen,...
06.09.	Pflanzarbeiten,...
06.10.	Fertigstellungspflege,...
06.11.	Entwicklungspflege 1. Jahr,...
06.12.	Entwicklungspflege 2. Jahr,...
06.13.	Unterhaltungspflege 1. Jahr,...
06.14.	Unterhaltungspflege 2. Jahr,...
06.15.	Rückbau Baustraße im Jahr 2029,...
	Summe 06.,...

LV 23_09

01.	Landschaftsbau A9,...
02.	Landschaftsbau E3,...
03.	Landschaftsbau A5,...
04.	Landschaftsbau A15,...
05.	Landschaftsbau A8,...
06.	Landschaftsbau A7,...
	Summe LV,...